

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 242.

Leipzig, Dienstag den 17. Oktober 1905.

72. Jahrgang.

Berliner Lithographisches Institut Julius Moser

Berlin W.35

Ⓩ

Vor kurzem sind als

Jubiläums-Jahrgang

erschienen:

Paul Mosers Notizkalender 1906 in 4 Ausg. als Schreibunterlage
in 3 Ausgaben in Schmalfolio

30. Jahrgang

- || Als hervorragend praktisch und nützlich allseitig anerkannt!
- || Unentbehrliches Nachschlagebuch in Privat-, Geschäfts- und Verkehrsfragen!

Paul Mosers Haushaltsbuch für den Schreib-
tisch deutscher Hausfrauen 1906 in 3 Ausgaben
als Schreibunterlage

20. Jahrgang

- || Unser Haushaltsbuch hat den vollen Beifall der deutschen Frauenwelt gefunden!

Näheres über Ausgaben, Preise und Bezugsbedingungen siehe Verlangzetteln!

- == Bei zweckmässiger Ansichts-Versendung kann selbst das kleinste Sortiment eine Partie absetzen. == Wir stellen Ansichtsfakturen und Prospekte für das Publikum bereitwilligst zur Verfügung.

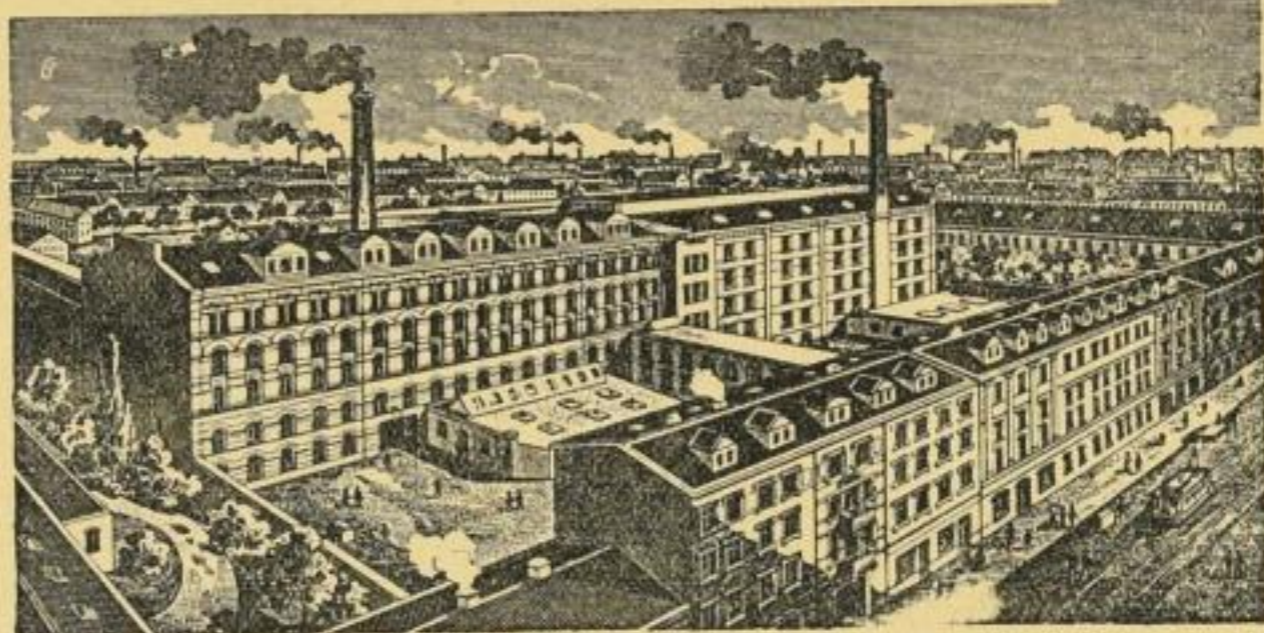
Firmen, welche sich in grösserem Massstabe für unsere Kalender zu verwenden beabsichtigen, gewähren wir Ausnahmebedingungen. Mitteilungen hierüber und evtl. Vertriebsvorschläge werden direkt erbeten.

HÜBEL & DENCK

KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI
UND EINBAND-
DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER
ART. HERSTELLUNG
VON PRACHT-
EINBÄNDEN,
DECKEN, MAP-
PEN, KUNST-
GEWERBLICHE
ARBEITEN
JEDEN
GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN
FRANKFURT A/M HALLE A/S
AMSTERDAM PARIS

LEIPZIG

FERNSPRECH-ANSCHLUSS №357.
TELEGRAMM-ADRESSE
HÜBELDENCK LEIPZIG.

VERTRETER: Berlin — Hamburg — Magdeburg — London — Madrid.

Im Verlage von Heinrich Kirsch in Wien I, Singerstrasse 7, erscheint in Kürze ein neues Märchenbuch.

Dasselbe führt den Titel:

Ⓩ Allerlei Märlein und Geschichten für meine freundlichen, kleinen Leser.

Von Emilie Trauner.

172 Seiten gr. 8°. mit 24 Original-Illustrationen von Alexander Podk.

Preis elegant kartoniert M. 3.—.

Die Verfasserin, eine österreichische Buchhändlerstochter, bietet in obigem Buche eine Auswahl aus ihren vielen dort und da bereits erschienenen und überall beifällig aufgenommenen Märchen; das Buch, zu welchem Leo v. Heemstede eine empfehlende Einleitung geschrieben und der bekannte Illustrator Alexander Podk recht passende Textbilder geliefert hat, ist ganz darnach angetan, ein ebensolches Lieblingsbuch bei Eltern und Kindern zu werden, wie es z. B. die Märchen der allbekannten Cante Emmy geworden sind, mit welcher Emilie Trauner zu vergleichen ist.

Ich werde das Buch zur bevorstehenden Weihnachtszeit umfassend ankündigen, und werden empfehlende Besprechungen schon demnächst allerorten erscheinen, weshalb es sich empfehlen wird, das Buch nicht am Weihnachtslager fehlen zu lassen. Ich liefere in Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar mit 33 1/3% und 11/10; 1 Probe-Exemplar liefere ich mit 50%, wenn auf dem mitfolgenden Zettel verlangt.

Ihren Verschreibungen entgegensehend zeichne

Wien.

Hochachtungsvoll

Heinrich Kirsch.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 242.

Leipzig, Dienstag den 17. Oktober 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler sind in der Zeit vom 1.—30. September 1905 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 7621*) Ußmann, Willy, Geschäftsführer der Firma Gose & Tegloff G. m. b. H. Verlagsbuchhandlung in Berlin.
- 7618) Bellstedt, Heinrich, in Fa. Hackfeld & Co. in Chemnitz.
- 7614) Brzitwa, Otto, in Fa. „Union“ Gesellschaft für Literatur und Kunst Brzitwa & Co. in Wien.
- 7619) Buchner, Karl, in Fa. Karl Buchner vorm. Hofbuchhandlung von August Klingelhoeffler in Darmstadt.
- 7624) Graef, Hermann Willy Carl, in Fa. Verlag für Literatur, Kunst & Musik Hermann Graef in Leipzig.
- 7626) Kindler, Martin, in Fa. Wohlthat'sche Buchhandlung Martin Kindler in Friedenau.
- 7620) Kleinert, Robert, in Fa. Robert Kleinert und Verlag der Volkswohlfahrt in Quadenbrück.
- 7623) Möbus, Adolf, in Fa. Heinrich Möbus Sohn in Bad Nauheim.
- 7615) Philipp, Eugen, in Fa. Philipp'sche Buchhandlung Eugen Philipp in Posen.
- 7627) Brühl, Carl, Vorstandsmitglied vom Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H. in Leipzig.
- 7616) Schiele, Just. Wilhelm, in Fa. Just. Schiele in Mannheim.
- 7625) Schwarz, Fräulein Margarethe, in Fa. Margarethe Schwarz, Buchhandlung in Halle a/S.
- 7622) Silberberg, S. M., in Fa. Deutsches Bücherversandhaus A. Herzog & Co. in Leipzig.
- 7617) Sorgenfrey, Gustav Heinrich Johannes, in Fa. Max Schmidts Buchhandlung u. Antiquariat in Raumburg a/S.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3277.

Leipzig, den 14. Oktober 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgelegte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Leipzig, den 16. Oktober 1905.

Einladung zu einer

Außerordentlichen Hauptversammlung

im Deutschen Buchhändlerhause — Dritter Eingang —
auf Montag den 23. Oktober, nachmittags 5 Uhr.

Tagesordnung:

Antrag des Vorstandes.

Die Hauptversammlung wolle beschließen:

1. Die Hauptversammlung genehmigt den von den Herren Richard Einhorn, Otto Engert, Robert Voigtländer, Hans

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Boldmar und Dr. Ludwig Volkman mit Vertretern der Buchhandlungs-Markthelfer am 12. Oktober 1905 vor dem Gewerbegericht der Stadt Leipzig als Einigungsamt verabredeten Lohntarif. Sie empfiehlt allen Mitgliedern und allen Firmen, welche die außerordentliche Mitgliedschaft besitzen, diesen Lohntarif vom 30. Oktober 1905 an in ihren Geschäften einzuführen und von den Arbeitnehmern anerkennen zu lassen.

2. Die zu dem gemeinsamen Tarifausschuß abzuordnenden Vereinsmitglieder ernennet der Vorstand, zum erstenmal bis Ende Januar 1906, von da an unmittelbar nach der ordentlichen Hauptversammlung.

Der Lohntarif wird den Herren Mitgliedern einige Tage vor der Hauptversammlung gedruckt zugehen.

Wir machen Sie schließlich besonders darauf aufmerksam,

daß nach § 12 der Satzungen alle Mitglieder des Vereins verbunden sind, allen Hauptversammlungen persönlich beizuwohnen, wenn sie nicht durch Krankheit oder Ausübung öffentlicher Ämter verhindert sind, und daß Geschäfte (oder Reisen) nicht als Entschuldigungsgrund geltend gemacht werden können.

Wer ohne triftige Entschuldigung fehlt, hat 2 *M* zu zahlen.

Mit aller Hochachtung

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Robert Voigtländer, Ferdinand Lomnitz,
Vorsteher, stellvertr. Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Meyer's geographischer Hand-Atlas. 3., neubearb. u. verm. Aufl. Mit 115 Kartenblättern u. 5 Textbeilagen. (Ausg. A ohne Namenregister.) (VIII S. Text.) Lex.-8^o. '05.
Geb. in Leinw. 10. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Lindner, Prof. Thdr.: Weltgeschichte seit der Völkerwanderung. (In 9 Bdn.) 4. Bd. Der Stillstand des Orients u. das Aufsteigen Europas. Die deutsche Reformation. (X, 473 S.) gr. 8^o. '05. 5. 50; geb. in Leinw. 7. —; in Halbfz. 7. 50
Vischer, Frdr. Thdr.: Vorträge für das deutsche Volk hrsg. v. Rob. Vischer. 2. Reihe. Shakespeare-Vorträge. 1. Bd. Einleitung. Hamlet, Prinz v. Dänemark. 2. Aufl. (XXII, 512 S.) gr. 8^o. '05. 9. —; geb. in Leinw. 10. —

Karl Dasler in Stuttgart.

Hausfreund, deutscher, e. Kalender f. Stadt u. Land auf d. J. 1906. (29 S. m. Abbildgn.) gr. 8^o. —. 10
Landmann, der. Fritz Möhrlin's schwäb. Bauernfreund. 1906. (59 S. m. Abbildgn.) 8^o. —. 30

Deutsche Bauzeitung in Berlin.

Baukalender, deutscher. Hrsg. v. der Deutschen Bauzeitg. 39. Jahrg. 1906. Nebst 2 besond. Beigaben (Tl. II u. III). (XXVIII S., Schreibkalender, 159, 208 u. 324 S. u. Fig., 61 Taf. u. 1 Karte.) kl. 8^o. Geb. in Ldr. u. geh. bar 3. 50; in Briefaschenform m. Schloss 4. —

B. Gilscher Nachf. in Leipzig.

Nordau, Max: Von Kunst u. Künstlern. Beiträge zur Kunstgeschichte. (III, 308 S.) 8^o. ('05.) 5. —; geb. in Leinw. 6. —

Evangelische Buchhandlung in Magdeburg.

Familien-Kalender f. die Prov. Sachsen auf d. J. 1906. (62 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8^o. —. 30

L. Fernau in Leipzig.

Nothnagel, A.: Vernunft u. Mode in der Kunst. (IV, 236 S.) gr. 8^o. '05. 4. —

Fischer & Franke in Düsseldorf.

Kalender, Thüringer. 1906. Hrsg. vom thüring. Museum in Eisenach. Mit Zeichngn. v. Ernst Liebermann. Red.: Conservat. Prof. Dr. Geo. Voß. (40 S.) Leg.-8^o. 1. —

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Sammlung Franck. 8^o.

34. Bb. Rosner, Karl: Der böse Bild u. andere Novellen. Mit Illustr. v. Rich. Gutschmidt. 3. Aufl. (92 S.) ('06.) 1. —; geb. 1.80.

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.

Döhler, Karl: Leipzigs Bildungs- u. Unterrichtsanstalten f. junge Mädchen. (24 S.) gr. 8^o. '06. —. 40

Handels-Druckerei u. Verlagsbuchhandlung in Bamberg.

Loosten, Dr. de: Jesus Christus vom Standpunkte des Psychiaters. Eine krit. Studie f. Fachleute u. gebildete Laien. (104 S.) gr. 8^o. ('05.) 2. —
Moltmann's, Dr. Johs., Klageschrift wider das Christentum. 1. Tl. (107 S.) 8^o. ('05.) 1. 60
Volkschriften zur Umwälzung der Geister. 16^o. Jedes Heft —. 20
1. Was ist Krankheit? od. Medizin ist wissenschaftlicher Aberglaube. Ein Programm f. Naturheilvereine. 3. Aufl. (63 S.) ('05.) — 12. Heigl, Ferd.: Lieder e. Kämpfers. Nr. 1. H.'s freireligiöse Gedichte u. Verwandtes. 2. Aufl. (63 S.) ('05.) — 13. Dasselbe. Nr. 2. H.'s polit. Gedichte. 2. Aufl. (64 S.) ('05.) — 22. Tschirn, G.: Ist die Welt geschaffen od. ewig? 2. Aufl. (64 S.) ('05.) — 39. Wolfsdorf, Vebr. Eug.: Das jüngste Gericht. 2. Aufl. (59 S.) ('05.)

Otto Harrasowik in Leipzig.

Graf, Sem.-Präf. a. D. Dr. Geo.: Der Sprachgebrauch der ältesten christlich-arabischen Literatur. Ein Beitrag zur Geschichte des Vulgär-Arabisch. (VIII, 124 S.) gr. 8^o. '05. 7. —

Ferdinand Hirt in Breslau.

Hirt's, Ferd., Deutsches Lesebuch. Ausg. B: Für mehrklass. evangel. Schulen. Neubearbeitung v. 1897. (In 6 Tln.) 8^o.
4. Tl. Zweites Lesebuch f. die Mittelstufe. Mit 28 Abbildgn. 4., durchgeseh. (Ster.-)Aufl. (240 S. m. 28 Abbildgn.) '05. 1. —; geb. 1.80.
Martin, Reg.- u. Schulr. Frdr.: Schulgrammatik der deutschen Sprache. 13. Aufl. Neu bearb. u. erweit. Form nach den preuß. Lehrplänen vom 1. VII. 1901 hrsg. im Verein m. Sem.-Dir. W. Vorbrodt. Mit 1 farb. Karte der Sprachen u. Mundarten Deutschlands u. 2 schwarzen Taf. m. erläut. Abbildgn. zur Lautlehre. 2 Tle. in 1 Bde. 2., durchgeseh. u. verb. Aufl. '05. Geb. in Leinw. 3. —
1. Elementar-Grammatik f. Präparandenanstalten. (XII, 196 S.) — 2. Lautlehre, Mundarten u. Sprachgeschichte f. Seminare. (XII, 148 S.)

S. Hirzel in Leipzig.

Freytag, Gust.: Die Ahnen. Roman. 8^o.
1. Abth. Ingo u. Ingraban. 33. Aufl. (VIII, 514 S.) '05. 6.75.
— Die verlorene Handschrift. Roman in 5 Büchern. 39. Aufl. 2 Tle. (376 u. 500 S.) 8^o. '05. 6. —
— Die Journalisten. Lustspiel. (Schulausg.) 19. Aufl. (152 S.) 8^o. '05. Kart. 1. —
— Soll u. Haben. Roman in 6 Büchern. 63. Aufl. (Neue Ster.-Ausg.) 2 Bde. (575 u. 404 S.) 8^o. '05. 6. —

Alb. Hofier, Verlag in Winterthur.

Dehli, Prof. Wilh.: Bilder aus der Weltgeschichte. Ein Lehr- u. Lesebuch f. Gymnasien, Lehrerseminarien u. andere höhere Schulen, sowie zum Selbstunterrichte. 8^o.
3. Tl. (II. Hälfte): Neueste Geschichte bis zur Gegenwart. 4. durchgeseh. u. verb. Aufl. (7, 180 u. 4 S.) '05. Kart. n.n. 2. —

Ferd. v. Kleinmahr's Buchh. in Magensfurt.

Janežič, Ant.: Deutsch-slovenisches Hand-Wörterbuch. 4., umgearb. u. verm. Aufl., bearb. v. Ant. Bartel. (IV, 907 S.) 8^o. '05. bar 6. —; geb. n.n. 7. 50

Wilhelm Koebner, Verlagskto., in Breslau.

Engelmann, Staatsanw. Dr.: Uebersichtliche Zusammenstellung der preussischen Verordnungen üb. die bedingte Wagnadigung u. die Mitteilungen der Justizbehörden in Straf-, Ehe- u. Entmündigungssachen einschließlich der Verordnungen üb. das Strafregister. Ein Nachschlagebuch f. Richter u. Beamte der Staatsanwaltschaft. 2., durch Nachtrag verm. Aufl. (98 u. 16 S.) 8^o. '05. 1. —

Paul Kohl in Chemnitz.

Kohl, Paul: Freimarken-Katalog. 1906. 6. Aufl. (6200 Abbildgn., 66000 Preisnotizen.) (XXIV, 1117 S.) kl. 8^o. Geb. in Leinw. 3. 50; auf dünnem Pap. m. eingeschn. Reister 5. —

C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Sarasin, Paul, u. Fritz Sarasin: Reisen in Celebes. Ausgeführt in den J. 1893—1896 u. 1902—1903. Mit 240 Abbildgn. im Text, 12 Taf. in Heliograv. u. Farbendr., 11 Karten. 2 Bde. (XVIII, 381 u. X, 390 S.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 24. —

Wilh. Langguth in Göttingen.

Planck, Def.: Predigt am 14. Sonntag nach Trinitatis, am 24. IX. 1905, geh. in der Stadtkirche zu Göttingen. (10 S.) 8°. '05. — 10

Otto Rahmacker in Berlin.

Notiz-Kalender f. deutsche Förster 1906. 11. Jahrg. Hrsg. v. der Wochenschrift f. deutsche Förster. (II, 257 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 30

Paulinus-Druckerei in Trier.

Rundschau, apologetische. Volkstümlich-apologet. Monatschrift zur Lehr u. Wehr. Hrsg. v. der Zentral-Auskunftsstelle der kathol. Presse (C. A.) Red.: Dr. Kaufmann. 1. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 12 Hefte. (1. Hft. 48 Sp.) Leg.-8°. bar 3. —

Friedrich Emil Verthes in Gotha.

Kaiser, Pfr. G.: Sonntagslänge. Eine Sammlg. v. Nachmittagspredigten zum Vorlesen in Landgemeinden. Hrsg. v. R. (Neue [Titel]-Ausg.) (VI, 355 S.) gr. 8°. [02.] ('05.) 4. 50; geb. n.n. 5. 50

Karl Fr. Pfau in Leipzig.

Arndt's, Ernst Mor., sämtliche Werke. Hrsg. v. Karl Fr. Pfau. 8. Bd. Geist der Zeit. Neue Ausg., bearb. v. E. Schirmer. 1. Bd. (XI, 299 S.) 8°. ('05.) Subskr.-Pr. 3. —; geb. 4. —; Einzelpr. 4. —; geb. 5. —

Poeschel & Rippenberg in Leipzig.

Dankers, Lehr. Heinr.: Leitfaden f. den Unterricht in der Buchführung. Der Praxis entnommene Geschäftsvorfälle, darstellend den Geschäftsgang e. Hamburger Imports-, Exports-, Kommissions- u. Warengeschäftes. 3. Aufl. (IV, 48 S.) 8°. '05. Kart. 1. —

Otto Radtke's Nachf. in Essen.

Eisenbahn-Taschen-Fahrplan f. das Ruhr-Kohlen-Revier. Enth. Fahrpläne f. den Bezirk der Eisenbahn-Direktion Essen u. Anschlüsse der Direktionen: Elberfeld, Frankfurt, Köln, Münster u. Saarbrücken, nebst 1 Eisenbahn-Karte. Winterdienst 1905/06. Ausg. vom 1. X. (VIII, 76 S.) qu. 16°. bar — 20

Otto Salle in Berlin.

Bircher-Benner, Dr. M.: Grundzüge der Ernährungs-Therapie auf Grund der Energie-Spannung der Nahrung. 2., umgearb. Aufl. (XI, 223 S.) gr. 8°. '06. 3. —
Köbke, Reg.-Assess. Dr. v.: Grundzüge der Arbeiter-Versicherung (Kranken-, Invaliden- u. Unfallversicherung) m. besond. Berücksicht. der preussischen Ausführungsbestimmungen. (VIII, 158 S.) gr. 8°. '06. 3. —; geb. 3. 60

Schulbuchhandlung v. F. G. L. Gressler in Langensalza.

Gressler's Seminaristen-Kalender f. d. Schulj. 1905/06. Herbstkursus. Hrsg. v. Sem.-Lehr. Gust. Melinat. (185 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. — 80

Seemann & Co. in Leipzig.

Neumeister, Reg.-Baumstr. Prof. A.: Deutsche Konkurrenzen. XIX. Bd. (Mit Abbildgn.) gr. 8°. '05. Einzelpr. des Heftes 1. 80; Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Konkurrenz-Nachrichten 1. 25
 3. u. 4. Hft. Nr. 219 u. 220. Häuserblock am Kaiser Wilhelmplatz in Bremen. (60 S.) '05.

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Jahresbericht, 19., des historischen Vereins f. die Grafsch. Ravensberg zu Bielefeld. 1905. (XII, 94 S.) 8°. '05. bar 2. —

Verlag der Blätter f. deutsche Erziehung in Friedrichshagen.

Reden u. Verhandlungen des zweiten allgemeinen Tages f. deutsche Erziehung in Weimar zu Pfingsten 1905. (127 S.) 8°. ('05.) 1. 20

Verlagsanstalt des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine v. Heinrich Kaufmann & Co. in Hamburg.

Jahrbuch, des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine. 3. Jahrg. 1905. Hrsg. v. dem Sekretär des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine Heinr. Kaufmann. (975 S.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 6. —

Leopold Voss in Hamburg.

Beiträge zur Augenheilkunde, in Gemeinschaft m. Proff. DD. E. Fuchs, O. Haab, A. Vossius hrsg. v. Prof. Dr. R. Deutschmann. 64. Heft. (100 S. m. 3 Taf.) gr. 8°. '05. 5. —
Bericht des Medizinalrates üb. die medizinische Statistik des Hamburgischen Staates f. d. J. 1904. (III, 108 S. m. 5 Abbildgn. u. 9 Taf.) Lex.-8°. '05. 7. —
Wille, Dr. Bruno: Das lebendige All. Idealistische Weltanschauung auf naturwissenschaftl. Grundlage im Sinne Fechners. (IV, 84 S.) 8°. '05. 1. —

Gustav Weise in Stuttgart.

Andersen's, H. Chr., Märchen. Aus dem Dän. überf. v. G. Denhardt. Mit 8 Farbendr.-Bildern, 9 Tonbildern u. 80 Textillustr. v. M. Hohneck, W. Planck u. W. Zweigle. 2 Tle. in 1 Bde. (III, 191 u. III, 190 S.) 8°. ('05.) In 1 Leinw.-Bd. 4. 50; in 2 Leinw.-Bdn. je 2. 25
Auf dem Gutshofe. (12 Haustiere m. Verschen.) (13 farb. S. auf Papp.) 8°. ('05.) In Leporelloform 2. —
Bechstein's, Ludw., Märchenbuch. 2 Tle. in 1 Bde. Mit 8 Farbendr.-Bildern v. Wilh. Claudius, 9 Tondr.-Bildern u. 100 Textbildern v. Willy Planck. (IV, 183 u. IV, 186 S.) 8°. ('05.) In 1 Leinw.-Bd. 4. 50; in 2 Leinw.-Bdn. je 2. 25
Bilderbuch, mein erstes. (25 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn. auf Papp.) 4°. ('05.) Geb. 3. 75
 — dasselbe. 2 Sorten. (Je 13 S. m. farb. Abbildgn. auf Papp.) 4°. ('05.) Geb. je 2. —
 — mein liebstes. (Haustiere u. Soldatenbilder m. Verschen.) (25 farb. S. auf Papp.) qu. 8°. ('05.) In Leporelloform 3. 60
Clément, Bertha: Mutter's Kleeblatt. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. (226 S. m. 4 Vollbildern.) 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 3. —
Für unsern Liebling. (12 S. m. farb. Abbildgn.) kl. 8°. ('05.) — 10
Haustiere, unsre. (12 S. m. farb. Abbildgn.) kl. 8°. ('05.) — 10
 — dasselbe. (13 farb. S. auf Papp.) gr. 8°. ('05.) In Leporelloform 2. 50
Herzblättchens Bilderbuch (m. 12 Haustieren u. Anschauungsbildern, nebst Verschen.) (25 farb. S. auf Papp.) 8°. ('05.) In Leporelloform 3. 60
Höder, Paul Ost.: Seekadett Tielemann. Erzählung aus dem chinesisch-japan. Kriege. Der reiferen Jugend gewidmet. Mit 4 Bildern in Farbendr. 3. Aufl. (189 S.) 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 3. —
Hoffmann, Agnes: Anne u. ihre Brüder. Erzählung f. Mädchen von 12—14 Jahren. (209 S. m. 4 Vollbildern.) 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 3. —
Hohneck's Märchen-Bilderbuch. (Aschenbrödel. Dornröschen. Hänsel u. Gretel. Der gestiefelte Kater. Rotkäppchen. Schneewittchen.) (109 S. m. 54 farb. Vollbildern.) 8°. ('05.) Geb. 2. 50
Im Tiergarten. (12 S. m. farb. Abbildgn.) kl. 8°. ('05.) — 10
Kinderzeit, glückliche. (16 S. m. farb. Abbildgn.) Leg.-8°. ('05.) — 60
Koch, Henny: Die Traut. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. Mit 4 Vollbildern v. M. Flashar. (303 S.) 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 3. 75
Kocher, Jul.: Aus Dorf u. Stadt. 6 Bilder in Farbendr. Mit Verschen v. Ida Voss-Jbo u. a. 2 Sorten. (Je 12 S.) 4°. ('05.) Je — 60
 — dasselbe. 12 Bilder in Farbendr. Mit Verschen v. Ida Voss-Jbo. (15 S. auf Papp.) 4°. ('05.) Geb. 3. —
Kunig, Ida: Die Tanzstunde. Erzählung f. junge Mädchen. Mit 4 Bildern v. Th. Volz. 5. u. 6. Lauf. (188 S.) 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 3. —
Luft im Freien. (12 S. m. farb. Abbildgn.) kl. 8°. ('05.) — 10
Märchen, alte u. neue, v. Grimm, Bechstein, Hauff, Godin u. andern, m. Bildern v. W. Planck. (IV, 140 S. m. 6 Farbdr.) Leg.-8°. ('05.) Geb. in Leinw. 3. 50



Gustav Weise in Stuttgart ferner:

- Pland's, Willy**, Volks-Märchen. Die Gänsemagd. Ein Märchen v. Wilh. u. Jak. Grimm. (12 S. m. 5 farb. Vollbildern.) 4^o. ('05.) — 60
 — dasselbe. Die sieben Raben. Ein Märchen v. Wilh. u. Jak. Grimm. (12 S. m. 5 farb. Vollbildern.) 4^o. ('05.) — 60
 — dasselbe. Tischlein deck dich, Esel streck dich, Knüttel aus dem Sack. Ein Märchen v. Wilh. u. Jak. Grimm. (12 S. m. 5 farb. Vollbildern.) 4^o. ('05.) — 60
Rhoden, Emmy v.: Der Trogkops. Eine Pensionsgeschichte f. erwachsene Mädchen. Illustriert v. Aug. Mandlic. Wohlfeile Ausg. 42. Aufl. (IV, 266 S.) 8^o. ('05.) Geb. in Leinw. 3. —
 — Trogkops Brautzeit. Aus dem Nachlasse. Illustriert v. Willy Pland. Wohlfeile Ausg. 28. Aufl. (IV, 265 S.) 8^o. ('05.) Geb. in Leinw. 3. —
Voigt, Meta: Brüderchen u. Schwesterchen. Ein Bilderbuch. (32 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn., auf Pappe.) 4^o. ('05.) Geb. 3. —; auf dicker Pappe 3. 60
Vom Jahrmarkt. (12 S. m. farb. Abbildgn.) Kl. 8^o. ('05.) — 10
Was das Kind freut. (12 S. m. farb. Abbildgn.) Kl. 8^o. ('05.) — 10
 — dasselbe. (17 farb. S. ohne Text, auf Pappe.) Lex.-8^o. ('05.) Geb. 2. —
Wildhagen, Else, geb. Friedrich-Friedrich: Aus Trogkops Ehe. 3. Bd. zum »Trogkopf« v. Emmy v. Rhoden (Emmy Friedrich-Friedrich). Wohlfeile Ausg. 16. Aufl. (IV, 226 S.) 8^o. ('05.) Geb. in Leinw. 3. —

Wiegandt & Grieben in Berlin.

- Frommel, Emil:** Erzählungen. [Aus: »F., Schriften.«] Kl. 8^o. ('05.) Jede Nr. — 20
 21. Wie sich zwei in der Geduld geißt haben. (44 S.) — 22. Dorf-Datonsfin u. Dorfkirche. (32 S.) — 23. Bilder aus dem Dorfleben. — 24. Aus Krieg u. Frieden. (40 S.) — 25. Geistliches u. Weltliches. (32 S.) — 26. Von Leuten, die sich zu helfen wußten. (36 S.) — 27. Vier Erzählungen. (32 S.) — 28. Studien unterwegs. (48 S.) — 29. Erinnerungen an Kaiser Wilhelm I. (44 S.) — 30. Aus Bavern. (60 S.)

Otto Wigand in Leipzig.

- Sanders, Dr. Dan.:** Handwörterbuch der deutschen Sprache. 7. Aufl. (IV, 1071 S.) gr. 8^o. '06. 7. 50; geb. 9. —

v. Zahn & Jaensch in Dresden.

- Gesundenkost-Ordnung**, verbesserte, f. die städtische Arbeitsanstalt zu Dresden vom 31. X. 1904. (101 S.) Lex.-8^o. ('05.) Kart. 3. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****J. P. Bachem in Köln.**

- Borromäus-Blätter.** Zeitschrift f. Bibliotheks- u. Bücherwesen. Hrsg. vom Verein vom hl. Karl Borromäus in Bonn. Red.: G. Herz. 3. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) Lex.-8^o. 2. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

- Zeitschrift f. Psychologie u. Physiologie der Sinnesorgane.** Hrsg. v. Herm. Ebbinghaus u. W. A. Nagel. 40. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 144 S. m. 6 Taf.) gr. 8^o. '05. bar 15. —; einzelne Hefte + 4. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

- Meyer's großes Konversations-Lexikon.** 6. Aufl. 173. u. 174. Bfg. (11. Bd. S. 673—784 m. Abbildgn., 5 [1 farb.] Taf., 1 Karte u. 1 Plan.) Lex.-8^o. Je — 50

Franz Ebhardt & Co. in Berlin.

- Burgwart**, der. Zeitschrift f. Burgenkunde u. mittelalterl. Baukunst. Schriftleiter: Dr. E. Krollmann. 7. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) 4^o. bar 6. 50; einzelne Nrn. — 60

August Hirschwald in Berlin.

- Zeitschrift f. experimentelle Pathologie u. Therapie.** Hrsg. v. L. Brieger, H. E. Hering, F. Kraus, R. Paltan. 2. Bd. 2. Heft. (III u. S. 199—434 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8^o. 7. —

Kaiser-Wilhelm-Dank in Berlin.

- Sendarm**, der. Schriftleitung: Gersbach. 3. Jahrg. 1905/1906. Nr. 15. (24 S.) Lex.-8^o. Vierteljährlich bar 1. 50
Polizei, die. Schriftleitung: Gersbach. 2. Jahrg. 1905/1906. Nr. 15. (24 S.) Lex.-8^o. Vierteljährlich bar 1. 50
Zivilversorgung, die. Schriftleitung: Wittkowski. 10. Jahrg. 1905/1906. Nr. 14. (24 S.) Lex.-8^o. Vierteljährlich bar 1. 50

Wilhelm Knapp in Halle.

- Metallurgie.** Hrsg. v. W. Borchers. 2. Jahrg. 1905. 19. Heft. (24 S. m. Abbildgn.) Lex.-8^o. Vierteljährlich 4. —

W. Kohlhammer in Stuttgart.

- Kompaß**, der. Volkstümliche Blätter f. zeitgemäße Belehrg. u. Unterhaltg. Mit Bilderschmuck. Hrsg.: Eduard Eggert. 2. Jahrg. (B). Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 24 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) Lex.-8^o. Vierteljährlich bar 1. 25

Paul List in Leipzig.

- Schobert's, H.**, illustrierte Romane. 35. Bfg. (5. Bd. S. 17—64.) 8^o. bar — 40

Moritz Perles in Wien.

- Brennerei-Zeitung**, österreichische. Hrsg. u. red. v. Neumann Wender. 3. Jahrg. 1905. Nr. 19. (20 S.) 4^o. Vierteljährlich 2. 50
Musik-Zeitung, neue. Ausg. f. Oesterreich-Ungarn. Schriftleitung: Osm. Kühn. Für Oesterreich-Ungarn: Dr. Ernst Perles. 27. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 24 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. Abbildgn. u. Musikbeigabe 4 S.) 4^o. Vierteljährlich bar 1. 80

Boesche & Rippenberg in Leipzig.

- Buch**, das, des Kaufmanns. Hrsg. v. Geo. Obst. 7. Lfg. (S. 961—1118.) Lex.-8^o. 2. 20
 Nicht Schluss-Lfg., wie in Nr. 237 angegeben.

Otto Rippel in Hagen.

- Auf Dein Wort!** Monatschrift. Hrsg.: Past. S. Keller. 4. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 12 Hefte. (1. Heft. 28 S.) gr. 8^o. Vierteljährlich bar — 75; einzelne Hefte — 30

C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.

- Bronn's, H. G.**, Klassen u. Ordnungen des Tier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. Mit auf Stein gezeichneten Abbildgn. IV. Bd. Suppl. u. Nemertini (Schnrwürmer). Bearb. v. Otto Bürger. 23.—26. Lfg. (S. 385—480 m. 2 Taf. u. 2 Bl. Erklärgn.) Lex.-8^o. Je 1. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind
 Zusammengestellt von der Redaktion des Vörsenblattes.

U = Umschlag.

- Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.** 9358
 v. Jedlig u. Neufirch, Kindergedanken und Gedanken über Kinder. Kart. 3 A; geb. 4 A.
Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in München. 9355
 Unser Bayerland. Vaterländische Geschichte, volkstümlich dargestellt von Weiß. 15 Bstgn. je 1 A.
Fr. Bahn in Schwerin. 9364
 Glage, Wittenberg oder Wales? 60 S.
Emil Behrend in Wiesbaden. 9356/57
 Rheinische Hausbücherei. Bd. 1—4. à 50 S; geb. à 75 S.
Otto Brandner in Frankfurt a/M. 9366
 Farrar, Sankt Paulus. Bd. I. 4 A.
Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart. 9351
 von Loë, Erinnerungen aus meinem Berufsleben. 5 A; geb. 6 A.
 von Stofch, Denkwürdigkeiten. 6 A; geb. 7 A.

- Hans Friedrich in Berlin-Karlshorst.** 9352
Maehnz, Reiche Weinernten. 4. Aufl. 1 M.
- K. u. K. Hof-Buchdruckerei und Hof-Verlags-Buchhandlung Carl Fromme in Wien.** 9352
Bauer, Die Land- und Forstwirtschaft im Personalsteuergesetze. 4 M.
Budau, Die Berechnung der hydraulischen Turbinen-Regulatoren. 3 M.
Doranth, Leitfaden für den Schreibmaschinen-Unterricht für Handelsschulen sowie zur Selbstbelehrung. 1 M.
Euphorion, Zwölfter Band. 4 Hefte. à 4 M.
Hartwig, Leitfaden der konstruierenden Stereometrie. 1 M.
Herz, Lehrbuch der mathematischen Geographie. 12 M.
Láng, Hundert Jahre Zollpolitik. 12 M.
Nagl, Die nachdavidische Königsgeschichte Israels ethnographisch und geographisch beleuchtet. 8 M 50 J.
Nagl, J. W., Deutsche Sprachlehre für Mittelschulen. 2 M 20 J.
Rosenfeld, Erster Unterricht in der Chemie und Mineralogie für die IV. Klasse der Realschulen. 1 M 60 J.
Weiss, Geschichte der Theresianischen Schulreform in Böhmen. 10 M.
- Gesellschaft für Christliche Kunst in München.** 9370
Die christliche Kunst. Vierteljährh. 3 M.
- J. S. Ed. Seitz (Seitz & Mündel) in Straßburg.** 9360
Schott, Sternenberg und Gutenfels. 2 M.
- Serdersche Verlagshandlung in Freiburg i/B.** 9362/63
Spillmanns Gesammelte Romane und Erzählungen. Volksausgabe. Bd. I u. II. Geb. 4 M.
- Rauter & Mohr in Berlin.** 9352
Der Modelleur und Bildhauer. 8. Jahrg. Heft 2.
- Heinrich Kirsch in Wien.** U 2
Trauner, Allerlei Märchen und Geschichten für meine freundlichen, Kleinen Leser. Kart. 3 M.
- Conrad S. H. Klotz in Hamburg.** 9370
Khuenberg, Heiterer Himmel. 3 M; geb. 4 M.
- Verlagsbuchhandlg. Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.** 9354 u. 9367
Österreichische Rundschau. II. Jahrg.
Newest, Einige Weltprobleme. II. Teil. 1 M 50 J.
- Karl Robert Langewiesche in Düsseldorf.** 9350
von der Leyen, Johannes Brahms als Mensch und Freund. Neudruck. Kart. 1 M 60 J.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 9350
Die Schlacht bei Mufden. (Zugleich 10. Beiheft zum Militär-Wochenblatt.) 3 M.
- Albert Müller's Verlag in Zürich.** 9360
Carl Spittlers Balladen. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 9364
Seca, Sonnenweib. 3 M; geb. 4 M.
Tobien, Erzählungen. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.
v. Trojanowsky, Aus der Provinz. 2 M; geb. 3 M.
Lehmann-Haupt, Tre Fontane. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
- Gerhard Stalling's Verlag in Oldenburg.** 9361 u. 9365
Riesebieter, Das Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897. Geb. etwa 4 M.
Heye, Kriegstagebuch 1870/71. Ca. 7 M 50 J; in Ganzlwdbd. ca. 9 M.
v. Schrötter, Taschenbuch für Offiziere, Sanitätsoffiziere, obere Militärbeamte u. Offiziers-Aspiranten des Beurlaubtenstandes, für Offiziere z. D. und a. D. Geb. ca. 2 M.
- Verlag „Harmonie“ in Berlin.** 9359
Ein neuer Rideamus.
- Verlagsanstalt F. Brudmann in München.** 9353
Manskopf, Böcklins Kunst u. die Religion. 2 M; geb. 3 M.
Gedanken aus Goethes Werken, v. Levi. 3. Aufl. 2 M; geb. 3 M 50 J.
- Hugo Voigt in Leipzig.** 9360
Löhnis, Einführung in die Bakteriologie. 2 M 50 J.
Peters, Allgemeines Bedürfnis und besondere Aufgabe der ländlichen Fortbildungsschule. 1 M.
Stuger, Düngerlehre. 2 M; geb. 2 M 50 J.
- Martin Warnock in Berlin.** 9367
Ebell, Aus meinem Leben. 3 M; geb. 4 M.

[*] Bekanntmachung.

Durch Beschluß der Strafkammer 7 des Landgerichts I hier vom 11. Oktober 1905 ist gemäß §§ 1841, 41, 42 des Strafgesetzbuchs, § 94 u. folg. der Strafprozeß-Ordnung angeordnet: die Beschlagnahme der Druckschrift »Nixchen. Ein Beitrag zur Psychologie der höheren Tochter, von Hans von Kahlenberg. Wiener Verlag. Wien 1905«. 5 F. J. 1700. 05.

Berlin, den 12. Oktober 1905.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.

Nichtamtlicher Teil.

Peter Tschaikowsky
und sein Verleger Jurgenson.

Von Julius Urgiß, Berlin.

Nun schlummern sie beide in kühler Erde, der große russische Komponist und sein großer Verleger, zwei Männer, auf die ihr Vaterland mit Recht stolz sein kann. Doch während Tschaikowskys Ruhm durch die ganze Welt gezogen ist und noch auf lange Zeit tief in die Herzen aller für das Schöne empfänglichen Menschen dringen wird, steht der Name des Mannes, der ihm fördernd zur Seite stand, einsam und unbeachtet auf den Titelblättern Tschaikowskyscher Werke. Den bescheidenen Raum, den er dort beansprucht, beanspruchte er auch im Leben; er galt sich selbst nur dann, wenn er das Glück und den Ruhm anderer ausmachen konnte. Tschaikowsky fand in der von seinem Bruder Modest soeben vollendeten Lebensbeschreibung einen Biographen, dem nicht nur die brüderliche Liebe und Verehrung die Feder geführt haben, dessen Bedeutung als Schriftsteller vielmehr dieses weit über tausend Seiten fassende Werk

tut und der damit eine literarische Tat vollbracht hat. Daß er darin in dankbarer Anerkennung des Mannes gedenkt, der Tschaikowsky so nahe stand, sei ihm besonders angerechnet. Aus den zahllosen Briefen des Komponisten an Jurgenson läßt sich wohl das Verhältnis beider zueinander herauslesen, und damit möchte ich mich jetzt beschäftigen.

Die Entwicklungsgeschichte Jurgensons vom einfachen Verkäufer in einer Musikalienhandlung bis zum Besitzer der größten Notenstecherei in Rußland — befinden sich doch in ihrem Lagerraum zweihunderttausend Platten — ist keine gleichmäßige, es geht nicht von Erfolg zu Erfolg, sondern schwere Stunden sind dem Manne nicht erspart geblieben. Als Sohn ganz armer Eltern erblickte er 1836 zu Reval das Licht. Eine strenge, allzu strenge Erziehung verbitterte ihm die ohnehin an Freude gewiß nicht reiche Jugend. Mit 19 Jahren finden wir ihn in St. Petersburg als Verkäufer in einer Musikalienhandlung, dann noch in gleicher Stellung bei verschiedenen Firmen dieser Branche. Er verläßt dann St. Petersburg und geht nach Moskau als Verwalter der Musikalienhandlung von Gebrüder Schildbach. Die Freude

dauerte nicht lange; denn nach zwei Jahren löste sich die Firma auf. Nun stand er in Moskau ohne Stelle und mit nur geringen ersparten Geldmitteln. War es nun Verzweiflung oder nicht; zu seinem Glück war es jedenfalls, daß ihm der Gedanke kam, mit dem wenigen baren Gelde eine Notenhandlung zu eröffnen. Das war im Jahre 1861. —

In Moskau lebte damals der Bruder des Klavertitanen Anton Rubinstein, nämlich Nikolaus Rubinstein, den seine Landsleute als Klavierspieler wie den Bruder verehrten. Er hatte 1864 das Moskauer Konservatorium gegründet, dessen Leitung er bis zu seinem Tode behielt. Er stand im Mittelpunkt des Moskauer Musiklebens und hatte Fühlung mit allem, was mit der Musik zusammenhing. Ein glücklicher Stern führte ihn in das Geschäft des jungen Jurgenson, und von da an beginnt der große Umschwung im Leben dieses Musikalienhändlers. Sein Geschäft erhielt durch Rubinsteins Empfehlung immer mehr und mehr Kundenschaft. Schließlich beginnt er auf Zureden des Künstlers den eignen Verlag, wenn auch zuerst in ganz bescheidenem Umfang. Eine Gavotte von Bach wird Verlagswerk Nummer 1. Bald folgen größere Gesamtausgaben, so die erste und einzige russische von Mendelssohn-Bartholdys Klavierwerken und eine Auswahl Schubertscher Lieder, deren Texte Rubinstein ins Russische übersetzte. Das wurden die Grundpfeiler, auf denen sich die Jurgenson'sche Firma aufbaute und auf denen sie so sicher ruht.

Die Verbindung mit der Elite der Musikwelt brachte es mit sich, daß leichte Musik keinen Eingang in den Verlag fand; nur wahrer Kunst zu dienen, war seines Besitzers Ehrgeiz. Hierdurch kam Jurgenson, und sicherlich auch wieder durch Vermittlung Rubinsteins als Direktors des Konservatoriums, in Verkehr mit der jüngern Generation der russischen Komponisten und besonders mit Tschairowsky, dessen erster und Hauptverleger er nun wurde. Fast alle Kompositionen dieses Künstlers sind in seinem Verlag erschienen, und von den oben erwähnten zweihunderttausend Platten fallen mehr als siebzigtausend auf Werke von Tschairowsky!

Aus der zuerst rein geschäftlichen Verbindung entstand in langen Jahren gemeinsamen Schaffens eine enge Freundschaft, und hier kann man wieder sehen, wie groß die Bedeutung des Verlegers für einen Autor sein kann. Ein Verleger muß befruchtend auf das Schaffen des Künstlers wirken, er muß ihn anregen, und, wenn seine Kraft, wodurch auch immer, erlahmt, ihn anspornen; denn das hat der Verleger nicht nur der Menschheit gegenüber zur Pflicht, auch ihm selbst wird es ja nicht zuletzt von Vorteil sein. Ein solcher geradezu idealer Verleger war Peter Iwanowitsch Jurgenson, wie wir sehen werden. Deshalb vertraute Tschairowsky ihm auch vom ersten Augenblick an fast blindlings, wußte er doch bald nur zu gut, daß ihm von seiten seines Verlegers keine Bitte abgeschlagen wurde. Zur Ehre des Komponisten sei hier ausdrücklich betont, daß er auch nicht ein einziges Mal Unbilliges verlangt. Im Gegenteil, oft finden sich Stellen in seinen Briefen an Jurgenson, wo er bei Einsendung neuer Kompositionsmanuskripte schreibt, daß er dieses Mal auf Honorar verzichtet, ja, etwas daraufgeben will, nur damit der Druck gut ausfällt, — allerdings wußte er zu genau, daß sich sein Verleger von ihm nichts schenken ließ, vielmehr ihn oft reicher honorierte, als er es sich in seinen schönsten Träumen träumen ließ. So war es besonders bei seiner Oper »Onegin«, von deren materiellem Erfolg er sich gar nichts versprach, die heute aber fast zur russischen Nationaloper geworden ist und wohl dem Herzen der Russen so nahe steht wie Glinskas »Das Leben für den Zaren«. Hier war es Tschairowsky in der Tat ernst, wenn er schrieb:

»Ebenso dringend bitte ich Dich, meine Oper »Eugen Onegin« in Verlag zu nehmen. Diese Oper ist unter ganz besonderen Umständen entstanden. Ich will mich nicht um eine Aufführung auf einer großen Bühne bemühen: es steht ihr überhaupt keine große Theaterzukunft bevor, darum will ich gar kein Honorar von Dir haben, so daß die Summe, welche ich vor zwei Jahren bei Dir geliehen und in Gestalt einer Oper zurückzugeben versprochen hatte, unverändert meine Schuld bleiben wird — so lange, bis ich noch eine andre Oper geschrieben haben, oder meine Schuld durch andre Kompositionen getilgt haben werde. Ich wünsche also, daß du den »Onegin« verlegst, und zwar je schneller — je lieber. Ein Teil des Klavierauszuges ist fertig, und du kannst dir eine Kopie davon im Konservatorium geben lassen. Der andre Teil wird in Monatsfrist fertig sein. Wenn du gewillt bist, die Oper schon bald in Druck zu geben, so laß bitte vorher den Klavierauszug von Lanejew durchsehen und bitte letzteren in meinem Namen, den Klaviersatz — wo nötig — zu verbessern. Ich gebe ihm volle Freiheit, das Arrangement zu verändern, so viel er Lust hat.

»Diese Oper wird dir einst gute Einnahmen bringen können, denn sie enthält eine ganze Menge Arien, welche unter günstigen Umständen Glück machen werden. Sei so gut, lieber Freund, und schlage mir meine Bitte nicht ab.«

Daß Jurgenson sich nicht dazu verstehen konnte, Werke in Verlag zu nehmen, ohne dafür zu bezahlen, beweist der nächste Brief Tschairowskys, aus dem wir ersehen, daß das Honorar ein besonders hohes gewesen sein muß. Es heißt dort:

»Heute ist Dein Brief angekommen, lieber Peter Iwanowitsch. Du bist sehr liebenswürdig. Die Freigebigkeit, welche Du mir gegenüber bekundest, rührt mich sehr. Nichtsdestoweniger will ich für die Oper nur in dem Falle Geld von Dir nehmen, wenn sie auf einer größeren Bühne ausgeführt werden sollte, aber auch dann bei weitem nicht die hohe Summe, die Du mir anbietest. Das Honorar für die Symphonie überlasse ich Lanejew, und für die Übersetzungen möchte ich kein Geld von Dir nehmen, weil sie nach meiner Ansicht sehr schwach sind. Über das Honorar für das Violin- und Cellostück laß uns später reden.

»Ich bin Dir sehr dankbar, mein Herzensfreund, daß Du mit mir nicht geizest und mich gern herausgibst. Abriß ist das für mich nicht neu. Deine Großmut und Deine Freigebigkeit habe ich stets zu würdigen verstanden. Merci, merci, merci!«

Ausdrücke wie »mein Herzensfreund« finden wir oft in Tschairowskys Briefen an Jurgenson. Einmal redet er ihn an »Liebe Seele«, ein andermal »Lieber Freund«. Immer aber spricht aus allen Anreden und Briefen gegenseitige Vertrautheit. Tschairowsky wußte auch selten, wie hoch sein Guthaben bei Jurgenson war. Oft erbittet er Abrechnungen, um dann meist zu erfahren, daß er noch von seinem Verleger Geld zu fordern habe. Und wenn wirklich der Geldmangel bei Tschairowsky noch so groß war und sich ihm Gelegenheit bot, durch Lieferungen für andre Verleger, viel Geld zu verdienen, dann akzeptierte er diese Anerbietungen nicht einfach, sondern fragte erst bei Jurgenson an, was er wohl dazu sage. Natürlich untersagte dieser in kategorischer Weise und gab selbst Bestellungen auf, die Tschairowsky erst mit der Bitte um recht viel Geld beantwortete, wobei er dann fortfährt:

»Bemühe Dich, mir recht viel zu senden; jedenfalls möchte ich wenigstens je 600 Rubel erhalten, um die Du mich gebracht hast, Du Bösewicht. Ich schäme mich ein wenig, aber sage mir, was ist besser: Dich mit einer großen Summe anzupumpen (als Vorschuß für die zukünftigen, aus eigenem Antrieb geschaffenen Werke), oder — Dein Verbot als Expresseungsmittel benutzend — nicht nur 6, sondern, sagen wir, ganze 12 oder gar 24 Klavierstücke zu komponieren und ein Honorar von Dir zu verlangen, obwohl die Stücke handwerksmäßig gemacht sein werden. Ich glaube, das erstere ist besser.«

Ein einziges Mal ist es vorgekommen, daß Tschairowsky nicht mit dem Honorar zufrieden war, das ihm Jurgenson anbot. Das war bei der Drucklegung der Oper »Mazeppa«,

für die er 1000 Rubel erhalten sollte, denselben Preis, den er für die Oper »Jungfrau von Orleans« vier Jahre vorher erhalten hatte. »Wie kommt es, daß ich in dieser Zeit nicht um einen Groschen im Wert gestiegen bin?« fragt er ziemlich erregt. Er dachte dabei wohl an die horrenden Summe, die kurz vorher Saint-Saëns für seine Oper »Henry VIII.« von seinem Verleger erhalten hatte. 60 000 Francs! »Ich fühle und weiß, daß meine Oper »Mazeppa« viel besser ist als Saint-Saëns' Oper; indessen wird sie nie weiter kommen, als bis zur armseligen Marienbühne, und ich werde nur einige Kupfergroschen erhalten«, klagt er seinem Bruder Anatole. Als ihm dann aber einige Jahre später Jurgenson für die Partitur der »Pique Dame« 5000 Rubel schickt, da hat er dafür zuerst nur das eine, seine ganze freudige Überraschung widerspiegelnde »Donnerwetter«. Und dann: »Ich hoffe, daß du deine unnötige Freigebigkeit nie bereuen wirst.«

Wahrlich mit solch einem Verleger konnte Tschairowsky schon zufrieden sein, fand er doch stets einen Helfer an ihm. Die Jurgenson'sche Großmut ihm gegenüber kannte kaum Grenzen, und ehrlich gesteht es Tschairowsky, wenn er sagt: »Du übertreibst immer«, womit er die Honorare meinte, die er von jenem erhielt. Wenn die beiden Freunde längere Zeit nichts von einander gehört haben und der Komponist wieder eine Reihe von Arbeiten druckreif fertig hat, dann sendet er sie seinem stets empfangsbereiten Verleger. In den Begleitbriefen dieser Sendungen finden sich gleichsam als Entschuldigung dafür, daß er ihn wieder belästige, manche lustigen Wendungen:

»Zittere, lieber Freund! Außer einem ungeheuren Klavierkonzert habe ich eine Fantasie über italienische Volkslieder komponiert. In kurzer Zeit wird das alles instrumentiert und an Jurgenson abgeliefert sein, welcher zum Verzeichnis seiner Zahlungen noch zwei Honorare wird hinzufügen müssen! Du vergiffest mir das Leben: wenn ich so recht begeistert an der Arbeit sitze, und mir plötzlich die Idee kommt, daß das Alles auf Dich gewälzt werden wird, — dann überläuft es mich kalt.«

Oder aber er entschuldigt sich, daß er »aus Versehen« eine Serenade für Streichorchester komponiert habe, und sieht in Gedanken den Empfänger schon aufspringen und »danke schön, — das habe ich nicht erwartet!« ausrufen. »Du armer Jurgenson!« »Ja, schreibt er wieder ein andres Mal, als er aus Clarens eine größere »drohende« Manuskriptsendung anzeigt, »bist selbst daran schuld, Freund! Warum hast du dich überhaupt mit mir eingelassen?«

Bedauert wird es Jurgenson nie haben. Er fand sein Glück in dem Verbreiten Tschairowsky'scher Kunst. Und wenn es sich auch, wie aus den Briefen des Komponisten an Jurgenson hervorgeht, zumeist in ihrem Verkehr um geschäftliche Angelegenheiten — auch andre als rein verlagshändlerische — handelte; einen weiten Raum in ihrem Leben nahmen doch auch gegenseitige Hochachtung und Freundschaft ein; denn die beiden Männer standen sich herzlich nahe. »Deine Briefe sind mir stets Freude, Trost, Zerstreuung und Genuß. Bei Gott, ich lüge nicht« schreibt Tschairowsky dem andern, und er, der soviel auf Reisen ist, fast aller Herren Länder besucht und sie mit seinem Ruhm erfüllt, sie sich durch seine Kunst bezwingt, — er berichtet getreulich dem Freund in die Heimat, wie es ihm ergeht, wie seine Erfolge sind. Und Jurgenson wiederum gibt dem Freund in der Ferne ein getreuliches Spiegelbild aus der gemeinsamen Heimat, über all die Personen, die im Leben Tschairowsky's eine Rolle spielen, über Vorbereitungen und Aufführungen seiner Werke. Und waren diese ohne Anwesenheit ihres Schöpfers zur Aufführung gelangt, dann gab der Verleger, der ja nach dem Komponisten das größte Interesse am Erfolge hatte, dem Fernweilenden ungekürzte Wahrheit über Erfolg oder Mißerfolg kund,

ohne Rücksicht auf das Gefühl des Komponisten. Daß Jurgenson für Tschairowsky alle möglichen geschäftlichen Angelegenheiten ordnet, daß er ihm z. B. bei einem Hausbau, bei Hauskauf und andern behilflich war, ist schon erwähnt. Aber auch umgekehrt sind Fälle vorhanden, deren Erledigung der Verleger dem Komponisten aufträgt. Hier sei nur der eine erwähnt, wo Tschairowsky sich in Paris mit dem Verleger der Oper »Faust« von Gounod, Choudens, in Verbindung setzte, um einen Prozeß zu verhindern, den der Pariser gegen Jurgenson wegen Nachdrucks des »Faust« angestrengt hatte. Allem Anschein nach ist die Angelegenheit gütlich beigelegt worden. Es ließen sich noch mehrere Beispiele anführen, aus denen das große beiderseitige Vertrauen spricht.

Außer Jurgenson traten nach einige bekannte Verlegernamen in das Leben Tschairowsky's; so besonders der Russe Bessel, die Deutschen Bote & Bock, Fürstner, Erler und der Franzose Macfar. Aber alle diese Namen treten nur nebenher auf; eng und dauernd verbunden mit dem Namen Tschairowsky's bleibt nur derjenige Jurgenson's.

Sicherlich ließe sich über das Zusammenarbeiten dieser beiden Männer noch viel mehr erzählen, als ich es trotz eingehenden Vertiefens in die Biographie Tschairowsky's, (die im Verlag P. Jurgenson, Moskau und Leipzig, in vorzüglicher Übersetzung aus der Feder von Paul Juon erschienen ist) tun konnte. Das Gefühl aber hoffe ich geweckt zu haben, daß man ihrem Verfasser Dank schuldet, nicht nur in musikalischen und Kunst-Kreisen, sondern auch in den Reihen der Buchhändler. Denn hier ist einem ihrer Angehörigen ein Denkmal gesetzt worden wie selten einem. Und wird bis in späte Zeiten der Name Tschairowsky genannt werden, dann wird man das nicht können, ohne auch des Namens seines Verlegers Peter Iwanowitsch Jurgenson mit Anerkennung und Hochachtung zu gedenken.

Kleine Mitteilungen.

Beleidigungsklage wegen einer Romanfigur. — Wegen Benützung einer lebenden Person als Romanfigur begann am Freitag, den 13. d. M. vor dem Schöffengericht in Lübeck die auf mehrere Tage berechnete Verhandlung gegen den Schriftsteller Johannes Dose. Er ist angeklagt wegen Beleidigung des Rechtsanwalts Ritter in Tondern, begangen im Roman »Der Muttersohn«, in dem die Figur des Asmus Berg nach Ritter gezeichnet sein soll. Dose bestritt dies und erhob, nachdem die Anhörung literarischer Fachmänner über den Wert des Romans abgelehnt worden war, Widerklage wegen der Behauptung Ritters, er schreibe à la Vilse. (Deutsche Warte.)

Bevorstehendes Ende der russischen Zensur. — Wie dem »Deutschen Boten« von zuverlässiger Seite gemeldet wird, macht zurzeit ein geheimes Zirkular der Zensurbehörde an die Zensoren diese vertraulich darauf aufmerksam, daß ihre Stellung vermutlich in einigen Monaten aufgehoben werden würde. Die Beamten möchten sich rechtzeitig nach einer andern Verwendung im Staatsdienst umsehen und ihre bezüglichen Wünsche der vorgesetzten Behörde unterbreiten.

* »Bastei«, Verein jüngerer Buchhändler in Dresden. — In der am Donnerstag den 12. Oktober abgehaltenen Hauptversammlung wurden die Geschäfte des zurzeit unbesetzten Ersten Vorstandspostens bis auf weiteres dem derzeitigen Kassierer Herrn Ph. Piehsch (i. S. Gustav Piehsch, Dresden) übertragen. Hierauf erfolgte die Aufnahme von zwei neuen Mitgliedern. Es wurde beschlossen, Anfang November ein Vergnügen in Form eines Tänzchens zu veranstalten.

* »Eule«, freier Verein jüngerer Buchhändler in Leipzig. — Am 21. Oktober, abends 9 Uhr, findet im Saalzimmer des Deutschen Buchgewerbehause zu Leipzig der erste Vortragsabend des Winterhalbjahrs statt, den die »Eule« in

Gemeinschaft mit der Ortsgruppe Leipzig der Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungs-Gehilfen veranstaltet. Kollege Karl Beck wird über »Bibliographische Studien« sprechen. Gäste sind wie immer willkommen.

»Palm« Verein jüngerer Buchhändler, München. — Die Leitung im 32. Vereinsjahr übernahmen laut stattgefundenen Wahlen der Generalversammlung folgende Herren:

- I. Vorsitzender: Ed. Nahr (im Hause Th. Ackermann);
 II. Vorsitzender: Herm. Kiefer (im Hause A. Schmid Nachf., Musil.-Bd.);
 Schriftführer: Willy Effelberger (im Hause J. Lindauer'sche Buchh.);
 Kassierer: Georg Fejer (im Hause A. Buchholz);
 Bibliothekar: Otto Mertens (im Hause Fr. Bassermann).

»Verein der deutschen Sortimenten.« (Vgl. Nr. 204, 208, 218 d. Bl.) — Der im Auftrag des Vereins der Düsseldorfer Buchhändler gebildete und aus den dortigen Herren Julius Baedeker, Alfred Ponzen, Alwin Frotzcher bestehende Ausschuß zur Begründung eines »Vereins der deutschen Sortimenten« ruft mittels Rundschreibens vom 6. d. M. eine neue Versammlung auf Sonntag den 22. Oktober 1905 vormittags 10¹/₂ Uhr, in das Hotel »Monopol-Metropol«, Kaiser Wilhelm-Strasse 4 nach Düsseldorf ein.

Schutzverband für Postkarten-Industrie, München. — In der Oktoberversammlung des Schutzverbandes wurden Errichtung eines Schiedsgerichts, Ausdehnung der Organisation und damit verbundene Statuten-Änderung beschlossen, auch zu der Frage der Errichtung eines ständigen Bureaus in Berlin Stellung genommen. Die Versammlung beschloß ferner, den Reichstagskommissionen für die noch abzuschließenden Handelsverträge die Wünsche und Interessen des Postkartenhandels bekannt zu geben, sowie auch die Bestrebungen des Rechtsschutzverbandes deutscher Photographen zum Schutze photographischer Aufnahmen zu unterstützen.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Antiqu.-Kataloge von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/Main: Lager-Katalog 517. Teil II: K-Z. Deutsche Literatur seit Gottsched, enthaltend eine hervorragende Sammlung von Erstausgaben aus der Klassiker- und Romantikerzeit. Nebst einem Nachtrag zu allen Abteilungen. 8°. 130 S. No. 2827-5848.

Antiqu.-Kataloge DXIX: Numismatik. Münzkunde des Mittelalters und der Neuzeit. 8°. 29 S. 506 Nrn.

Verzeichnis wissenschaftlicher Handbücher mit ausführlichem Sachregister und Schlagwörterverzeichnis. Herausgegeben von F. Volckmar Barsortiment in Leipzig. I-VIII in 1 Band geb. (Vgl. Börsenblatt No. 236 u. 238.)

Verzeichnis von Bilderbüchern und Jugendschriften. Herausgegeben von F. Volckmar Barsortiment in Leipzig. Als Bestellzettel zu benutzen. 8°. 32 S.

Verlags-Verzeichnis von Theo Stroefer's Kunstverlag in Nürnberg. 8°. 24 S.

Personalnachrichten.

* Jubiläum. — Am 15. d. M. waren fünfundzwanzig Jahre vergangen, seit Herr Fritz Schwarz in München, Direktor der dortigen Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G., in diesem hochangesehenen Hause tätig ist. Erst als Gehilfe, dann als Prokurist, Teilhaber der gesondert bestehenden Photographischen Union, Direktor und seit einigen Jahren auch Aktionär des großen Unternehmens, das unter seiner tatkräftigen Mitleitung einen großen Aufschwung genommen hat. Zahlreiche Glückwünsche werden dem in weiten Kreisen persönlich bekannten und beliebten Kollegen sicher nicht fehlen. Gern schließen wir diesen die unstrigen an. Red.

* Gestorben:

am 1. Oktober, nach langem Krankenlager, der Verlagsbuchhändler Carl Suneson in Stockholm, erst neunundvierzig Jahre alt. Er war 1880-87 Besitzer eines Sortiments seines Namens in der Hauptstadt, dem er einen Verlag angliederte, 1886-89 Herausgeber der noch bestehenden illustrierten Wochenschrift »Svea« und seit 1898 Herausgeber

und Redakteur des Weihnachtsheftes »Midvinter«. 1890 gründete er den bald zu Bedeutung gelangenden Verlag »Fröleen & Co.«, den er vor kurzem in eine Aktiengesellschaft umwandelte.

(Sprechsaal.)

Der Stellenbeschreibungsbogen

der

Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen.

(Vgl. Nr. 238 d. Bl.)

Die Redaktion d. Bl. empfing das folgende Schreiben:

Berlin, den 14. Oktober 1905.

Sehr geehrte Redaktion!

Da sich in dem Artikel »Der Stellenbeschreibungsbogen der Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen« in Nr. 238 des Börsenblatts einige tatsächliche Unrichtigkeiten befinden, dürfen wir wohl die höfliche Bitte an Sie richten, der nachfolgenden kurzen Berichtigung Aufnahme im Börsenblatt zu gewähren:

1. Es ist nicht zutreffend, daß die Einrichtung der Stellenbeschreibungsbogen eine Einrichtung des sogenannten »neuen Kurses« innerhalb der Allgemeinen Vereinigung ist. Zutreffend ist dagegen, daß diese Einrichtung schon seit Begründung der Allgemeinen Vereinigung besteht und seinerzeit gerade von den »älteren Herren« von Beginn an mit so viel Sorgfalt aufgebaut und gepflegt wurde, daß der jetzige Zentral-Vorstand bei der Übernahme seines Amtes ein außerordentlich reichhaltiges und sorgfältig gesammeltes Material vorfand.

2. Es ist nicht zutreffend, daß es der Geschäftsstelle nicht einfällt, folgende Fragen an ihre Mitglieder zu richten: »Wie alt sind Sie?« »Wie ist Ihre Vorbildung?«

Zutreffend ist dagegen, daß sich die Aufnahme dieser Fragen in den Auskunftsbogen erübrigt, weil jedes Mitglied diese Fragen bei seiner Anmeldung beantworten muß und die Geschäftsstelle daher über die entsprechenden Verhältnisse jedes Auskunft erteilenden ohnehin orientiert ist.

3. Es ist nicht zutreffend, daß durch die Einrichtung der Stellenbeschreibungsbogen »einem unfähigen, liederlichen Gehilfen, der vielleicht wegen seiner schlechten Eigenschaften entlassen worden ist, Gelegenheit geboten werden könnte, um seinem Groll Luft zu machen«. Zutreffend ist vielmehr, daß die Geschäftsstelle der Allgemeinen Vereinigung über die meisten Firmen mehrere Auskünfte besitzt und danach allerdings in der Lage ist, die tatsächlichen Verhältnisse der betreffenden Firmen ziemlich richtig zu beurteilen. Wichtig ist aber vor allen Dingen, daß die Geschäftsstelle gerade bei ungünstigen Auskünften sich zu vergewissern sucht, wie weit eine derartige Schilderung zutrifft.

4. Die jetzige neue Verteilung der Auskunftsbogen hat der Zentral-Vorstand denn auch lediglich beschlossen, um eine neue Ergänzung des vorhandenen Materials zu ermöglichen und danach frühere ungünstige Auskünfte zu berichtigen; denn es ist der Geschäftsstelle der Allgemeinen Vereinigung natürlich viel lieber, nur günstige Auskünfte erteilen zu können, als das Gegenteil tun zu müssen.

In der Hoffnung, daß die Redaktion des Börsenblatts dieser Berichtigung die Aufnahme nicht versagen wird, sprechen wir im voraus unsern verbindlichsten Dank aus und zeichnen

hochachtungsvoll

Der Centralvorstand der Allgemeinen Vereinigung
 Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen.

J. A. (gez.) H. Dullo.

Übersetzungsrechte amerikanischer Werke.

Im Mai 1901 kaufte ich das deutsche Übersetzungsrecht an Mark Twains Erzählung »Adam's Diary« (Adams Tagebuch) von einem Fräulein S., die ihrerseits das Übersetzungsrecht von den Londoner Verlegern Mark Twains gekauft hatte. Heute nun bieten mir die amerikanischen Verleger Mark Twains aus Anlaß von dessen bevorstehendem 70. Geburtstag »Adam's Diary« für eine enorme Summe zur Übersetzung an. Dieser Fall ist typisch für die Unsicherheit, die auf diesem Gebiet bei englischen und amerikanischen Verlegern herrscht.

Stuttgart, 14. Oktober 1905.

Robert Lug.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Geschäft der in Augsburg altansässigen, bis vor wenigen Jahren lukrativ betriebenen **V. Schmid'schen** Sortimentsbuchhandlung und Kunsthandlung, wird mit den vorhandenen Warenbeständen freihändig zum sofortigen Kaufe angeboten.

Angebote nimmt entgegen der Konkursverwalter Justizrat Weigl, Rechtsanwalt in Augsburg.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich mache hierdurch die Anzeige, daß ich am hiesigen Plage, neben meiner seit dem Jahre 1864 bestehenden Buchdruckerei, eine

Sortiments-Buchhandlung

eröffne. Unverlangte Sendungen bitte ich mir nicht zu machen; ich wähle selbst nach Bedarf. Bitte dagegen um Zusendung von Katalogen, Plakaten und Prospekten.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr Franz Wagner und für Stuttgart Herr Paul Neff übernommen.

Giro-Konto bei der Bayer. Notenbank.

Hochachtungsvoll

Dillingen a/D., 14. Oktober 1905.

Joseph Keller.

Hierdurch zur Kenntnis, dass wir neben unserem Verlagsgeschäft noch ein offenes Sortiment und Antiquariat eröffneten. Wir erwarben zu diesem Zwecke die Läger der Haerdle'schen Buch- und Kunsthandlung in Jena, Oberlauengasse 2, Passage, ohne Passiva aus zweiter Hand. Dieses seit ca. 9 Jahren bestehende Geschäft führen wir mit einem grossen Bestand von Restantiquaria in geordneten Verhältnissen weiter. Verleger, die im Besitze von Verlagsresten wissenschaftlicher Werke sind, wollen uns stets Angebote machen. Ferner erbitten wir Angebote von Verlagsresten für den Kunsthandel passend. Alle Sendungen sind an nachbenannte Firma mit dem Zusatz Abteil. f. Sort. u. Antiqu. zu richten. Unseren Bedarf wählen wir selbst.

Thüringer Verlagsanstalt in W.-Jena.

Ich übernahm die Vertretung für
Gotthold Eckardt in Ludwigslust.
Leipzig, 10. Oktober 1905. **Paul Stiohl.**

Verkaufsanträge.

Eine Sortim.- u. Verl.-Handl. e. Garnis.- u. Schulstadt Sachf. m. ca. 17000 Einw. ist billig zu verkaufen. Verlag u. Sortiment kann auch getrennt abgeg. werden. Ang. u. A. L. 3458 durch die Gesch.-St. d. B.-V.

Pädagogische Fachzeitschrift,

evang. Richtg., 26. Jahrg., gut eingef. und ausdehnungsf., offiziell. Organ versch. Lehrervereine, nebst

kl. lukrativ. Schulbucherverlag,

sehr billig zu verkaufen. Zur Übernahme erforderl. einschl. Betriebskapital nur M 9000.—. Das Objekt ist a. d. Ort (lebh. Residenz Mitteldeutschl.) gebunden u. bietet strebs. Buchh. angen. Existenz. Angeb. von Selbstrefl. befördert unter M. 3423 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Hervorragendes, äusserst rentables Verlagsobjekt

freier, aber vornehmer Richtung, dauernd gangbarer Artikel für Sortiment und Reisevertrieb, mit allen Vorräten, Verlagsrechten, Platten und Originalen zum Preise von 40 000 M zu verkaufen.

Angebote unter H. O. 3471 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Großes süddeutsches Sortiment, bekannte Firma, soll gelegentlich verkauft werden. Für Übernahme etwa M. 100 000.— erforderlich. Herren, die für das Angebot Interesse haben, wollen Anfragen unter U # 3316 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten. Gegenseit. Verschwiegenheit Ehrensache.

In einer mittleren Stadt Mitteldeutschlands ist eine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung mit Haus zu verkaufen. Selbstreflektanten, die eine Anzahlung von 20 000 M leisten können, erhalten genaue Auskunft unter Nr. 3428 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlags-Abgabe.

Der Verlag einer gediegen redigierten, künstlerisch illustrierten **Spezial-Zeitschrift für die Frauenwelt** (ohne eigentliche Konkurrenz) ist für das Deutsche Reich abzugeben. Durch bes. Arrangement sehr geringe Erstellungskosten, daher günstige Rendite. Für umsichtigen Herrn oder Firma Gelegenheit zu gesicherter Existenz. Angebote unter Ziffer 3469 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Der Verlag des anerkannt besten vegetarischen Kochbuches, von dem innerhalb zwei Jahren sieben Auflagen erschienen sind, ist für das Deutsche Reich käuflich abzutreten. Ernstliche Reflektanten wollen sich unter W. 3470 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Kaufgesuche.

Sortiment mit Nebenbranchen, möglichst in Schlesien, mit Umsatz von 30—40 000 M suche zu kaufen.

Angebote unter A. P. # 3403 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber gesuche.

Einem erfahrenen Fachmann ist Gelegenheit geboten, in eine grosse, geachtete Verlagsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung mit führenden Journalen als Teilhaber mit 120 000 Einlage einzutreten. Angebote unter Zusage von Diskretion erbeten unter L. L. # 3473 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Z Soeben erschien und gelangten alle rückständigen à cond.-Bestellungen zur Erledigung:

Ich lasse dich nicht! ..

Drei Phasen eines Junggesellen-dramas

von

Heinz Tovote

Zweite Auflage (Bühnenfassung)

Preis brosch. M 2.— ord., 1.50 no., 1.20 bar; geb. M 3.— ord., 2.— bar (u. 7/6)

Berliner Tageblatt: Mit diesem Stücke hat sich Tovote mit einem Schläge in die vorderen Reihen unserer Dramatiker gestellt.

Der Tag: Es ist das Drama einer wilden Leidenschaft, die jäh in das geruhige Leben eines jungen Menschen eingreift.

Rational-Zeitung: Das literarisch wertvolle Stück ist bühnenmäßig überaus interessant und abwechslungsreich.

Leipziger Tageblatt: Tovote hat sich mit diesem Werke als ein Dramatiker allerersten Ranges erwiesen.

Hannov. Courier: Es löst eine starke dramatische Spannung aus und fesselte das Publikum vom Anfang bis zum tragischen Abschluß.

Morgenpost: Technisch sehr geschickt ist der Aufbau des Dramas; wirkungsvoll besonders der Schlußakt.

Das Stück ist bereits von einer Reihe erster Bühnen angenommen und wird zu den beachtenswertesten dramatischen Erscheinungen der bevorstehenden Winterfaison gehören.

Grunewald, Mitte Oktober 1905.

J. Fontane & Co.

Verlag von **W. Schäfer** in **Schwenditz** bei Leipzig.

Z

Hochwichtig für Schweizer Firmen!

Da foeben folgende Werke von Schweizer Dichtern in meinem Verlage erschienen:

Ryndippe

Ein Lustspiel in drei Aufzügen
von **Victor Hardung**.

Mit Buchschmuck von M. Honegger, Professor an der Leipziger Kunstakademie.

Preis brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar.

In Leinen geb. M 3.— ord., M 2.25 no.

Dieses Lustspiel ist das neue Werk eines berufenen Schweizer Poeten. Der liebenswürdige Humor und die außergewöhnliche, wahrhaft künstlerische Form der Darstellung werden Ihnen bestätigen, daß diese Dichtung das Interesse aller Gebildeten im höchsten Maße verdient. Das Stück spielt in Griechenland um 350 vor Chr., der 1. und 3. Aufzug in Athen, der zweite auf der Insel Delos, vor dem Heiligtum der Artemis. Die Ausschmückung des Werkes wurde in feinsinniger Weise von Professor Honegger gelöst, sämtliche Zeichnungen dazu sind von ihm dem Inhalt entsprechend in reinem griechischen Stil kunstgerecht entworfen.

Die Rhätlerin. * Ein Apostel.

Zwei Erzählungen aus Graubündens Vergangenheit
von **Silvia Andrea**.

Mit Buchschmuck von M. Honegger, Professor an der Leipziger Kunstakademie.

Preis brosch. M 3.50 ord., M 2.65 no., M 2.40 bar.

In Leinen geb. M 4.50 ord., M 3.40 no.

Die unter obigem Pseudonym in der Schweiz hochgeschätzte Schriftstellerin schildert hier in fesselnder Weise die blutige Unterjochung Graubündens (des alten Rhätien) durch die Römer unter Tiberius und Drusus. Sowohl die Kulturzustände Rhätiens wie auch jenes geistig und politisch hochentwickelte Leben Roms unter der ruhmreichen Regierung des Kaisers Augustus weiß die Autorin mit überaus lebendigen Farben darzustellen. — In der zweiten Erzählung wird mit markigen Strichen der Kampf und das siegreiche Vordringen des Christentums im heidnischen Graubünden anschaulich gezeichnet. Auch diese Erzählung ist ein glänzender Beweis der großen Gestaltungskraft der Verfasserin.

Im Werden

Gedichte

von **K. A. Burgherr**.

Mit Buchschmuck von M. Honegger, Professor a. d. Leipz. Kunstakademie.

Preis brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar.

In Leinen geb. M 3.— ord., M 2.25 no.

Ein lyrisches Talent spricht aus diesem Buche klingender Verse, die, in formvollendeten Rhythmen sich bewegend, manch schönen und tiefen Gedanken zum Ausdruck bringen. Töne zartester Empfindung und wunderbarer Innigkeit versteht der Dichter anzuschlagen, und niemand wird sich dem Zauber dieser wechselnden, in melodische Sprache gekleideten Dichtungen entziehen können. Das Werk enthält 8 Gedichtzyklen: I. Minne; II. Der Troubadour; III. Jugendliebe; IV. Waldröslein; V. Natur; VI. Leben; VII. Der Ring des Dogen; VIII. Im Gasthaus zur goldenen Traube. Jeder dieser Teile wird mit einem stimmungsvollen, von Professor Honegger entworfenen Bilde eingeleitet.

Prüfung und Ziel

Ein Künstlerroman

von **Gustav Kamper**.

Preis brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar.

In Leinen geb. M 3.— ord., M 2.25 no.

„Verstehen muß, wer Ziele liebt,
„Daß ihn ein Schicksal stetig übt.
„Es darf der Liebe Werk nicht rasten;
„Befahrt das Herz mit tausend Masten

Diese in den Gedichten G. Kamper's (eines Schweizer's) enthaltenen Verse können als Beleuchtung dienen für die im Roman hier: „Prüfung und Ziel“ niedergelegte Erfahrung und Gesinnung. Der Kampf um die eigene Lebensbestimmung vereinigt sich mit einer leidenschaftlichen Liebesneigung und zwingt den geschilderten jungen Künstler zu mannigfacher, ernster, innerer Prüfung, aus der er mit frohem Ausblick in die Zukunft und geläuterter Anschauung von Menschlichem und Göttlichem hervorgeht.

Gedichte

von **Gustav Kamper**.

Preis brosch. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

In Leinen geb. M 4.— ord., M 3.— no.

Der gleiche Verfasser wie oben (ein Schweizer) gibt Verse und Prosa in freier Weise vereinigt und betont dadurch einen verschiedenen Charakterzug der neuen deutschen Lyrik. Das dem letzten Teil „Am südlichen Golf“ voranstehende Motto G. F. Meyers: „Ewig jung ist nur die Sonne, sie allein ist ewig schön“ verklärt gleichsam rückwärts und vorwärts des Dichters Phantasie und Gedanken, die nach innerer Schönheit und Leuchtkraft streben und nach sinnlich beglückender Form.

Vor einiger Zeit erschienen in meinem Verlage:

Die Jahreszeiten

— Ein Leben in Stimmungen —

von **August Rameri Prehn**.

Preis brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar.

In Leinen geb. M 3.— ord., M 2.25 no.

Eine talentvolle Malerin, H. Garbe, hat jeden der sechs Teile mit herrlichen Originalzeichnungen versehen.

Die Allgemeine Zeitung schreibt darüber u. a.: In wunderbarer Sprache, die sich gebildet hat an Meistern wie Nietzsche und Hebbel, aber an den Höhepunkten der Darstellung eigene Wege geht, zeigt der Dichter in dem Leben, in der Natur die Phasen inneren Ringens. Das zu billigem Preis zu erwerbende Büchlein ist sehr geschmackvoll ausgestattet.

Hans Marshall, Feuilletonredakteur der Magdebg. Zeitung, schreibt an den Autor: Ihr Werk hat mich recht kräftig berührt mit dem Hauch des Naturlebens. . . Ich begrüße mit Freuden Ihre Richtung; denn sie ist echt deutsch. Schöpfen Sie nur immer aus diesem Urquell. . . Sie haben eine Weise angeschlagen, die unsrer Zeit not tut. Gesundung vom Naturalismus durch das Naturempfinden.

Das Wunder.

Eine Geschichte aus dem Schwarzwald

von **Irma Goeringer**.

Mit 14 Textillustrationen, Vignetten und Bierleisten
von H. Garbe.

Preis brosch. M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1 bar.

In Leinen geb. M 2.50 ord., M 1.85 no.

Die geistreiche, in literarischen Kreisen hochgeschätzte Schweizer-Schriftstellerin schildert in dieser Schwarzwald-erzählung mit schalkhaftem Humor oft aber auch tief ergreifend der Liebe Glück und Leid.

Hochwichtig für Firmen im Elsaß, Baden u. Rheinland: Glauben und Wissen.

Eine Erzählung von **Dr. Albert Au**.

Mit Buchschmuck von H. Garbe.

Preis brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar.

In Leinen geb. M 3.— ord., M 2.25 no.

Dieser hochinteressante Roman spielt zum größten Teil im Elsaß, besonders auch in Straßburg, derselbe wird in den Kreisen der katholischen Geistlichkeit, deren Lebensverhältnisse darin so anschaulich geschildert sind, großes Aufsehen erregen.

Das St. Galler Tageblatt schreibt darüber u. a.: Die Erzählung ist von einer liebenswürdigen Schlichtheit, die um so überzeugender wirkt als sie dartut, daß hier ein Mann zur Feder gegriffen hat, in dessen Gemüt noch die Schmerzen ernster seelischer Erlebnisse nachzittern.

Verlag von **W. Schäfer** in **Schkenditz** bei Leipzig.

Otto Borngräber's König Friedwahn.

(Ein germanisches Trauerspiel.)

Vortrag

von **Dr. A. R. Pohn.**

Mit mehrfarbiger Umschlagzeichnung von G. Garbe.

Preis brosch. M 1.— ord., 75 s no.

In geistreicher Weise zieht hier Dr. Pohn eine eingehende Parallele zwischen Borngräbers und Hebbels Kunst.

Diese Broschüre bildet so einen wichtigen Beitrag zur Literaturgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Die *Sächs. Schulzeitung* schreibt u. a.: Borngräbers König Friedwahn ist ein Problemstück, dem in Dr. Pohn ein begeisterter Interpret erstanden ist. Wer einen Kommentar wünscht, der greife unbedenklich zu dem klaren Vortrag von Pohn.

Mignon Goethes Herz.

Ein Seelenaufschluß in drei Teilen von **A. Matthes.**

Mit einem Titelbild in Heliogravüre u. 6 Textillustrationen.

Preis brosch. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

In Leinen geb. M 4.— ord., M 3.— no.

Otto v. Leizner schreibt in der *Täglichen Rundschau* u. a.: Der Seelenaufschluß von A. Matthes fesselt in seiner Weise. Er besitzt bedeutende Belesenheit und bringt alles, was seiner Deutung günstig ist, sehr geschickt in Verbindung.

Prof. Mich. M. Meyer im *Literar. Echo* u. a.: Im übrigen bringt die mit sachlichem Ernst geschriebene Abhandlung manche hübsche Bemerkung, z. B. über Goethes Verhältnis zu Bettina.

Leipziger *Neueste Nachrichten*: Das mit Liebe und Hingebung geschriebene Buch, aus dessen Titel es schon wie eine echte Begeisterung zu uns spricht, sucht den Nachweis zu führen, daß Goethe in der Gestalt der Mignon bewußt eine Personifikation seines eignen Herzens geschaffen habe.

Der alte Weg zum alten Gott.

Religiöse Betrachtungen

von **Lic. A. Bruckner**, Pfarrer in Bremgarten, Schweiz.

Mit Vorwort von Professor Dr. Kirn.

Preis brosch. M 1.20 ord., M —.90 no., M —.80 bar.

In Leinen geb. M 2.— ord., M 1.50 no.

Pastor Dr. theol. D. Junke sagt über das Werk: Das ist ein liebes schlichtes Büchlein. Es kann gewiß mancher suchenden Seele zum Segen werden.

Altonaer *Nachrichten*: Ein herrliches Buch! Jeder denkende Leser wird sich mit dem reichen Inhalte voll einverstanden erklären.

Der *Hausvater*: Einige dieser Abhandlungen sind ganz vorzüglich, wir gönnen gern dem Büchlein unser empfehlendes Geleitwort.

Leipz. *Neueste Nachrichten*: Die temperamentvolle, tief sinnige u. überzeugungstreue Art der Behandlung erheben das hier Gebotene weit über die Erbauungsliteratur, wie sonst gang u. gäbe ist. Das vornehm ausgestattete Buch kann nur wärmstens empfohlen werden.

Partie-Bezug: Sämtliche Werke in Rechnung 13/12; bar 11/10.

Je ein Exemplar zur Probe bar mit 50% (Einbände zum Nettopreise).

Denjenigen Firmen, die sich für meinen Verlag nicht verwenden und meine Verlagswerte nicht auf Lager führen, liefere ich in Zukunft auch gegen bar nur mit 20%.

Ich bitte um Ihre tätige Verwendung und werde Ihre Bemühungen durch Prospekt-Beilagen und Inserate in den Blättern im weitgehendsten Maße unterstützen.

Ich sende nur auf Verlangen!

Note und weiße Verlangzetteln, auch für die Exemplare mit 50%, liegen hier bei.

Schkenditz bei Leipzig,

Hallestr. 36.

Ihre Majestät die Kaiserin geruhete nachstehendes Werk huldvollst anzunehmen und Allerhöchst Ihren Dank dafür auszusprechen.

Lebensbrot fürs Mannesherz.

Predigten von **Pfarrer E. Eyffell.**

Preis brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar.

In Leinen geb. M 2.50 ord., M 1.85 no.

Evangel. Kirchl. Anzeiger von Berlin: Die Predigten sind kurz und erbaulich, klar und anfassend und für jedermann heilsam zu lesen.

Der *Sonntag*: Eine moderne fromme Art, feines psychologisches Verständnis, hohe ästhetische Begabung zeichnen diese Predigten aus. Sie sind wirklich „Lebensbrot fürs Mannesherz“.

Die *Bausteine*: Kurze, packende Zeugnisse von Jesus, dem auferstandenen Heiland, warme Werberufe für Jesus, den rechten Mann auch für unsere Zeit.

Monatsh. Anzeiger des *Christl. Vereins junger Männer* in Göttingen: Hoffentlich gelangen diese Predigten in die richtigen Hände! Sie sind's wert, modern und entschieden, nicht langweilig und dogmatisch bringen sie wirklich, was sie versprechen: „Lebensbrot“.

Nielsche der Antichrist

Eine Untersuchung

von **Professor Dr. P. Schwarzkopff.**

Preis brosch. M 1.— ord., 75 s no., 70 s bar.

In Leinen geb. M 1.60 ord., M 1.20 no.

Monatsschrift für Stadt u. Land: Eine außerordentlich klare, mit klassischer Durchsichtigkeit gegebene Darstellung. Der tadellose Stil erhöht die Freude am Inhalt.

St. Galler Blätter: Eine ruhig referierende und kritisch erörternde Schrift, die man mit Nutzen lesen wird. Alles wird vom Verfasser knapp und klar, mit dem Nielsche gegenüber allerwege unerläßlichen feinen Gehör.

Die *Wartburg*: Die maßvolle, nüchterne, besonnene und gegen den unglücklichen Philosophen weitherzige Untersuchung gehört entschieden zum Besten, was wir über Nielsche gelesen haben.

Pädagog. Werte: Auf diese ebenso schwierige als interessante Frage gibt Verfasser die ausführlichste und beste Antwort, die bisher gegeben worden ist.

Die Weiterbildung der Religion

Ein Kaiserwort

von **Professor Dr. P. Schwarzkopff.**

Preis brosch. M 1.— ord., M —.75 no., M —.70 bar.

In Leinen geb. M 1.60 ord., M 1.20 no.

Kirchliche Wochenschrift: Verf. weist durchaus zutreffend nach, daß Offenbarung und Entwicklung sich nicht ausschließen. Er betont mit Recht, daß die Offenbarung niemals rein individuell, sondern geschichtlich und menschheitlich gefaßt werden muß.

Nord und Süd: Das Buch birgt eine Fülle beherzigenswerter Weisheit. Es wird darin ein überaus lehr- und genußreicher Gang durch die mancherlei Schätze des sich zur höheren Sittlichkeit aufwärts entwickelnden Menschengenies unternommen.

Evangel. Hausfreund: Verf. gibt einen guten Überblick über den Stand der vielumstrittenen Frage. Die Schrift ist in jeder Beziehung anregend und berücksichtigungswert zu nennen und allen zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

W. Schäfer,
Verlagsbuchhandlung.

1235*

A. Hartleben's Verlag.

1905. Nova Nr. 11.

Z

Soeben erschienen:

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner
herausgegeben von

Prof. Dr. Friedrich Amlauf, Wien.

Achtundzwanzigster Jahrgang 1905—1906.

In 12 Monatsheften. — Jährlich 18 M 50 s pränt.

— XXXVIII. Jahrg. Heft 1. 1 M 15 s. —

Heft 1 ganz beliebig à cond. oder bei mindestens 25 Exemplaren
à 25 s bar mit einjähriger Remissionsberechtigung. — Ab 11/10
Kontinuation Heft 1 gratis, resp. Gutschrift. Gutschrift aller
bei Versendung oder Kolportage verloren gehenden ersten Hefte.

In Rechnung 25%, 11/10 Exemplare;
bar 33 $\frac{1}{3}$ %, 11/10 Exemplare.

Die

Mikroskopie

der technisch verwendeten Faserstoffe.

Ein Lehr- und Handbuch der mikroskopischen
Untersuchung d. Faserstoffe, Gewebe u. Papiere.

Bearbeitet von

Dr. Franz Ritter von Höhnel,

k. k. Professor an der Technischen Hochschule in Wien.

Zweite Auflage.

Mit 94 in den Text gedruckten Holzschnitten.
17 Bogen. Gross-Oktav. Geh. 6 M. Gebdn. — nur
fest — 7 M 50 s.

Der Einbruch des Meeres.

Von Julius Verne.

Autorisierte Ausgabe. (Kollektion Verne,
Band 87.)

18 Bogen. Oktav. Geheftet 75 s. Gebunden 1 M. In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, gebunden 25%; 11/10.

Bar 40%, 7/6, gebunden jeder Einband 20 s netto. 50 Bände geheftet 18 M bar; 50 Bände gebunden
28 M bar.

LUSSINGGRANDE.

LUSSINPICCOLO.

Lussin und die Inseln des Quarnero.

Ein Wegweiser für Kurgäste und Ferienreisende.

Mit 50 Abbildungen und 3 Karten.

8 Bogen.

Eleganteste Ausstattung. In illustriertem Umschlage
kartonniert 1 M 80 s.

Wollen Sie gütigst verlangen.

W. SWATEK'S

Schlittschuhlauf- Figuren.

Neu bearbeitet von

Robert Holletschek.

Dritte Auflage.

4 Bogen Oktav. In Farbendruck-Umschlag.
Geheftet 1 M 80 s.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Z Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel), Wien.

In unseren Kommissionsverlag sind übergegangen:

Erläuterungen zu dem Versuch einer Rekonstruktion des östlichen Parthenongiebels

von **Karl Schwerzek.**

37 Seiten Folio. Mit einer Heliogravüre. Preis *№* 2.50 ord., *№* 1.88 no., *№* 1.67 bar und 13/12.

A cond. nur ganz beschränkt und bei Aussicht auf Absatz.

Von demselben Verfasser erschien früher:
Erläuterungen zu dem Versuche einer Rekonstruktion des Westgiebels des Parthenon.

32 S. Lex.-Oktav. Mit einer Heliogravüre. Preis *№* 1.— ord., *№* —.75 no., *№* —.67 bar und 13/12.

Der neue Faust.

Drama in drei Aufzügen, einem Vorspiel und einem Nachspiel von

F. Ritter v. Feldegg.

157 Seiten Oktav. Preis *№* 3.— ord., *№* 2.25 no., *№* 2.— bar und 13/12. Geb. *№* 4.— ord., *№* 3.— no., *№* 2.67 bar und 13/12.

— **Neu: 57. Bändchen.** —

Z In unserer Sammlung:

Aus Vergangenheit und Gegenwart ❖

Erzählungen, Romane und Novellen
erschienen soeben:

57. Bändchen: Vaterlos
von **J. Fichtner**

Jeden Monat erscheint ein Bändchen

30 *§* ord., 20 *§* no., 18 *§* bar und 13/12.
100 Exemplare der Sammlung, gemischt,
15 *№* netto bar.

== **50% Rabatt.** ==

- Spannende Erzählungen!** * * *
- Sittlich einwandfrei!** * * * *
- Gesunde Unterhaltungslektüre!** *
- Für Massenverbreitung geeignet!**

Vorzüglliche Reiselektüre!

Auslieferung in Leipzig
bei Herrn Franz Wagner.

Unsere Bändchen werden von vielen **Bahn-**
hofs- und Badebuchhandlungen mit
großem Erfolg abgesetzt.

Wir bitten um gef. tätige Verwendung.
Verlangzetteln beiliegend.

Hochachtungsvoll

Bukon & Bercker
in Revelaer (Rheinl.).

Max Rübe, Leipzig.

Callet, Myrrhine.	3 fr. 50 c.
Mme Meunier Surcouf, L'éternelle	
Méprise.	3 fr. 50 c.
Boylesve, Le Bel Avenir.	3 fr. 50 c.
Mérouvel, Le Violoneux Le Val aux	
Biches.	3 fr. 50 c.
Junka, Mademoiselle Nouveau-Jeu.	3 fr. 50 c.
Bertrand, Le Jardin de la Mort.	3 fr. 50 c.



J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen bezw. zur Fortsetzung versandt wir:

Brody, Dr. H., und Prof. Dr. K. Albrecht: Die neuhebräische Dichterschule der spanisch-arabischen Epoche. Ausgewählte Texte mit Einleitung, Anmerkungen und Wörterverzeichnis. 8°. (XII, 219 S.) M. 5.80, geb. M. 6.80

Für Hebraisten, Theologen, vor allem für jüdische Kreise. Allen Mitgliedern der zahlreichen jüdisch-literarischen Vereine, Rabbinern, christl. Alttestamentlern und Semitisten vorzulegen.

Buchholz, Oberlehrer Dr. Paul: Charakterbilder aus Australien, Polynesien und den Polarländern. 3. Aufl., durchgesehen und verbessert von Prof. Dr. R. Schoener. 8°. (VI, 82 S.) Nur geb. M. 1.20

(Hilfsbücher zur Belebung des geographischen Unterrichts, Bd. 9.)
Wir bitten um fortgesetzte Verwendung bei allen Lehrern.

Leipoldt, Dr. Johannes: Didymus der Blinde von Alexandria. 8°. (III, 148 S.) M. 5.—
(Texte u. Unters. z. Gesch. d. altchristl. Literatur. Hrsg. v. von Gebhardt u. Harnack. N.F. XIV, 3.)

Neben den Kirchenhistorikern für Ägyptologen und Koptologen.

Hieratische Papyrus aus den Kgl. Museen zu Berlin. Herausgegeben von d. Generalverwaltung. Heft 9 (= III. Bd. Heft 1): Schriftstücke der VI. Dynastie aus Elephantine. Format: 44 x 34 1/2 cm. (25 autogr. Tafeln.) M. 8.—

Für alle Ägyptologen und ägyptolog. Institute, auch wird mit dem ersten Hefte des neuen Bandes noch mancher Abnehmer zu gewinnen sein.

Strack, Professor Dr. Hermann L.: Grammatik des Biblisch-Aramäischen. Mit den nach Handschriften berichtigten Texten und einem Wörterbuch. 4. sorgfältig verbesserte Auflage. 8°. (40 und 60 S.) M. 2.—; geb. M. 2.50

Das bevorstehende Wintersemester wird erneute lebhaftere Nachfrage bringen, weshalb wir Sie sofort zu verlangen bitten.

Bei Mehrbedarf bitten wir zu verlangen. Weisser Zettel anbei.

Leipzig, den 17. Oktober 1905.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

ErntesegenGedichte von
M. Feesche.Preis gebunden M. 2.50
netto 1.90, bar 1.80
Probe-Expl. für 1.50 bar
Freiexemplare 7/6.Verlag von **Heinr. Feesche, Hannover.**

Z Aus der ausführlichen Besprechung der *Ev. luth. Kirchenzeitung*: . . . Das sind keine erkünstelten Reimereien und Gefühle, sondern es ist der „Zauber der Töne“, wie die Alten von der rechten Dichtkunst sagten; der Zauber, dem wir so gerne zuhören, wenn wir über den Staub des Alltags erhoben sein möchten. Alltags kennt diese Dichterin überhaupt nicht; überall hinein webt sie die Blumen der Dichtkunst, ob sie die Natur oder die Menschen betrachtet, ob das Leben oder den Tod; und in einer Sprache, deren Schönheit nur von wenigen erreicht worden ist. . . . Damit haben wir eigentlich schon verraten, daß unsere „moderne“ Dichterin zugleich eine echt christliche Dichterin ist. Wer dafür noch mehr Beweise will, der lese ihre unmaßhlich lieblichen Lieder für den Sonntag, für Pfingsten zc. unter den verschiedensten Aufschriften. Da finden wir erst das Geheimnis, warum bei ihr alles so harmonisch ist, daß in dem ganzen Buch auch nicht ein schriller Mißton hört. Es liegt auf allem eine fromme Weihe und edle Freude einer mit Gott in Frieden stehenden Seele. Die Sammlung enthält noch viel Schönes, was wir nicht einmal andeuten können. Es ist alles wie eine große Schnur von Perlen, in denen sich die Sonne Gottes widerspiegelt. Sonnig ist das Gemüt der Dichterin, Sonne gibt sie auch ihren Lesern.

Der alte Glaube: „Das Ganze nicht matte Reimereien, sondern lebensvolle und gewiß auch lebenspendende Früchte, nichts Gemachtes, sondern etwas Gewordenes! Wir möchten diese Lieder in vielen Händen und Häusern sehen. Sie können nur Gutes wirken.“

J. H. W. Dietz Nachfolger in Stuttgart.**Z** Soeben ist in zweiter Auflage erschienen:**Was hat der Vater seinem
achtzehnjährigen Sohne zu sagen?**Ratschläge eines Arztes
an unsere heranwachsende Jugend

von

Prof. Alfred Fournier

Mitglied der Académie de Médecine in Paris

Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von D. C. Ravasini.

Preis brosch. ord. 50 h , no. 35 h à cond., bar 30 h u. 11/10.

Bei Abnahme von Partien nach besonderer Vereinbarung.

Von Seiten des Vereins „Société française de prophylaxie sanitaire et morale“ wurde dem berühmten Syphilidologen Prof. Alfred Fournier die Aufgabe zuteil, eine Schrift zu verfassen, in der die allgemeinsten Kenntnisse über Geschlechtskrankheiten in leichtverständlicher Weise niedergelegt seien. So entstand die oben angezeigte Broschüre, in der Prof. Fournier seine Aufgabe in glänzender Weise gelöst hat. Der geniale Verfasser so vieler medizinischer Meisterwerke hat auch in dieser kleinen Schrift seine fesselnde Schreibweise bewiesen.

In keinem Hause sollte diese Broschüre fehlen. Rechtzeitig in die Hand der Jugend gegeben, wird sie Tausende vor einem grauenhaften Schicksal bewahren.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 14. Oktober 1905.

J. H. W. Dietz Nachf.
Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.
Berlin SW. 19.
Z Soeben erschienen:
*** Die Totengräber *
unserer Bedürfnisse
* unter den Gesetzgebern. ***

Von

Carl Pieper

Ingenieur u. Patentanwalt in Berlin.

M 1.20 ord., M —.90. no.,

M —.85 bar u. 7/6.

Endlich liegt eine sachgemässe und eingehende Kritik der Vorgänge im Reichstag vor, die sich aus Anlass der **Besprechung des Titels Patentamt** in letzter Session abspielten. Jeder, der es ernst meint mit der Entwicklung unserer Industrie, muss dankbar sein für die offenmütige Sprache und die Aufopferung, mit der wieder einmal **Pieper, dieser berufenste Mitbegründer unseres Patentrechts**, unerschrocken den Finger an die Allen bekannten, offenen Wunden legt.

Ich bitte zu verlangen.

Für Käufer von Häckels Welträtsel!**Der Mensch
und seine Bestimmung**Eine zeitgemässe Studie
von **C. A. Schmidt.**— M 1.— ord., 75 h no. —

Von demselben Verfasser:

Der Übermenschder allein die soziale Frage lösen kann.
75 h ord., 50 h no.

Die beiden Schriftchen verkaufen sich leicht aus dem Schaufenster.

Wir bitten zu verlangen.

Buchhandlung der **Evang. Gesellschaft**
in Strassburg i/Els.**Nils Pehrsson, Leipzig—Paris—Wien.****Weihnachtsliteratur:****Dayot**, Histoire contemporaine par l'image. Geb. 20 fr.**Les Musées d'Europe V:**

Musées de Belgique. Geb. 20 fr.

Dumas, Dame aux Camélias, ill. 7.50 fr.**Flaubert**, Mme. Bovary, ill. 7.50 fr.**d'Annunzio**, La fille de Joris, ill. 6 fr.**Peyre**, La Céramique française, ill. 4.50 fr.**Valton**, Les monstres dans l'art, ill. 5.50 fr.**Gebhardt**, Florence, ill. à 4 fr.**Thédenat**, Pompéï, ill. 4.50 fr.**Riat**, Ruysdaël, ill.**Bénédicte**, Meissonnier, ill.**Pératé**, Fra Angelico, ill.**Panorama-Salon 1905.** Geb. 9 fr.} à 3.50 fr.
} geb.

Berliner Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 62

Z

Perlen der Malerei

Reproduktionen nach klassischen und
modernen Meistern in Kupferdrucken

Normal-Format 17×21 cm. Pro Blatt a. Büttenkarton 50 Pf. ord.

Zur Probe mit 60%
Mit Rem.-Recht bis 1. Januar 1906

liefern wir die gangbarsten

25 Blatt.

No. 146. Botticelli, Primavera
„ 210. Constable, Landhaus am Bach
„ 138. Constable, Das Kornfeld
„ 155. Flameng, Fischerboot
„ 103. Giorgione, Madonna mit Kind
„ 142. Greiffenhagen, Idyll
„ 161. Greuze, Der tote Kanarienvogel
„ 217. Greuze, Das Milchmädchen
„ 218. Greuze, Der zerbrochene Krug
„ 190. Herkomer, Der Streik
„ 132. Holliday, Dante und Beatrice
„ 168. Israels, Einfaches Mahl

No. 134. Lawrence, Eliza Farren
„ 153. Meissonier, Der Reitersmann
„ 219. Morgan, Starke Hilfe
„ 150. Murillo, Bettelbuben
„ 185. Potter, Der junge Stier
„ 119. Rembrandt, Die Nachtwache
„ 208. Rembrandt, Selbstbildnis
„ 228. Rembrandt, Syndici der Tuchhändler
„ 120. Rubens, Urteil des Paris
„ 216. Alma Tadema, Die Werbung
„ 166. Teniers, Vor der Schenke
„ 107. Velasquez, Infantin Margareta

No. 193. Watteau, Venetianisches Fest

Ladenpreis des Blattes auf Büttenkarton M. —.50

25 Blatt zur Probe für M. 5.— netto bar.

(Roter Bestellzettel.)

Erfahrungsgemäss erhalten wir fast keine Remittenda!
In der oben angeführten kleinen Kollektion haben wir nur die

Werke erster Meister

vereinigt.

Jeder Käufer bleibt Kunde, da

die Sammlung fortgesetzt wird.

Einzelne Firmen wie: Hofbuchhandlung Bock, Dresden — Wessel, Rostock — Brugger, München — Abels, Köln etc. etc. verkaufen jede

500, 1000 und mehr Blatt.

Berliner Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 62



Dietrich Reimer (Ernst Vohsen), Berlin SW.

Ⓜ Soeben ist erschienen:

Im Kampfe gegen die Herero

von

Erich von Salzman

Oberleutnant in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika
Verfasser von „Im Sattel durch Zentral-Asien“.

Mit 196 Bildern nach Originalaufnahmen des Verfassers, seiner Kameraden u. a.
und 14 Originalzeichnungen von Anita Peters, Margarete Persson-Henning
und O. Laemmerhirt.

==== Preis elegant gebunden M. 5.— ord., M. 3.75 und 7/6 Exemplare bar. ====

Illustrierte Prospekte stehen gratis auf Wunsch zur Verfügung. • Die Ausgabe findet in Leipzig und Berlin Ende der Woche statt. A cond. kann ich nur in beschränkter Anzahl geben.

Der durch seinen Distanzritt quer durch China bereits einem grossen Leserkreise bekannte Oberleutnant Erich von Salzman, ehemals im Neumärkischen Feldartill.-Regt. Nr. 54, ist, nachdem er im März 1904 von der Kriegsakademie in die Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika versetzt worden war, im Januar d. J. schwer verwundet in die Heimat zurückgekehrt. Auf einem schneidigen Patrouillenritt, bei dem er mit Einsetzung seines Lebens das gesamte Hauptquartier aus einer sehr schwierigen Situation herausriss, zerschmetterte ihm ein feindliches Geschoss das Fussgelenk, und auch nach vielmonatigem Krankenlager vermochten wiederholte Operationen nicht die Beweglichkeit des verkürzten Gliedes wiederherzustellen. Die erzwungene Musse hat Salzman benutzt, um seine während des Feldzuges niedergeschriebenen Briefe und Tagebücher zu einem Buche zusammenzustellen, das mit grosser Frische und Unmittelbarkeit das Leben im Felde mit all seinen Mühsalen und Entbehrungen, aber auch mit seinen freundlichen Seiten schildert. Bald nach seiner Ausschiffung marschierte er nach Abbabis, wo seine Truppe mobil machte. Beim weiteren Vormarsch lag er dann in mehrwöchentlichen Biwaks in Otjosasu und Owikokorero, um endlich dichte Fühlung mit dem bei Hamakari festsitzenden Feinde zu erreichen. Verwegene Patrouillenritte führten in dieser Zeit den Verfasser oft an den Feind; er war der erste, der dem Hauptquartier sichere Meldung brachte, dass der gesamte Hererostamm noch um den Waterberg festsass und nicht, wie man bereits befürchtete, abmarschiert war. Daraufhin konnte Exz. von Trotha seine Dispositionen zum konzentrischen Vormarsch der verschiedenen Abteilungen treffen, die später zu dem entscheidenden Schlage am 11. August bei Waterberg führten. Dem Verfasser war es jedoch nicht mehr vergönnt, diesen Schlag mitzumachen. Am Tage vorher ereilte ihn sein Geschick; sein Pferd wurde unter ihm zusammengeschossen, trug ihn aber noch glücklich aus dem Bereich der feindlichen Kugeln. Er lag dann von August bis September in dem im Waterberger Missionshause eingerichteten Feldlazarett, bis sich endlich Gelegenheit bot, im Ochsenwagen in 21tägigem Marsche nach Okahandja zu gelangen, das Eisenbahnverbindung mit der Küste hat. Von den fünfzehn Kranken, die mit ihm transportiert wurden, starben unterwegs fünf. Wie bereits aus seinem Werk über China hervorgeht, ist Salzman ein scharfer Beobachter, hat Sinn für das Charakteristische fremder Länder und Volksstämme und besitzt ein sicheres Urteil, ohne anmassend zu wirken; dazu kommt ein unverwüsthlicher Humor, der jeder Situation gegenüber standhält. Beredter aber als er selbst sprechen die Bilder, die teils von ihm, teils von seinen Kameraden aufgenommen, in verschwenderischer Fülle durch das Buch ausgestreut sind und von den ernstesten bis zu den heitersten Vorgängen im Lager ausführlicher berichten, als es die gewandteste Feder vermag. — Das Buch wird allen, die Angehörige in Deutsch-Südwestafrika haben oder sich über das Leben und Treiben unserer braven Truppen in der Kolonie orientieren wollen, eine wertvolle Gabe sein. Ganz besonders aber wird es bei den im Felde Zurückgebliebenen Freude erregen, die manches bekannte Gesicht darin wiederfinden dürften und, wenn ihnen im öden Einerlei des Lagerlebens die Laune vergehen sollte, sich an der frohen Zuversicht ihres invaliden Kameraden wieder aufrichten können.

①

Soeben erschien und wurden sämtliche Bar- und à cond.-Bestellungen erledigt

von

Lu Volbehr,**Die neue Zeit. Roman.**Mit einer Umschlagzeichnung von Paul Bürks.3 M ord., 2 M 10 δ netto, 1 M 80 δ bar und 7/6; nach Erscheinen nur mit 30% und 11/10.

Gebundene Exemplare, 4 M ord., sind in den Barsortimenten von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig, Alb. Koch & Co., Stuttgart, und Friese & Lang, Wien, vorrätig.

Lu Volbehr, deren bereits erschienene Romane, Novellen und Dramen in der unmittelbaren Gegenwart spielten, greift in dem jetzt erscheinenden Roman „Die neue Zeit“ in die Anfänge des 19. Jahrhunderts zurück.

Aber nicht um ein abgelöstes Stück Kulturgeschichte in romanhafter Form zu geben, sondern um inmitten der alten Stadt Nürnberg in dem Lebenswerk eines hervorragenden Mannes und an den Geschicken der Seinen den Beginn einer neuen, die Enge der Vergangenheit sprengenden Zeit zu schildern.

Zugleich aber umspannt der Roman die Höhen und Tiefen des individuellen Menschenlebens, jedes Leid und jede Lust des Daseins: ganz in dem Sinn des Goetheschen Wortes:

„Ein kleiner Ring begrenzt unser Leben“, etc.

Weitere à cond.-Sendungen kann ich nur bei gleichzeitiger fester Bestellung machen und werde mich eventuell hierauf beziehen.

2 Bestellzettel, auch für die Barsortimente, sind dieser Anzeige beigelegt.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Oktober 1905.

Otto Janke.

①

Als ein Schlager von schier unbegrenzter Absatzfähigkeit erweist sich:

TAGEBUCH EINER VERLORENEUnsere Bestände sind wiederum erschöpft, und kann der unter der Presse befindliche **Neudruck:**— **das 44^{te} bis 53^{te} Tausend** —

erst Ende dieser Woche, d. h. der achtzehnten nach Erscheinen des ersten Tausend, erscheinen.

Als ein zweifellos erfolgreiches Agitationsmittel haben wir — zwecks Beilage in Kontinuationen und Verteilung aus der Hand etc. — einen

— **wirkungsvollen Prospekt** —(Stimmen aus dem Publikum und Urteile der Presse) zusammengestellt, den wir kostenlos zur Verfügung stellen. **Firma-Aufdruck (nicht unter 1000 Stück)** wird zum Selbstkostenpreis berechnet.

Wir bitten um gef. möglichst postwendende Aufgabe Ihres Bedarfs. Roter Zettel liegt dieser Nummer des Börsenblattes bei.

Grunewald, Mitte Oktober 1905.

F. Fontane & Co.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Z Soeben sind erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden:

Ein neuer Band des berühmten Humoristen:

Ludwig Hevesi, Die fünfte Dimension.

Humore der Zeit, des Lebens, der Kunst.

20 Bogen Oktav. Preis M 4.—, eleg. geb. M 5.50 ord.
(war irrtümlich geb. mit M 5.—. ord. angezeigt).

Alice Schalek, Auf dem Touristendampfer. Novellen.

(Paul Michaely)

13 Bogen Oktav. Preis M 2.50, eleg. geb. M 3.50 ord.

In Rechnung 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 13 12.

Der literarische Prozess

Dose, Mutterjohn

erregt riesiges Aufsehen und allgemeines Interesse. Sämtliche Zeitungen bringen Berichte. Stellen Sie Dose, Mutterjohn mit entsprechendem Hinweis ins Fenster, Sie werden jetzt täglich mühelos einige Exemplare absetzen.

Max Hansens Verlag, Glückstadt.

== Zwei Urteile über den historischen Roman: ==

Z „Die Stechfliege“

von E. L. Voynich, a. d. Englischen von E. Wasmuth.

Eleg. kart. M 4.—, eleg. gebdn. M 5.50.

Die Post:

„Der Roman ist spannend geschrieben und ergreift die Phantasie des Lesers bis zum Schluss . . . das Buch, das ein aussergewöhnliches dramatisches Talent des Verfassers verrät, ist der Beachtung der weitesten Kreise warm zu empfehlen.“

Kölnische Volkszeitung:

Des Engländers E. L. Voynich Roman „Die Stechfliege“, der zur Zeit der Mazzinischen Aufstände in Italien spielt, erinnert in einer Reihe von Einzelzügen an den englischen Roman von Hall Caine: Die Ewige Stadt, jedoch ist in der Stechfliege die dichterische Kraft grösser und stürmischer, Charakteristik und Schilderung viel lebensvoller etc.

Bezugsbedingungen siehe roten Bestellzettelbogen. Auslieferung nur bei H. Haessel in Leipzig.

Berlin-Charlottenburg, Oktober 1905.
Grolman-Strasse 20.

Friedrich Gottheiner's Verlag
August Brenzinger.

Zur gefälligen Beachtung!

Die Bestellungen auf Frh. v. Schlicht: Graf Udo gehen so zahlreich ein, dass ich reine à cond.-Bestellungen vorderhand nicht berücksichtigen kann. Auch ist es mir nicht möglich, direkte Sendungen zu machen.

Für die Herren Kommissionäre ist behufs schneller Expedition der Bar- und festen Sendungen ein entsprechender Vermerk am Kopfe der Faktur angebracht.

Bei Reklamationen werde ich hierauf Bezug nehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Oktober 1905.

Otto Janke.

Berlin-Steglitz, 10. Oktober 1905.

Wir haben unseren Verlag von Linkstraße 13 heute nach

Berlin-Steglitz, Birkbuschstraße 9

verlegt.

Da Tag für Tag immer wieder direkte Bestellungen bei uns einlaufen, machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß wir für Berlin durch die Bestellanstalt der Korporation Berliner Buchhändler, für das übrige Inland und Ausland nur über Leipzig durch unseren Kommissionär

Carl Enebloch

ausliefern, der von unseren sämtlichen Werken genügend großes Lager hat.

Wir gestatten uns, bei dieser Gelegenheit die Herren Sortimentere gleich daran zu erinnern, daß die 3 letzten Nummern von „Kraft und Schönheit“ (Oktober-Dezember) vorzügliche Propagandanummern für den neuen 6. Jahrgang unserer **ausgezeichnet illustrierten** Monatschrift sein werden, und bitten, nur zahlreich Probenummern und Propagandamaterial zu verlangen.

Hochachtend

Verlag Kraft und Schönheit, Berlin-Steglitz, Birkbuschstr. 9.

Ⓩ Soeben erschienen und bitte zu verlangen:

Altmann, Grundriß der Chemie.

1. Teil: **Unorganische Chemie.**

6. Auflage. Mit 37 Abbildungen.
Preis gebunden 1 M 50 ₤ mit 25%.

2. Teil: **Organische Chemie.**

5. Auflage. Mit 21 Abbildungen.
Preis gebunden 1 M 50 ₤ mit 25%.

Bisching-Kozeschnik's Grundriß der Mineralogie, Gesteins- u. Bodenkunde.

2. Auflage, neu bearbeitet
von Professor Franz Kozeschnik.

Mit 45 Abbildungen.

Preis gebunden 1 M 50 ₤ mit 25%.

Knak, Praktische Geometrie mit besonderer Berücksichtigung des Zeichnens, Feldmessens und Nivellierens.

4. Auflage. Mit 89 Abbildungen.
Preis gebunden 1 M 40 ₤ mit 25%.

Strauch, Grundriß der allg. Ackerbaulehre.

9. Auflage. Mit 77 Abbildungen.

Preis gebunden 1 M 80 ₤ mit 25%.

Demnächst erscheint:

Strauch, Grundriß der landwirtschaftl. Geräte- u. Maschinenkunde.

6. Auflage mit ca. 170 Abbildungen.

Preis gebunden 1 M 80 ₤ mit 25%.

Obige Bücher werden nicht nur an vielen landwirtschaftlichen Schulen gebraucht, sondern auch von praktischen Landwirten gern gekauft. Besonders mache ich dabei auf Bischings Mineralogie, Strauch, Ackerbaulehre und Strauch, Geräte und Maschinenkunde aufmerksam. Lezteres Buch enthält auch Abbildungen landwirtschaftlicher Maschinen mit Schutzvorrichtungen, wie dieselben vom 1. Januar 1906 in Preußen amtlich zur Einführung gelangen werden.

Ferner erschien in meinem Kommissionsverlage:

Leben, Wirken und Schaffen

• **Ottomar Viktor Auerlinds.** •

Kurz beschrieben von ihm selbst.

Mit 2 Lichtdruckbildern.

Preis 1 M mit 25%.

Anfang des Jahres erschienen, wurden aber noch nicht versandt:

Kozeschnik, landwirtsch. Gewerbe.

2. Auflage mit 70 Abbildungen.

Preis gebunden 1 M 80 ₤ mit 25%.

Wenisch, Weinbau und Kellerwirtschaft.

Mit 135 Abbildungen.

Preis gebunden 2 M 60 ₤ mit 25%.

Kozeschnik, landwirtschaftl. Gewerbe, wird nicht nur von Landwirten, sondern auch von Brennereien, Brauereien und Zuckerraffinerien gekauft. Wenisch, Weinbau, kaufen nicht nur Weinbauer, sondern auch sämtliche Weinproduzenten.

Breslau, Oktober 1905.

Theophil Biller

in Fa. Landwirtschaftl. Schulbuchhandlg.
Karl Scholze (Theophil Biller) in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien bei mir:

Fischer, Hilfsbuch für den Gesangunterricht. 3. Auflage.

Kart. Preis 50 ₤ ord., 40 ₤ netto.

Fischer, Lieder Sammlung für Schule und Haus.

3. Aufl. Geb. Preis 1 M = 75 ₤ netto.

Das Fischersche Liederbuch, das mit Formeln zur Klavierbegleitung versehen ist, wird gern fürs Haus gekauft, weil dasselbe eine gute Auswahl Kinder-, Vaterlands- und Volkslieder enthält, die sich leicht singen und begleiten lassen.

Hochachtend

Breslau, Oktober 1905.

Theophil Biller.

Musik für Alle



Monatshefte zur Pflege
volkstümlicher Musik.

Preis 50 Pfennig das Heft.

Vierteljährlich Mt. 1,50.

Bezugsbedingungen:

bar mit Remissionsrecht innerhalb
3 Monate 40% Rabatt.

Bei einer Kontinuation
von 10 Exempl. 50% Rabatt.

Berlin SW. 12.

Musik & Co.

Meine echt volkstümlichen
„Illust. Jahrbücher“
bitte ich allen Liebhabern ge-
haltvoller Bücher zu empfeh-
len. Grundgediegener Inhalt,
schöne Ausstattung u. der sehr
niedrige Preis verleihen den
„Illustrierten Jahrbüchern“
ein sympathisches Gepräge.

III. Jahrbuch der Naturkunde 1905

III. Jahrbuch der Weltreisen 1905

III. Jahrbuch der Erfindungen 1905

III. Jahrbuch der Weltgeschichte.

Das Jahr 1904

III. Jahrbuch der Gesundheit 1904

Jeder Band in Leg.-Dft. eleg.
kart. 1 M. 50, ord. 1 M. 12
netto, 1 M. bar. Freiepl. 11/10.
Karl Prochaska in Teschen

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben
als Fortsetzung der Sammlung

Wissenschaft und Religion

Bdch. 8. **Allard: Haben die Christen
Rom unter Nero in Brand gesteckt?**

Bdch. 9. **Allard: Die Christenverfolgungen
und die moderne Kritik.**

Preis je 80 ₤ ord., à cond. mit 25%,
fest mit 50% Rabatt. Freiepl. 13/12.
Bestellzettel anbei.

Ferner folgen in Kürze Bdch. 9/10:

**d'Azambuja: Warum ist der Moderoman
unmoralisch und warum ist der mora-
lische Roman nicht Mode?**

**Brunetiere: Die zeitgemäße Begründung
des Glaubens. Erforschung über die
christl. Tugenden und über den Beruf
zum Gebrauche der jungen Mädchen.**

Hochachtungsvoll

J. X. Le Roux & Co., Straßburg, G.

Ⓩ Soeben erschien:

Chronik

der

Stadt Seebad Zoppot.

Im Auftrage

der städtischen Behörden quellenmässig
dargestellt

von Professor Dr. **Fr. Schultz.**

M 3.— brosch., M 2 25 no., M 2.10 bar
und 13/12.

Wir bitten, zu verlangen.

Danzig, den 13. Okt. 1905.

A. W. Kafemann,

G. m. b. H.

Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Zur Versendung gelangte:

Neuer allgemeiner

Gustav Adolf-Kalender

1906.

Herausgeg. u. M. erster evang. Geistlichen.

Mit 5 Gratisbeilagen.

1 Farbendruckbild, 1 Bundbild, 1 Wand-
u. 1 Taschenkalender, 1 Marktverzeichnis.

50 ₤ ord., in Rechn. 30 ₤, bar 25 ₤
u. 13/12, 55/50, 115/100.

Bei größeren Partien Sonderpreise.

Wir bitten zu bestellen.

Gustav Adolf-Verlag, Dresden-Blasewitz.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Z Erschienen sind soeben:

Franz Herczeg, Die Scholle.

Roman. Einzige autorisierte Übertragung aus dem Ungarischen von **Leo Lazar**.

21 Bogen Oktav. Preis M 3.40, eleg. geb. M 4.40 ord.

Franz Nabl, Weihe.

In drei Handlungen.

11¹/₂ Bogen Oktav. Preis M 2.— ord.

In Rechnung 25%, gegen bar 33¹/₃% Rabatt und 13/12.

Z Demnächst erscheint:

Das Zusammenwirken von Heer und Flotte

— im russisch-japanischen Kriege 1904/05 —
mit einer Übersichtskarte.

Von

v. Janson,

Generalleutnant z. D.

Preis etwa M 2.— ord., M 1.50 netto.

Der Herr Verfasser gilt auf dem Gebiete, das er seiner neuesten Schrift zugrunde gelegt hat, für eine Autorität ersten Ranges.

Unter den zahllosen bereits veröffentlichten und noch zu erwartenden Schriften über den russisch-japanischen Krieg wird obiges Werk von ganz besonderem Wert sein, da über das »Zusammenwirken von Heer und Flotte« in jenem Kriege eine Sonderabhandlung noch nicht vorliegt.

Bei den modernen strategisch taktischen Operationen spielt das »Zusammenwirken von Heer und Flotte« bekanntlich eine große Rolle, so daß alle Offiziere des In- und Auslandes die v. Jansonsche Schrift gern einem eingehenden Studium unterziehen werden.

Hochachtungsvoll

Berlin, Oktober 1905.

H. Eifenschmidt.

Karl Mays gesammelte Reiseerzählungen

Die neuen Einbände mit Deckenzeichnungen von Professor Sascha Schneider werden in 14 Tagen fertig und ich kann dann wieder an mir befreundete Handlungen reichlich in Kommission liefern.

Sie wollen bei zukünftigen Bar- und à cond.-Bestellungen auf Leinenbände angeben, ob Sie den alten oder neuen Einband wünschen; wenn ohne nähere Angabe verlangt, liefere ich immer die neuen Einbände.

Freiburg i. B., 12. Oktober 1905.

Friedrich Ernst Fehsenfeld.

Künftig erscheinende Bücher.

Karl Robert Langewiesche * Düsseldorf.

Rudolf von der Leyen:

Johannes Brahms

als Mensch und Freund

(vornehm karton. M. 1.60 ord.)

bereits ≡ vergriffen! ≡ Neudruck

(unverändert) wahrscheinlich Mitte November. Barbestellungen werden bis dahin sorgfältig zurückgelegt. A cond. kann ich leider nicht mehr liefern. Ein stark gekürzter Abdruck findet sich übrigens im vierten Band der „Freude“.



Ⓩ

Demnächst erscheint:

Die Schlacht bei Mufden

Mit 8 Kartenbeilagen in Steindruck und 2 Kriegsgliederungen.

Preis M 3.— ord., M 2.25 netto.

(Zugleich 10. Beiheft zum Militär-Wochenblatt 1905.)

Die Schlacht bei Mufden hat in der vorliegenden Schrift eine Darstellung gefunden, die an **Vollständigkeit** und **Zuverlässigkeit** so bald nicht übertroffen werden dürfte. Denn ihr liegen **sämtliche** für die Öffentlichkeit **bisher noch nicht verwertete Berichte** zugrunde, die der **Große Generalstab** über die Schlacht bei Mufden besitzt. Die **von berufenster Seite** erfolgende Darstellung gerade dieser Kämpfe ist **in hohem Grade lehrreich** und **dankenswert**. Ein **vorzügliches Kartenmaterial** von 8 mehrfarbigen Steindruckplänen **veranschaulicht den Gang der Operationen** von Tag zu Tag. In der Schrift ist somit die **wertvollste Grundlage für das Verständnis der Kriegshandlungen** geschaffen, auf der eine gerechte Kritik der Kriegführung im einzelnen nunmehr aufgebaut werden kann. **Wir können nur in beschränkter Anzahl à cond. liefern.**

Berlin.

G. S. Mittler und Sohn.

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Oktober 1905

Ⓛ Demnächst erscheint:

Erinnerungen aus meinem Berufsleben

von

Freiherrn von Loë,
Generalfeldmarschall

Geheftet M 5.—, M 3.75 netto, M 3.50 bar :: Gebunden M 6.—, M 4.50 netto, M 4.25 bar

Freiexemplare 9/8 (Einband des Freiexemplars berechnet)

Die Erinnerungen des Generalfeldmarschalls Freiherrn von Loë, dessen Name anlässlich seines sechzigjährigen Militärjubiläums jetzt wieder durch alle Blätter ging, bilden eine wertvolle Ergänzung der großen Memoirenwerke, durch die allmählich immer mehr Licht auf den Werdegang des Deutschen Reiches fällt. Der Verfasser, der in kritischer Zeit auf dem wichtigen Posten eines Militär-Attachés in Paris war, der am Hofe des Kaisers Napoleon III. verkehrte und manchem französischen General, dem er nachher im Felde gegenüberzutreten sollte, persönlich nahestand, läßt uns einen ungemein interessanten Blick hinter die Kulissen des politischen Theaters jener Tage tun. Von vielen der leitenden Persönlichkeiten in allen Lagern weiß er interessante Züge zu erzählen, da es ihm vergönnt war, an einer Stelle zu stehen, wo er den Gang der Ereignisse zwar nicht leiten, aber doch aus nächster Nähe beobachten konnte.

Gleichzeitig bitten wir um erneute Verwendung für die nun bereits in dritter Auflage vorliegenden

Denkwürdigkeiten. Briefe und Tagebuchblätter

von

Albrecht von Stosch,
General und Admiral

Geheftet M 6.—, M 4.50 netto, M 4.— bar :: Gebunden M 7.—, M 5.30 netto, M 4.80 bar

Freiexemplare 9/8 (Einband des Freiexemplars berechnet)

ein Buch, das ohne allen Zweifel zu den interessantesten Memoirenwerken gehört, die wir aus Deutschlands großer Zeit besitzen, und das noch immer im Mittelpunkt des literarischen Interesses steht.

Beide Bücher werden nur auf Verlangen verschickt, und wir bitten, Ihre Bestellung gefl. bald aufzugeben.

1238*

② K. U. K. HOF-BUCHDRUCKEREI UND HOF-VERLAGS-BUCHHANDLUNG CARL FROMME, WIEN, II. GLOCKENGASSE 2

Bauer, Oberfinanzrat Dr. Josef Ritter v., Privatdozent für Finanzrecht an der k. k. Hochschule für Bodenkultur in Wien, **Die Land- und Forstwirtschaft im Personalsteuergesetze**. Ein Handbuch für die Praxis und für Vorlesungen an land- und forstwirtschaftlichen Hochschulen. Gr.-Okt. 155 Seiten. Brosch. Kronen 4.80 = *ℳ* 4.—.

Beiträge zur Österreichischen Erziehungs- und Schulgeschichte Heft VII. Herausgegeben von der österreichischen Gruppe der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. Näheres siehe unter Weiss, Anton.

Budau, Ingenieur A., Professor an der k. k. technischen Hochschule in Wien, **Die Berechnung der hydraulischen Turbinen-Regulatoren**. Beiträge zur Frage der Regulierung hydraulischer Motoren. — Sammlung einschlägiger Aufsätze. Erstes Heft. Gr.-Okt. 76 Seiten mit 25 Abb. Brosch. Kronen 3.60 = *ℳ* 3.—.

Doranth, Friedrich, staatlich geprüfter Lehrer für Stenographie und Lehrer für Maschinenschreiben an der Aussiger Handelsakademie, **Leitfaden für den Schreibmaschinen-Unterricht** für Handeschulen sowie zur Selbstbelehrung. Gr.-Okt. 56 Seiten in Schreibmaschinenschrift. Broschiert. Kronen 1.20 = *ℳ* 1.—.

Euphorion, Zeitschrift f. Literaturgeschichte, herausgegeben von **August Sauer**. Zwölfter Band. (Schillerband.) 4 Hefte. à Kronen 4.80 = à *ℳ* 4.—.

Hartwig, Prof. Dr. Th., Wiener-Neustadt, **Leitfaden der konstruierenden Stereometrie**. Darstellung der Raumformen im Schrägbilde, nebst einigen Anwendungen von Schrägbildern auf dem Gebiete der theoretischen und rechnenden Stereometrie, darstellenden Geometrie, Mineralogie, mathematischen Geographie und Physik. Gr.-Okt. 39 Seiten mit 55 Textfiguren. Brosch. Kronen 1.20 = *ℳ* 1.—.

Über vorstehende Neuigkeiten, die soeben die Presse verliessen, versanden wir ein ausführliches Rundschreiben und bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

K. U. K. HOF-BUCHDRUCKEREI UND HOF-VERLAGS-BUCHHANDLUNG CARL FROMME, WIEN, II. GLOCKENGASSE 2

Herz, Dr. Norbert, Privatdozent für Astronomie und Geodäsie an der k. k. Universität Wien, **Lehrbuch der mathematischen Geographie**. Gr.-Okt. 376 Seiten mit 4 Tafeln und 90 Textabbildungen. Brosch. Kronen 14.40 = *ℳ* 12.—.

Láng, Ludwig, Exzellenz, Minister a. D., Professor an der königlich ungarischen Universität Budapest, **Hundert Jahre Zollpolitik**. Aus dem Ungarischen übersetzt von Alexander Rosen. Gr.-Okt. 636 Seiten. Brosch. Kronen 14.40 = *ℳ* 12.—.

Nagl, Dr. Erasmus, Professor der Theologie in Heiligenkreuz, **Die nachdavidische Königsgeschichte Israels** ethnographisch und geographisch beleuchtet. Gr.-Okt. 355 S. Broschiert. Kronen 10.— = *ℳ* 8.50.

Nagl, Dr. J. W., Privatdozent für deutsche Sprache an der k. k. Wiener Universität, **Deutsche Sprachlehre für Mittelschulen**. Okt. 248 Seiten. Geb. Kronen 2.60 = *ℳ* 2.20.

Rosenfeld, Maximilian, Staatsrealschul-Professor in Teschen, **Erster Unterricht in der Chemie u. Mineralogie** für die IV. Klasse der Realschulen. Gr.-Okt. 151 Seit. mit 71 Abbildungen. Gebunden. Kronen 1.90 = *ℳ* 1.60.

Weiss, Anton, Professor an der k. k. Deutschen Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Prag, **Geschichte der Theresianischen Schulreform in Böhmen**, zusammengestellt aus den halbjährigen Berichten der Schulen-Oberdirektion v. 17. September 1777 bis 14. März 1792. 560 Seiten. Brosch. Kronen 12.— = *ℳ* 10.—. (Beiträge zur österreichischen Erziehungs- u. Schulgeschichte, herausgegeben von der österreichischen Gruppe der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. VII.)

② In kurzem erscheint:

„Reiche Weinernten“

Taschenbuch

für Alle, die den Schnitt und die Behandlung des Weinstocks richtig, schnell und sicher erlernen wollen.

Bearbeitet

und

mit Abbildungen versehen

von

E. Maehny.

4. Auflage.

Mk. 1. ord.,

à cond. mit 25%; bar mit 33 1/3% u. 7/6.

2 Probeexemplare,

falls bis zum 1. November bestellt, mit 50%.

Die Maehny'schen Bücher sind bereits gut eingeführt. Es bedarf daher nur geringer Mühe, um von der neuen Auflage der „Reichen Weinernten“ guten Absatz zu erzielen.

Hochachtungsvoll

Berlin-Karlshorst.

Hans Friedrich.

Kanter & Mohr

Verlags-Buchhandlung für
Architektur und Kunstgewerbe
Berlin SW. 48.

Am 20. Oktober 1905 erscheint:

Der Modelleur und Bildhauer.

Zeitschrift für plastische Arbeiten aller Art. — Einzelheiten der Aussen- u. Innen-Architektur.

Herausgegeben von

Carl Zetzsche, Architekt.

Achter Jahrgang.

Heft 2

(November-Heft)

Einzelpreis *ℳ* 3.— ord.,

im Jahresabonnement *ℳ* 24.— ord.,

im Quartalsabonnement pro Quartal *ℳ* 7.50 ord.

Diejenigen Firmen, welche die Fortsetzung noch nicht bestellt haben, wollen dies gefl. umgehend nachholen, um Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden.

Berlin, Oktober 1905.

Kanter & Mohr.



MÜNCHEN, den 16. Oktober 1905.

Am 2. November erscheinen:

①

Böcklins Kunst und die Religion

von **Johannes Manskopf**

Ein Band in Oktavformat mit 24 Bildertafeln in Mezzotintogravüre und Autotypie

Brosch. M. 2.— ord., M. 1.40 no. und 11/10.

In ff. Liebhaberband M. 3.— ord., M. 2.10 no. u. 11/10 für M. 21.70 no.

Der durch seine feinsinnige Betrachtung über Böcklins Kindergestalten bekannt gewordene Verfasser hat es in dieser grösseren Arbeit unternommen, eine Seite von Böcklins Kunst zu würdigen, die bisher noch wenig Beachtung gefunden hat, obwohl gerade in ihr des Meisters Eigenart sich besonders deutlich offenbart. Sehr ansprechend geschrieben und ausgezeichnet illustriert, bildet das Buch einen neuen Markstein in der fortschreitenden Erkenntnis vom Wesen der Kunst Böcklins, aus deren unerschöpflichem Reichtum eine neue Seite hier eigentlich zum erstenmal beleuchtet wird.

Den Preis des sehr hübsch ausgestatteten, mit herrlichen Mezzotintogravüren und Autotypien illustrierten kleinen Prachtwerkes haben wir, um eine recht grosse Verbreitung zu ermöglichen, ungewöhnlich niedrig angesetzt.



Gedanken aus Goethes Werken

Gesammelt von **Hermann Levi**

Dritte, unveränderte Auflage. 16°. Auf Büttenpapier gedruckt.

Brosch. M. 2.— ord., 1.40 no. und 7/6.

In ff. Kalbleder geb. M. 3.50 ord., M. 2.60 no. und 7/6 Exempl. für M. 16.80 no.

Der Umstand, dass binnen kurzer Zeit eine dritte Auflage nötig wurde, beweist am besten die unverminderte Beliebtheit dieser fein gewählten und entzückend ausgestatteten Sammlung von Gedanken aus wenig bekannten Schriften Goethes.

Die Ausgabe beider Werke erfolgt nur in Leipzig am 2. November; direkte Sendungen bedauern wir an diesem Tage nicht machen zu können!

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Ⓢ Wir versanden das nachstehende Rundschreiben:

Sehr geehrter Herr Kollege!

Mit dem am 2. November d. J. zur Ausgabe gelangenden Heft 1 beginnt der II. Jahrgang der

Österreichische Rundschau

herausgegeben von

Dr. Alfred Freiherrn von Berger und Dr. Karl Glossy

Wir können bei diesem Anlasse mit hoher Befriedigung konstatieren, daß sich das Blatt bereits einen **großen Kreis treuer Anhänger erworben hat** und heute als die **vornehmste Wochenschrift Österreichs** weite Verbreitung und Geltung findet. Wir verdanken diesen Erfolg außer dem inneren Werte des Blattes besonders der eifrigen Tätigkeit des verehrlichen Sortimentsbuchhandels und erfüllen hiermit eine angenehme Pflicht, diesem hierfür unseren Dank abzustatten.

Dennoch bleibt noch vieles zu tun übrig, ein weites Feld ist noch zu bearbeiten, soll das Blatt auf der bisherigen Höhe erhalten und weiter ausgebaut werden.

Wir richten daher an Sie die höfliche Bitte, bei Beginn des neuen Jahrganges mit einer umfangreichen, energischen Tätigkeit für die „**Österreichische Rundschau**“ einzusetzen. Wir sind gern bereit, Sie dabei in jeder denkbaren Weise wirksam zu unterstützen und stellen Ihnen zunächst zur Verfügung:

Heft 1 à condition in jeder beliebigen Höhe und schreiben bei der Versendung verloren gegangene Hefte ohne weiteres gut. — Einen wirksamen Kundenprospekt in jeder Anzahl gratis, über 100 Exemplare auch mit Ausdruck Ihrer Firma.

Durch sorgfältiges Versenden werden Sie gute und lohnende Erfolge erzielen. Eine Partie kann jedes Sortiment erreichen. Einige Firmen haben

Kontinuationen von 100 Exemplaren und mehr

erzielt. Sie verdienen an

13/12 Exemplaren K 120.—, resp. M. 120.— pro Jahrgang,

da unsere Bezugsbedingungen äußerst günstig gestellt sind; wir liefern:

einzelne Exemplare
mit 25% Rabatt.

5 Exemplare und mehr mit
55 1/3 % Rabatt und 13/12.

Der Abonnementspreis beträgt K 6.—, M. 6.— für Deutschland, M. 7.50 für das Ausland pro Quartal.

Einzelne Hefte kosten K —.70 ord., K —.50 netto, M. —.60 ord., M. —.40 netto.

Die „Österreichische Rundschau“ ist besonders für den österreichischen Buchhandel eine der wenigen Zeitschriften, deren Vertrieb sich wirklich bezahlt macht.

Wir bitten Sie, Ihren Bedarf möglichst direkt per Post zu verlangen, insbesondere wenn Ausdruck der Firma auf dem Prospekte gewünscht wird. Jene Herren Kollegen, die mit Zeitungen in Verbindung stehen, bitten wir, den Prospekt diesen beilegen zu lassen und sich diesbezüglich mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Indem wir unsere Bitte um recht umfassende Verwendung wiederholen und den besten Erfolg wünschen, zeichnen wir

mit aller Hochachtung

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen
(Ernst Stülpnagel.)

Wien, 10. Oktober 1905.

Als Festgabe zum 100jährigen Wiegenfeste des Königreichs Bayern
erscheint in unserem Verlage demnächst in vornehmster Ausstattung:

Unser Bayerland

Ⓢ Vaterländische Geschichte, volkstümlich dargestellt

von

Dr. O. Denk und Dr. J. Weiss

Mit 15 ein- und mehrfarbigen Tafelbildern und ca. 500 Textabbildungen

— Vollständig in etwa 15 Lieferungen à 60 Pf. —

∞ ∞

Flammende Vaterlandsliebe hat den auf dem Gebiete der Geschichtskunde vollbewährten Verfassern die Feder in die Hand gedrückt, und so haben sie ein Werk geschaffen, **durchweht von warmer patriotischer Begeisterung, getragen von wissenschaftlichem Ernste, geschrieben in edler, volkstümlicher Sprache.** Mit der glänzenden Darstellung des Textes verbindet sich ein

äußerst prunkvoller, reichhaltiger Bilderschmuck,

der zum großen Teil den kgl. Museen, Bibliotheken und Archiven entnommen ist; er bietet insbesondere viele historisch und künstlerisch wertvolle Inedita.

„Unser Bayerland“ wird daher eine Zierde bilden für den Palast der Reichen wie für die Heimstätte der Armen, für die Bibliothek der Gebildeten wie für die Bücherei des einfachen Mannes; es ist mit einem Worte

ein Schmuck für Haus und Familie.

Nicht am wenigsten aber ist „Unser Bayerland“ für die heranreifende Jugend bestimmt, weil es in hohem Maße geeignet ist, wahre Liebe zu entfachen und echte Begeisterung zu wecken für unser schönes Bayern und unser Fürstenhaus.

Vertrauensvoll legen wir nun den Vertrieb in Ihre Hände. Wir brauchen Sie nicht erst zu versichern, daß sich mit diesem außergewöhnlichen Unternehmen auch

ausserordentliche Erfolge

erzielen lassen werden, wenn Sie ihm ungeteiltes, besonderes Interesse widmen, denn

jeder Bayer im In- und Auslande

ist Käufer von „Unser Bayerland“.

Vertriebsmaterial (erste Hefte, Prospekte etc.) stellen wir reichlich zur Verfügung, und unsere **Bezugsbedingungen** sind **äußerst vorteilhaft:**

bei 1—24 Exempl. jede Lieferung zu 42 Pf. bar (= 30% Rabatt)	} mit Gutschrift von Heft 1 in Höhe der Kontinuation bei Ausgabe des Schluß- heftes.
„ 25 „ „ „ 39 „ „ (= 35% „)	
„ 100 „ „ „ 36 „ „ (= 40% „)	
„ 250 „ „ „ 33 „ „ (= 45% „)	
„ 500 „ „ „ 30 „ „ (= 50% „)	

■ München, Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. ■

Rheinische Hausbücherei

Herausgeber Prof. Dr. Erich Liefegang, Direktor der Nassauischen Landesbibliothek.

Ⓛ

Demnächst beginnt in meinem Verlag zu erscheinen:

Rheinische Hausbücherei.

Der in der literarischen Welt rühmlichst bekannte Herausgeber dieser Sammlung, Prof. Dr. Liefegang, langjähriger Direktor der Nassauischen Landesbibliothek zu Wiesbaden und Schriftleiter der „Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen“ schreibt in dem Vorwort zum ersten Band der „Rheinischen Hausbücherei“ u. a.:

„... Vollends aber in der Gegenwart will nicht nur jeder, der seine Stimme im deutschen Dichtewald erhebt, möglichst von allen Landsleuten vernommen werden, vielmehr sind einflussreiche und um die nationale Zukunft besorgte Männer auf das eifrigste am Werk, der deutschen Erzählungskunst eine populärere und dem Empfinden der Massen mehr entsprechende Richtung zu geben. Denn nur durch Verbreitung spannend geschriebener umfangreicher Romane glauben sie die weitesten Kreise unseres Volkes vor den verderblichen Folgen einer zynischen oder zum mindesten völlig unterwertigen Kolportageliteratur schützen zu können.

Hand in Hand mit diesen Versuchen, eine neue zeitgemäße Erzählungskunst ins Leben zu rufen, sollten nun aber die Bemühungen gehen, die Werke der älteren Volksschriftsteller auf ihre Bedeutung hin für die Zwecke der Gegenwart zu durchmustern. Denn anstatt altes bewährtes Literaturgut einfach über Bord zu werfen, sollte man lieber Sorge tragen helfen, Schriften, die ehemals Hunderttausende um nicht zu sagen Millionen einfacher schlichter Leser gefesselt und belehrt, erheitert und erbaut haben, in geeigneter Auswahl, in gediegener Ausstattung und zu angemessenem Preise abermals der Menge des Publikums vorzulegen.“

Was mit der Herausgabe der „Rheinischen Hausbücherei“ bezweckt werden soll, ist mit diesen Worten gesagt, und Prof. Dr. Liefegang bürgt mit seinem Namen und seiner Stellung dafür, daß in der „Rheinischen Hausbücherei“ nur das Allerbeste unserer Literaturschätze — frei von jeder politischen und religiösen Richtung — geboten werden wird.

Die Bände der „Rheinischen Hausbücherei“ erscheinen in handlichem Format von 12½ : 19 cm und sind auf starkem, holzfreiem, modern geripptem Papier mit großer leserlicher Schwabacher-Schrift in neuester Rechtschreibung gedruckt. — Die Bände eignen sich außer zur Unterhaltungslektüre auch — ganz besonders in ihren geschmackvollen Ganzleinenbänden — sehr gut zu Geschenkzwecken. Sie können dank ihres vortrefflichen Inhalts jedermann — fast ausnahmslos auch der heranwachsenden Jugend — getrost in die Hand gegeben werden. Die geschmackvolle Umschlag- und Einbandzeichnung ist von dem bekannten Maler und Buchkünstler Cissarz in Darmstadt angefertigt.

Rheinische Hausbücherei

Herausgeber Prof. Dr. Erich Liefegang, Direktor der
Rassauischen Landesbibliothek.

Ⓛ Vorläufig erscheinen Ende Oktober gleichzeitig folgende Bände:

- Band: 1. Aus der Schmiede. — Die Deserteure. Von W. O. v. Horn.
 Band: 2. Meine erste Braut. — Die Elfer. — Das Mailehen. Von W. O. v. Horn.
 Band: 3. Vor, während und nach dem Übergang Blüchers am 1. Januar 1814 bei Caub. — Aus dem Leben eines Vogelsbergers in Krieg und Frieden. — Der Freiersmann. Von W. O. v. Horn.
 Band: 4. Die Geschichte von den zwei Müllerskindern. — Eine rheinische Schmugglergeschichte. Von W. O. v. Horn.

Jeder Band hat einen Umfang von 10 bis 11 Bogen und kostet nur:

50 Pf. broschiert.

75 Pf. in Ganzleinen.

Mitte November folgt:

- Band: 5. Bastel Jakob. — Die Klausen am Sulmenbach. Von G. Pfarrius.

Im nächsten Jahre erscheinen dann weitere Bände, deren Inhalt später bekannt gegeben wird.

Meine äußerst günstigen Bezugsbedingungen sind:

- à cond.: a) Broschierte Exemplare à 50 Pf. ord., 37 Pf. netto.
 b) Gebundene Exemplare à 75 Pf. ord., 56 Pf. netto.
 Gebundene Exemplare kann ich nur in beschränkter Zahl à cond. abgeben.
 Bar. a) Broschierte Expl.: Bei Bezug bis zu 9 Expl. à 50 Pf. ord., **35 Pf. bar.**
 Bei Bezug von 10 bis 99 Expl. — auch gemischt — à 50 Pf. ord., **50 Pf. bar.**
 Bei Bezug von 100 und mehr Expl. — auch gemischt — à 50 Pf. ord., **25 Pf. bar.**
 b) Gebundene Expl.: Bei Bezug bis zu 9 Expl. à 75 Pf. ord., **55 Pf. bar.**
 Bei Bezug von 10—99 Expl. — auch gemischt — à 75 Pf. ord., **50 Pf. bar.**
 Bei Bezug von 100 und mehr Expl. — auch gemischt — à 75 Pf. ord., **45 Pf. bar.**

Um jedem Sortimenten die Möglichkeit zu geben, sich von der Gangbarkeit der „Rheinischen Hausbücherei“ zu überzeugen, liefere ich ein Exemplar Band 1—4 zur Probe broschiert mit **50% Rabatt**, gebunden mit **40% Rabatt**, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

An die Scheiben zu heftende Plakate mit „Soeben erschien“ und „Hier vorrätig“ lege ich jeder Sendung bei.

Ich bitte, die Bände der „Rheinischen Hausbücherei“ sowohl im Schaufenster als auch im Laden ständig auszulegen.

Drei Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Mitte Oktober 1905.

Emil Behrend.

Agentur des Rauhen Hauses, Verlagsbuchhandlung, Hamburg 26

Demnächst erscheint:

(Z)

Kindergedanken

und

Gedanken über Kinder.

Von Anna, Freifrau von Zedlitz und Neufirch, geb. von Bonin.

224 Seiten, in zweifarbigem Druck, mit Buchschmuck.

Kart. M 3.—, sehr eleg. geb. M 4.—.

Netto M 2.25 brosch., M 3.— geb.; bar M 2.— brosch., M 2.70 geb. 7/6 Exemplare.

2 gebundene Probeexemplare für M 4.80 bar.

Aus langjähriger, reicher Erfahrung heraus gibt hier eine Mutter wertvolle, von echt christlichem Geiste durchwehte Winke und Gedanken über die häusliche Erziehung. Mit viel Liebe zu den Kleinen, mit scharfem Blick für alles, was ihnen fehlt und nützt, hat die Verfasserin ihre Erfahrungen gesammelt und bietet sie nun jungen Müttern und Pflegerinnen in reicher Fülle dar. Zahlreiche ernste und lustige Beispiele aus der Kinderstube würzen das Buch, so daß es sich liest wie eine reizende Erzählung und so trotz aller praktischen Anleitung keine einzige trockene, langweilige Seite enthält.

Die sehr elegante Ausstattung und der belletristische Charakter des Buches lassen es besonders

als Festgeschenk für die gebildete Frauenwelt,

insonderheit natürlich für alle, welche Kinder zu erziehen haben, geeignet erscheinen.

Verlag von Franz Wunder, Berlin und Leipzig.

(Z) In Kürze erscheint:

Das Leben

sein Ursprung und seine Entwicklung auf der Erde

von

Dr. Emil König.

Zweite, gänzlich umgearbeitete und erweiterte Auflage.

Mit Zeichnungen im Text und acht Tafeln. — 498 Seiten gr. 8^o.

Preis geheftet M 6 ord., M 4.50 no., M 4.— bar.

———— Vor Erscheinen bestellte Exemplare bar mit 40% und 7/6. ————

Gleichwie die erste Auflage dieses Buches wird auch die zweite, stark vermehrte berechnetes Aufsehen erregen; hervorragende Blätter werden Abhandlungen über das Buch bringen und Abschnitte daraus abdrucken.

Der Verfasser bringt mit diesem Buche **Licht** in das **Dunkel vom Ursprung des Lebens**. Eine der höchsten Fragen der Menschheit:

Wie ist das Leben auf der Erde entstanden?

wird in einfacher Weise gelöst.

Der Preis des Buches (über 31 Bogen und 8 Tafeln für 6 M) ist ein äusserst niedriger, für weiteste Verbreitung berechnet.

Ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, Oktober 1905.

Franz Wunder.

Demnächst erscheint:

Ein neuer Rideamus.

Genauere Anzeige folgt!!

Verlag „Harmonie“, Berlin.

Carl Spitteler.

Ⓩ Im Laufe des November wird in meinem Verlage die lange erwartete

zweite Auflage

von

Carl Spittelers Balladen

erscheinen, und werden dann die zahlreichen unerledigt gebliebenen festen Bestellungen zur Expedition gelangen.

Preis: brosch. 3 M., hochelegant geb. 4 M. mit 25% u. 13/12.

Seit seinem im ganzen deutschen Sprachgebiet mit allseitiger Teilnahme gefeierten sechzigsten Geburtstag sind die Augen der gesamten literarisch gebildeten Welt auf den großen Schweizer Dichter gerichtet, dessen universeller Geist die höchsten Probleme der Menschheit poetisch zu gestalten weiß und durch Gedankentiefe, Formenreichtum und Sprachschönheit gleicherweise auch die anspruchsvollsten Leser entzückt. Lange hat seine nicht dem Alltag fronende Muse gebraucht, sich zur Anerkennung durchzuringen, um so mehr steht zu hoffen, daß nunmehr die „Balladen“, neben dem „Olympischen Frühling“ das feinste und reifste Erzeugnis Spittelerscher Eigenart, ihren Weg schneller als seither machen werden.

➔ Es ist Ehrenpflicht des deutschen Buchhandels, durch energische Verwendung hieran mitzuarbeiten und mitzuhelfen, daß Spittelers Werke künftig zum Bestande jeder deutschen Bücherei zählen.

Durch eine des Inhalts würdige, dem modernen Geschmack entsprechende Ausstattung habe ich das Meine getan, das Buch auch äußerlich als vornehmes Geschenk erscheinen zu lassen.

Die führenden deutschen Zeitschriften werden diese neue Ausgabe besprechen, wie z. B. der seit Jahren für Spitteler eintretende „Kunstwart“, die „Süddeutschen Monatshefte“ (aus der Feder Felix Weingartners!) etc., und ist das Publikum bereits durch Hinweise auf das bevorstehende Erscheinen in den gelesensten Blättern aufmerksam gemacht. Versehen Sie sich daher rechtzeitig mit Exemplaren, ich liefere auch gebunden in Kommission.

➔ Ein Probeexemplar gebunden, bis 1. November bestellt, rabattiere ich mit 33 1/3 %!

Ⓩ Früher erschienen von Carl Spitteler in meinem Verlage:

Literarische Gleichnisse. Geb. 3 M.

Friedli der Kolderi. Geb. 3 M. 50 S.

Gustav. Ein Idyll. Geb. 3 M.

Diese 3 Werke des kleinen Vorrats wegen nur noch bar!

Beachten Sie, bitte, daß zu den Vorkämpfern für Anerkennung der Größe Spittelers außer Ferd. Avenarius, J. B. Widmann, Felix Weingartner (der voriges Jahr eine enthusiastische Broschüre über Spitteler veröffentlichte) auch s. B. Nietzsche und Gottfried Keller zählten!

Albert Müller's Verlag
in Zürich.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Einführung in die Bakteriologie.

Für Landwirte verfaßt
von Priv.-Doc. Dr. F. Löhnis,
Assistent für Bakteriologie am landw. Institut
der Universität Leipzig.

Preis 2 M. 50 S.

Allgemeines Bedürfnis und besondere Aufgabe der ländlichen Fortbildungsschule

im Zusammenhang mit der Volksschule
von Pastor S. Peters,
Dammag a/E.

= Preis 1 M. =

Einleitende Grundlegung zu „Theorie und Praxis der ländlichen Fortbildungsschule“ desselben Verfassers.

Düngerlehre.

In kurzer, gemeinverständlicher Form für praktische Landwirte und für Schüler landwirtschaftlicher Lehranstalten bearbeitet

von Dr. A. Stüzer,
ord. Professor und Direktor des agrikulturn-
chemischen Laboratoriums der Universität
Königsberg.

15. verbesserte und vermehrte Auflage.
Mit Abbildungen.

Preis 2 M.; geb. 2 M. 50 S.

Leipzig, im Oktober 1905.

Sugo Voigt.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Sternenberg

und

Gutenfels.

Eine rheinische Dichtung

von

Georg Schott.

8^o. 120 S.

ord. M. 2.—; netto M. 1.50;
bar M. 1.35.

Wir bitten namentlich die rheinischen Handlungen, sich für die ansprechende Dichtung verwenden zu wollen.

Strassburg i/Els.,

14. Oktober 1905.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg i. Gr.

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Das Handelsgesetzbuch

vom 10. Mai 1897 (ausschl. Seerecht) nebst Einführungsgesetz

mit der

Rechtsprechung des Reichsgerichts

Von




O. Riesebieter

Landgerichtsrat, z. Zt. Hilfsrichter beim Oberlandesgericht Oldenburg.

Preis gebd. etwa M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 no. bar u. 7/6 unter Berechnung des Einbandes.

Ⓩ

Das obige Buch bildet gewissermassen eine Ergänzung zu dem kürzlich in unserem Verlage erschienenen Werke desselben Verfassers: „Das Bürgerliche Gesetzbuch mit der Rechtsprechung des Reichsgerichts (M. 7.—, ohne Gesetzestext M. 3.60 ord.)“. Es enthält **in unmittelbarem Anschluss an den Gesetzestext ausführlich** alle in den sog. amtlichen Sammlungen und in den Zeitschriften (Juristen-Zeitung, Juristische Wochenschrift, Seufferts Archiv, Recht, Sächs. Archiv) bisher veröffentlichten **Entscheidungen des Reichsgerichts**.

-  Die obige Ausgabe des Handelsgesetzbuches mit der Rechts-
-  sprechung des Reichsgerichts ist daher als **erste derartige**
-  Ausgabe unentbehrlich für alle Juristen, Gerichte, Behörden,
-  Studierende, Kaufleute, Industrielle, Banken, Versicherungs-
-  gesellschaften, Eisenbahnbeamte usw.

Dem Sortiment eröffnet sich daher hier ein weites Absatzgebiet. Die obige Ausgabe zeichnet sich dabei durch **gute Ausstattung und Uebersichtlichkeit** aus, so dass dieselbe überall bevorzugt werden wird. Wir bitten ausgiebig in Kommission zu verlangen; auch von den beiden Ausgaben des Bürgerlichen Gesetzbuches, welche auf beiliegendem Bestellzettel mit verzeichnet sind, stellen wir gern noch Exemplare à cond. zur Verfügung, ebenso Prospekte in beliebiger Anzahl gratis.

Oldenburg i. Gr.,
Mitte Oktober 1905.

Gerhard Stallings Verlag.

**P. Joseph Spillmann,
Gesammelte Romane und Erzählungen.
Billige Volksausgabe.**

Ⓩ

Freiburg i. B., 12. Oktober 1905.

P. P.

Einer der fruchtbarsten Schriftsteller wurde dem katholischen Volke in P. Joseph Spillmann S. J. zu Anfang dieses Jahres durch den Tod entrissen. Ein warmherziger, abgeklärter, nur dem Reinen und Edlen zustrebender Dichter ist mit ihm dahingegangen, ein Volksschriftsteller von Gottes Gnaden, der zumal in seinen zahlreichen Romanen und Erzählungen noch lange fortleben und jung und alt erfreuen, belehren und erbauen wird.

Die Verstand und Gemüt wahrhaft veredelnden Schriften Spillmanns verdienen in hohem Maße, in den weitesten Kreisen unseres Volkes eine Heimstätte zu finden. Dies zu erreichen, veranstalten wir eine

❧ Billige Volksausgabe ❧

von

**Spillmanns Gesammelten Romanen
und Erzählungen.**

Unsere Vorbereitungen sind so getroffen, daß bereits Anfang November die beiden ersten Bände mit der anerkannt besten Leistung Spillmannscher Erzählungskunst, dem historischen Romane

Lucius flavus, 2 Bände,

erscheinen können.

Daran anschließend werden in Bälde folgen die historischen Romane

**Tapfer und Treu, 2 Bände, und
Um das Leben einer Königin, 2 Bände.**

Spillmann, Gesammelte Romane und Erzählungen.

Bei günstiger Aufnahme der Ausgabe, woran wohl kaum zu zweifeln, sollen sich in kurzen Fristen anschließen:

Kreuz und Chrysanthemum, 2 Bände.

Die Wunderblume von Woyinden, 2 Bände.

Wolken und Sonnenschein, 2 Bände.

Ein Opfer des Beichtgeheimnisses, 1 Band.

Der schwarze Schumacher, 1 Band.

Der hochwürdigste Bischof von Rottenburg, Dr. Paul Wilhelm von Keppler, hat der Volksausgabe von Spillmanns Romanen und Erzählungen ein Geleitwort mit auf den Weg gegeben, das dem ersten Bande vorgedruckt ist. Sehr warme Empfehlungen anderer hochw. Kirchenfürsten und sonstiger hervorragender Persönlichkeiten liegen bereits vor und gelangen im Prospekt zum Abdruck.

Die neue Spillmann-Ausgabe bietet Ihnen daher ein ungewöhnlich absatzfähiges Objekt, das, zum richtigen Zeitpunkt erscheinend, doppelt leicht seinen Weg ins lesende Publikum nehmen wird.

Wir machen Sie besonders auf die günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam und bitten Sie, dem Unternehmen Ihr regstes Interesse entgegenzubringen. Wir unterstützen unsererseits bereitwilligst Ihre Bemühungen durch reichliche Abgabe von Prospekten, Plakaten und Inserat-Klischees und bitten, umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Ihre ergebenste

Herdersche Verlagsbuchhandlung.

Preise und Bezugsbedingungen
von Spillmann, Gesammelte Romane und Erzählungen.
Volksausgabe.

Jeder Band kostet gebunden in Original-Einwandband mit Deckenpressung M. 2.— ord.
 Jedes in sich abgeschlossene Werk ist einzeln käuflich.

**28
Mark**

wird beim Zustandekommen
 die ganze Ausgabe
 in vierzehn Bänden kosten

In den seitherigen Einzel-
 ausgaben kosteten
 dieselben Werke gebunden

**51
Mark**

Wir liefern:

In Rechnung mit 25% und auf 12—1 Freiemplar; gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
 und auf 12—1 Freiemplar.

Der Einband der Freiemplare wird mit 37 Pf. pro Band berechnet.

(Z) In den nächsten Tagen soll erscheinen:

Wittenberg oder Wales? Eine ernste Frage zum Reformationstest.

Von Pastor **Max Glage** in Hamburg.

Geheftet 60 ⚡ = 45 ⚡ no. Vor Erscheinen 40% bar von 5 Expl. an.

Es gilt einen Feldzug gegen die Schwarmgeisterei! — Von A bis Z schlagfertig, treffend, zündend, wird dieser Weckruf des bekannten Verfassers gute Dienste tun und in bekenntnistreuen Kreisen überall gern gelesen werden.

Schwerin i. M., 16. Okt. 1905.

Fr. Bahn, Verlag.

Gediegene belletristische Neuigkeiten!

Nur hier angezeigt!

(Z) In Kürze erscheinen:

Sonnenweib.

Ein Stück Menschenseele

von

Rega Seca.

№ 3.—; geb. № 4.—.

Erzählungen.

von

Marie Tobien.

№ 2.50; geb. № 3.50.

Aus der Provinz.

Novellen

von

Karl von Trojanowsky.

№ 2.—, geb. № 3.—.

„Tre Fontane“ und andere Erzählungen

von

Therese Lehmann-Haupt.

Zweite Auflage.

№ 3.—, geb. № 4.—.

Für Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkel sehr lohnende Erwerbungen!

Wir bitten um gefl. Bestellung, da wir **unverlangt nicht** versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%,
bar bei Vorausbestellung 50% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin
bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Hermann Hesse: Unterm Rad

Der Neudruck (fünfte und sechste Auflage) ist bereits vergriffen. Vier neue Auflagen (die 6.—10.) erscheinen Ende dieser Woche.

S. Fischer, Verlag, Berlin

E. Laris Nachfolger (W. Hartmann) in Eisenach.

In Kürze erscheint:

Holzändler-Adressbuch für das Deutsche Reich.

Zehnte Auflage. 1906.

Preis geheftet № 8.—, geb. № 8.75.

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3%.
Gebundene Exemplare nur „bar“.

Deutscher Holzändler-Kalender für das Jahr 1906.

Herausgegeben von **E. Laris,**

Chefredakteur des „Handelsblatt für Walderzeugnisse“.

XXXI. Jahrgang.

Preis dauerhaft in Dermatoid gebunden № 2.50.

Bezugsbedingungen: Nur noch bar mit 33 1/3%.

Ein kleiner Prospekt zum Versenden an Interessenten steht in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Ich bitte zu verlangen.
Eisenach.

E. Laris Nachfolger
W. Hartmann.

Verlag von Gerhard Stalling, Oldenburg i. Gr.

(Z) In Kürze erscheinen:

Kriegstagebuch 1870/71

des weiland Major und
Bataillons-Kommandeurs im 2. Nassauischen Inf.-Regt. Nr. 88

Wilhelm Heye,

Herausgegeben von seinem ältesten Sohne

Alexander Heye,

Major und Bataillons-Kommandeur im Inf.-Regt. Frhr. v. Sparr (3. Westf.) Nr. 16.

Mit 1 Porträt, 2 Kartenbeilagen und 5 Textskizzen.

Preis brosch. etwa M. 7.50 ord., M. 5.65 no., M. 5.25 no. bar,
in Ganzleinwandband M. 9.— ord., M. 6.90 no., M. 6.50 no. bar.

Frei-Exemplare 13/12 unter Berechnung des Einbandes.

Seit dem letzten glorreichen Kriege von 1870/71 ist ein Menschenalter verflossen. Nur zu natürlich ist es da, dass sich die Zahl derer, die den Krieg mitgemacht und miterlebt haben, immer mehr in der Armee lichtet. Die Nachkommen der Helden jener Tage, d. h. alle Mannen unter 50 Jahren, haben wohl manches vom Kriege gelesen und gehört, sich aber voll ein klares Bild von den Vorgängen im Kriege entwerfen, das können sie so recht nicht. Dazu werden nun die obigen Tagebuchblätter eines alten Soldaten beitragen. Sie führen hinein in die Tage wahren Heldentums, in die Tage banger Sorge, Harrens und Hoffens, die gekrönt wurden durch ein einiges Deutsches Reich.

Das Kriegstagebuch ist flott und anziehend geschrieben, im Gegensatz zu der auf trockenen Berichten beruhenden Kriegsgeschichte ist es eine Freude, das Selbsterlebte hier zu lesen und alle Geschehnisse gleichsam mitzuerleben.

Der deutsche Offizier wird gern von diesen interessanten Blättern, die historischen Wert beanspruchen dürfen, Kenntnis nehmen, wie überhaupt das Buch in den Bestand aller Bibliotheken, nicht nur der militärischen und Kriegervereinsbibliotheken, gehört.

Taschenbuch

für

Offiziere, Sanitätsoffiziere, obere Militärbeamte und Offiziers-
aspiranten des Beurlaubtenstandes, für Offiziere z. D. und a. D.

Herausgegeben von

Frhr. von Schrötter,

Oberstleutnant z. D. und Kommandeur des Landwehrbezirks Rastenburg.

Preis gebunden etwa M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 no. bar
und 13/12 unter Berechnung des Einbandes für das Freiexpl.

Die Herausgabe dieses Taschenbuches verfolgt den Zweck, den Offizieren, Sanitätsoffizieren, oberen Militärbeamten und Offiziersaspiranten des Beurlaubtenstandes, sowie den Offizieren z. D. und a. D. die in den verschiedenen Dienstvorschriften enthaltenen Bestimmungen in möglichst übersichtlicher Form und mit den für die Praxis wünschenswerten Erläuterungen zugänglich zu machen. Eine derartig vollständige und klar gesichtete Dienstweisung liegt bisher noch nirgends vor, so dass das Taschenbuch als ein unentbehrlicher Ratgeber in allen militärischen Fragen überall willkommen sein wird.

Wir liefern beide Werke bei Zusicherung tätiger Verwendung gern ausgiebig in Kommission und bitten zu verlangen. Bestellzettel liegt dieser Nr. bei.

Oldenburg i. Gr., Mitte Oktober 1905.

Gerhard Stalling's Verlag.

Angebotene Bücher.

Gustav Pietzsch in Dresden-A. 1:

- 1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. 21 Orghlbfzbd. Tadellos. 78.—.
- 1 Eichhorst, Handbuch der speziellen Pathologie u. Therapie. 5. Aufl. 4 Orghlbd. Vorzügl. erhalten.
- 1 Wecker et Landolt, Traité compl. d'ophtalmologie. 4 vols. Paris 1880—1889. 4 Orghlbfzbd. Vorz. erhalt.
- Zeitschr. d. Vereins deutsch. Ingenieure. Jahrg. 1878—1899. Geb. Vorz. erhalt.

Polnische Bilderbücher

und Jugendschriften

hübsch ausgestattet, in grosser Auswahl, liefert billigst

Wien II, Praterstr. 9.

J. Deubler, Verlag.

Verzeichnisse stehen zu Diensten. Mustersendungen bitte zu verlangen.

Paul Jacobi's Buchh. in Wurzen:

- Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Gut erhalten
- Platen, neue Heilmethode. 3 Bde. Gut erhalten.
- Thieme-Preusser, engl.-deutsches Wörterbuch: Hlfrz. Gut erhalt. Kl. Ausg. Gebote direkt erbeten!

Enzian.

Ein Gaudeamus für Bergsteiger
in Poesie und Satire

von

Rudolf Baumbach u. and.

- 3. Folge (für sich abgeschlossen). 140 S. Mit zahlreichen Illustrationen.
- Br. ord. M 3.— für M 1.20 u. 11/10.

Wir liefern, so lange der kleine Vorrat reicht, und bitten zu bestellen.

Wien I, Babenbergerstr. 5.

Halm & Goldmann.

Chr. Friedr. Vieweg's Bh. in Quedlinburg:
7 Schmeil, Lehrbch. d. Zoologie. Elfte Auflage. 1904. Neu!

Rudolf Zinke in Dresden:

- 1 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 1-9. Orig.-Prachtbd. d. Verlagshdlg. f. Reiseb. Wie neu.
- 1 Anzahl Breitensteins Repetitorien. Verz. z. Diensten.

Der ungarische Freiheitskampf 1848-49 vom ungarischen Standpunkte. Wortgetreuer Abdruck d. aufgefundenen Manuskripts eines Zeitgenossen. 2. Aufl. Statt

M 2.— für 50 s no.
Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Heinrich Wulfers in Cöln:

- 1 Hesses Klass.-Smlg. 135 Bde. in 52 Bdn. Tadellos neu. Statt 125 M 60 M.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Demnächst erscheint bei mir und werden Bestellungen in Kommission in Rechnung 1906 ausgeliefert:

Sankt Paulus. Sein Leben und sein Werk.

Von

D. F. W. Farrar,

† Dekan am Westminster, Verfasser vom „Leben Jesu“.

Autorisierte deutsche Bearbeitung

von

Kirchenrat **D. Eduard Rupprecht**

Mit zahlreichen Abbildungen.

Band I. 4 M ord., 3 M no, 2 M 70 & bar und 11/10.

(Vollständig in 3 Bänden à 4 M.)

Der Herausgeber des in fünf Sprachen erschienenen „Lebens Jesu“, von dem auch in der deutschen Ausgabe schon 26 000 Exemplare abgesetzt sind, wird sicherlich auch mit diesem Werk zahlreichen Freunden begegnen. Die Vorzüge, die das „Leben Jesu“ auszeichnen, eignen auch ihm. Sie bestehen nicht nur im umfassenden eingehendsten Studium der einschlägigen deutschen, englischen, französischen Literatur, der evangelischen wie katholischen, der Kirchenväter, sondern auch in der Anziehung von Stellen aus den alten Klassikern, die glaubhafte Schilderungen von Kultur, Sitten, Religionsgedanken und politischen Verhältnissen jenes Zeitalters geben. Die vielen, oft überraschenden, neuen Aufschlüsse über Handlungen, Entschlüsse, Lehrmeinungen von St. Paulus belegt Farrar aber am schlagendsten mit Zitaten aus der alten wie neueren jüdischen Literatur, den verschiedenen Büchern des Talmud, Josephus, Philo, worin er staunenswerte Kenntnis bekundet.

So wollte Farrar, wie er in der Vorrede sagt, in volkstümlicher Sprache und unbeschadet des wissenschaftlich-kritischen Gehaltes

Speziell auch für gebildete Laien

in Form einer Erzählung ein Lebensbild des großen Apostels geben, sowie sein Wirken und sein theologisches Lehrgebäude zu tieferem Verständnis bringen.

Die Aufnahme dieser Biographie wird um so günstiger sein, als ein derartiger Versuch mit Ausnahme von zwei Broschüren noch gar nicht unternommen ist.

Band II und III des auf 3 Bde. à 4 M berechneten Werkes erscheinen im Laufe von 1906 und Anfang 1907.

Unverlangt versende ich nichts!

Bestellzettel liegt bei.

Frankfurt a. M., Oktober 1905.

Otto Brandner.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Märkische Buchh. in Berlin:
1 Handbuch d. Elektrotechnik. Bd. I, 1. I, 2/3. IV. VI, 1. IX. Origbde. Fast neu. Gebote direkt!

Josef Deubler in Wien II., Praterstr. 9:

Die

Mitteuropäischen Kriege 1864, 1866 und 1870/71.

Nach den Werken des Österreichischen und Preussischen Generalstabes bearbeitet von Major **J. Scheibert** u. **M. v. Reymond**. 2 Bde. Mit 94 Karten u. 17 Anlagen. Wien 1891. Statt **M 16.** — für **M 2.50**. In eleg. Leinwdbd. statt **M 18.** — für **M 3.50**.

Johannes Schuth in Coblenz:

2 Schäfte, aus meinem Leben. Berlin 1905. 2 Bde. Geb. Orig.-Hlfrz. Tadellos neu.
2 Spemanns Kunstlexikon. Stuttgart 1905. Geb. Origbd. Tadellos neu.

C. Haacke in Nordhausen:

Habicht, Bürgerl. Gesetzbuch. 2 Aufl.

Wilhelm Presting in Dessau:

50 moderne Romane in Bibl.-Bd. gebunden, Verlag S. Fischer, Fontane etc., aus den letzten 2 Jahren für 75 M.

Adolf Sponholtz in Hannover:

Übersetzung der allgemeinen Welthistorie, die in England durch eine Gesellschaft von Gelehrten ausgefertigt worden. Hrsg. von S. J. Baumgarten. Halle 1747. 30 Bde., in Leder geb. Gut erhalten. Gebote direkt.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Hugo Güther in Erfurt:

*Moltke, ges. Schriften. II.

A. Schönfeld in Wien IX/3:

*Bühne und Welt 1905.

*Bibl. der Unterh. u. d. Wissens 1893, Bd. 4. 5. 13; 1896, Bd. 10; 1897, Bd. 8 u. 10; 1898, Bd. 4.

*Demelius, Pfandrecht. Bd. 1.

*Velh. & Klasings Monatsh. 1905, Heft 3.

*Niebuhr, röm. Gesch.

*Adams, Frauenbuch. Bd. 2 ap.

*Brehms Tierleben. 2. Aufl. Schwarze Ausg. Bd. 9. Lief. 1—3.

*Treitschke, deutsche Gesch. Bd. 5 ap.

*Weyl, Handbuch d. Hygiene. Bd. 5 u. 10.

*Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde.

*Meyer, Weltgebäude.

*Laube, ges. Schriften. 16 Bde.

*Ludwig, Otto, sämtl. Werke. (Grunow.) 6 Bde.

*Reissmann, Gesch. d. deutschen Liedes.

M. Waldbauersche Buchh. in Passau: Österr.-ungar. Monarchie. Bd.: Böhmen. Kolb-Mappe.

Moltkes Briefe üb. d. Zustände in d. Türkei.

Bavaria. Band, der Oberpfalz enthält.

Gesuchte Bücher ferner:

- Max Berger** in Graz:
 *Baumgarten, Rundgang durch d. Ruinen Athens.
 *Berenson, ital. Kunst. A. d. Engl. 1902.
 *Bierbaum, empfinds. Reise im Aut.
 *Birt, griech. Erinnerungn. e. Reisenden.
 *Boguslawski, Einf. in d. Gesch. d. Slaven.
 *Brandes, mod. Geister. Frankf. 1897.
 *— Menschen u. Werke. Frankf. 1894.
 *— Gestalten u. Gedanken.
 *— ästhet. Studien.
 *— William Shakespeare.
 *— Dissolving Views. Deutsch.
 *Burckhardt, Zeit Constantins d. Gr.
 *Curtius, griech. Geschichte. 3 Bde.
 *— Altertum u. Gegenwart. 3 Bde.
 *Dohna, Kulturb. v. d. Gest. d. Mittelmeers.
 *Goethe, Religion, polit. Glaube, hrsg. v. Bode.
 *Gregorovius, kl. Geschichten z. Gesch. u. Kultur.
 *Hehn, Italien.
 *— Reisebilder a. Italien u. Frankreich.
 *Hertslet, Treppenwitz d. W.
 *Hevesi, ewige Stadt, ewiges Land.
 *Hunt, Gespr. üb. Kunst. Deutsch.
 *Mayr, Gesch. von Troas.
 *— Forsch. z. a. Geschichte.
 *— Gesch. d. Altertums.
 *Mommsen, röm. Gesch. Kplt., sow. e.
 *Rüttenauer, Studienfahrten.
 *Schneegans, Sizilien.
 *Stendhal, Essays.
 *Sterne, Krone d. Schöpfung.
 *Taine, Studien z. Kritik.
 *Tennyson, in memoriam. Deutsch.
 *Weigand, Essays: Voltaire, Rousseau etc.
 *— Nietzsche.
 *Wendt, Germanisierung östl. d. Elbe.
 *Werner v. Heidenstam, Landschaften u. Menschen.
 *Wernicke, Olympia. 1881.
 *Widmann, jenseits des Gotthard.
 *— Sicilien etc.
 *— Calabrien etc.
 *Winckelmann, Gesch. d. Kunst. Hdlbg. 1882.
 *Wolff, histor. Reisebegl. f. Rom.
 *Yorck v. W., Weltgesch. in Umrissen.

J. J. Weber in Leipzig:

- *Illustrierte Zeitung. Band 108—112.
 Nummer: 2814. 2816. 2818. 2823.
 2830. 2833. 2841. 2842. 2848.
 2849. 2850. 2851. 2853. 2854.
 2855. 2856. 2862. 2863. 2875.
 2877. 2879. 2881. 2887. 2893.
 2896. 2904. 2918. 2927. 2947.
 2951. 2959. 2960. 2982. 2988.
 2989. 3004. 3063. 3078. 3088.
 3089. 3107. 3162. 3166. 3179.
 3196. 3218.
 Angebote gef. direkt.

Baerecke in Eisenach:
 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 letzten Auf.
 Roux, Stossfechten. (Frommann, Jena.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen
 (Ernst Stülpnagel), Wien.

Z In einigen Tagen wird erscheinen:

Gegen die Wahnvorstellung vom heissen Erdinnern.
 Einige Weltprobleme.

II. Teil

Populär-Wissenschaftliche Abhandlung

von

Th. Newest.

6 Bogen Oktav. M 1.50 ord., M 1.13 no., M 1.— bar u. 13/12.

Z Vor einigen Monaten erschien der I. Teil

Die Gravitationslehre
Ein Irrtum!

Einige Weltprobleme.

Populär-Wissenschaftliche Abhandlung

von

Th. Newest.

6 Bogen Oktav. M 1.25 ord., M —.94 no., M —.84 bar u. 13/12.

der einen ganz ausserordentlichen Erfolg hatte. Viele Firmen haben wiederholt Partien abgesetzt. Wir bitten, die beiden Bände stets im Schaufenster zu halten, dann verkaufen sie sich fortgesetzt und sind ein wahrer Brotartikel.

Z Soeben erscheint:

Aus meinem Leben.
Erinnerungen eines Blindgeborenen

von

Carl Ebell, Hilfsprediger a. D.

M 3.—, geb. M 4.—.

Ein interessantes Lebensbild eines Menschen, der blindgeboren dennoch durch eiserne Energie das Gymnasium und die Universität absolvierte und dann noch als Theologe praktisch gearbeitet hat. Er klagt nicht wehleidig, weder resigniert noch mutlos, sondern ist seine Straße freudig, arbeitslustig, mit seinem Geschick veröhnt, gezogen.

Bezugsbedingungen: brosch. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar } u. 11/10.
 geb. M 4.— ord., M 3.— no., M 2.80 bar }

Bezugspreis: 2 Exemplare brosch. für M 3.50 } u. 7/6.
 2 Exemplare geb. für M 5.— }

Ich bitte freundlichst um Verwendung.

Berlin W. 9.

Martin Warnack, Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z In Vorbereitung befindet sich:

Heiße Tage

Meine Erlebnisse im Kampf gegen die Hereros

von

Conrad von Stülpnagel

Oberleutnant in der Schutztruppe für Südwestafrika

Mit Bildern nach Aufnahmen des Verfassers.

Preis 2 Mark, geb. 3 Mark.

Der Autor schildert anschaulich und packend seine Erlebnisse in den Kämpfen gegen die Hereros in der Nähe von Outjo, Omaruru, Grotfontein und Etaneno. Er beschreibt die Überfälle unserer braven Truppen von dem Gestrüpp aus seitens der Hereros so lebenswahr, daß der Leser sich unwillkürlich in diese unangenehme Situation versetzt fühlt, er schildert das Vorgehen der bestens bekannten Kompagnie Franke gegen die von Hereros besetzte Werst so packend, daß man beim Lesen unwillkürlich aufspringt, um mitzumachen. Mit der Bewundung des Autors schließt das Buch, das sich wie ein packender Roman liest. Die Literatur über den Krieg gegen die Hereros wird jetzt

überall beste Aufnahme

finden, und dürfte gerade dieses Buch als das billigste bei dem großen Publikum reißenden Absatz finden.

Ich liefere bei Vorausbestellung

**bar mit 40% u. 7/6; 14/12 Expl. brosch. u. geb.
gemischt franko.**

Jeder Einband 80 S netto.

Nach Erscheinen kann ich nur mit 33 1/3% und 7/6 liefern.

Ich bitte also baldigst zu verlangen. Zettel anbei.

Berlin W. 57, Bülowstraße 51.

Richard Eckstein Nachf.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- B. Seeber** (Succ. di Loescher & Seeber) in Florenz:
 *Durm, Baukunst der Griechen (Handb. d. Architektur).
 *Opera medicorum graecorum (ed. Kühn). Leipzig 1821 u. f.
 *Fabre d'Olivet, Histoire philos. du genre humain.
 *Fiske, a catalogue of Petrarch books 1882.
 *Marsand, Biblioteca Petrarquesca.
 *Reumont, Geschichte Toskanas.
 *Merkel, Collision rechtm. Interessen.
 *Polybiblion. Revue bibliograph.
 *Ephemeris archaiologike 1903.
 *Duruy, Histoire des Romains. 7 vol.
 *Habich, la peinture italienne.
- H. Rosenberg** in Berlin W. 9:
 Puchta, Lehrb. d. Pandekten. 2. Aufl.
 Windscheid, Lehrb. d. Pandekten, bearb. von Kipp.
 Reichsgesetzblatt 1900—1904.
- K. A. Stauff & Cie.** in Köln:
 *Weitzel, Schule d. Maschinentechnikers.
 *Weyden, Köln vor 50 Jahren.
 *Montanus, Vorzeit v. Cleve etc.
 *Schlieben, Feldmesskunst.
 *Alles über Köln stets.
- E. Ostermoor** in Charlottenburg:
 Rieth, Skizzen. I. IV.
 Schultze-N., Kulturarb. II.
 Fabio-Luek, Augen auf!
- Rudolf Zinke** in Dresden:
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 10 etc.
 Orig.-Prachtbd. d. Verlagshdlg. f. Reiseb.
 Gute Kamerad. Origbde. Tadellos.
- Herm. Woyte** in Berlin:
 May, Reiseromane. Origbd. Sämtl. Bde.
 Treutler, 15 Jahre in Südamerika. 3 Bde. 1882.
 Retcliffe, 10 Jahre. 4 Bde.
- E. Moennich** in Würzburg:
 *Poltzer, Lehrb. der Ohrenheilkunde.
 *Hezel, Frühdiagnose bei Tabes.
 *Untersuchungen a. d. physiolog. Institut. Halle a. S. Heft 1—2.
 *Leuchs, Adressb. d. Schweiz 1902—06.
 *W. Busch. Alles.
 *Monatsschrift f. Geburtsh. Kplt. u. einz.
 *Meyers Konv.-Lex. Bd. 16. 4. Aufl.
 *Flieg. Blätter. Bd. 1—8. Orig.-Druck. Auch einzeln.
 *Chamberlain, Grundlagen.
 *— R. Wagner. Grosse Ausg.
 *Ploss, Fruchtatreibung.
 *Schlesische Bienenzeitung 1894.
 *Strzygowski, Orient od. Rom.
- Ernst Carlebach** in Heidelberg:
 *Becke-Kl., Stammt. d. bad. Adels.
 *Coll. Spemann 287: Bismarck. Bd. 13.
 *Kupferstich v. Meckel: L'amour menac.
 *Monatsschrift f. Gesch. d. Judent. 1899, 9.
 *Revolutionsalmanach 1797.
 *Portraits v. Carl Theodor.
- Hermann Wildt, Hofbuchh.**, Stuttgart:
 *Makower, Handelsgesetzbuch mit Kommentar. Kplt. Geb. Gut erhalten.

Gesuchte Bücher ferner:

Bernh. Teichert in Königsberg i. Pr.:
*1 Ganske neuere deutsche Dichtung.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Dilthey, Leben Schleiermachers. Bd. 1.
Hauck, Kirchengesch. Tl. I. 3. u. 4. A.
Martensen, christl. Ethik. Bd. 2.
Monatsschr. f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst.
Jg. 1900—05.
Monod, Apostel Paulus. 1860.
Saat auf Hoffnung. Jg. 1875—78.
Spurgeon, Schatzkammer Davids. Bd. 1-3.
Weiss, N. F. 3. Bd. 1. A.
Tille, von Darwin bis Nietzsche.
Meisterlieder a. d. Kolmarer H.S. 1862.
Wander, neue Fabeln, ill. v. L. Richter.
Bibliographie d. dtsh. naturw. Literatur.
Med. Teil. Bd. 1—4.
Biedermann, Elektrophysiologie.
Archiv für Ophthalmolog. Bd. 45 u. f.
u. Reg. 31—50.
Harless, plastische Anatomie. 2. A.
Helmholtz, physiol. Optik. 2. A.
Kirchner, mikrosk. Pflanzenwelt d. Süßwass.
Bing, le Japon artistique.
Cauer, Betrieb preuss. Staatsbahnen.
Dayot, Napoleon.
Dittrich, Regesten u. Briefe d. Cardinals
Gasparo Contarini. 1881.
Diels, Fragmente d. Vorsokratiker.
Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 18/21.
Navarra, China.
Routh, Dynamik d. Systeme starr. Körper.
Gothaer Taschenb. d. freiherrl. Häuser
1853 u. 57.
Curtius Rufus II, v. Vogel-Weinhold. 2. A.
Müntz, Précurseurs de la Renaissance.
(Supplém. à part.)
Hofmann, Komm. z. N. T. Bd. 10.
Volkelt, Ästhetik d. Tragischen.
Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgen-
strahlen. Bd. 3 (zahlen bis 35 *M*).
Adressbuch der Glasindustrie. 5. A.
Besold, Monumenta rediviva Monasterior.
Eisenlohr, württemberg. Kirchengesetze.
Reyscher, Sammlg. württemb. Gesetze.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vorm. Adolf Geering in Basel:

*Sievers, Länderkunde. 2. A. Kplt u. e.
*Ratzel, die Erde. 2 Bde.
*Chamisso, Peter Schlemihl. 1839.
*Kunst f. Alle. II. Heft 24.
*Buch für Alle 1890.
*Marlitt, Geheimniss d. alten Mamsell.
*Hindermann, Humor u. Ernst. Gedichte.
*Lenggenhager, Basl. Schlösser; — Volkssag.
*Keller, Offenbarung Johannes.
*Godet, Comm. z. Römerbriefe.
*Kögel, Römerbrief in Predigten.
*Escher, biblische Theologie.
*Brehm-Schmidlein, Tierleben. N. A.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Jäger, Weltgeschichte.
*Dändlicher, Schweizergeschichte.

Ernst Muschket in Bunzlau:

*Kuh, Biographie Fr. Hebbels. 2 Bde.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z Anfang November wird der 86. Band als „Grote'schen Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller“ ausgegeben:

Hilligenlei

Roman

VON

Gustav Frenssen

Oktav. 616 Seiten. Geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Selten hat ein Roman solchen Eindruck gemacht und das Volk dermaßen ergriffen wie der „Jörn Uhl“, und selten ist die Erwartung und Spannung auf ein neues Werk eines Dichters größer gewesen.

In dem neuen Roman, mit dem Frenssen nun nach vierjähriger Pause wieder auftritt, behandelt er in reicher dichterischer Darstellung und mit hohem Mute sittliche und religiöse Fragen, die unsere Gegenwart tief berühren. Den Rahmen der Erzählung bildet eine kleine Stadt der Heimat des Dichters, aber das, was wir durch diesen Rahmen erblicken, ist kein Kleinstadtbild, sondern weitet sich zu einem Weltbilde von bunter Mannigfaltigkeit und tiefer Bedeutung. So erhält auch der Name der kleinen Stadt Hilligenlei einen tieferen Sinn als Heilig-Land für die, die nach ihm suchen. Und der, der das unruhvolle, hoffnungsvolle Suchen nach Heilig-Land mit aller Freude, und allem Leid, allen Bonnen und allen Qualen in sich verkörpert, der die Not unserer Zeit tief fühlt und sein Teil wirken will, sie zu heilen, schreibt am Schlusse ein herrliches Heldenlied, eine wundertiefe Schilderung des Heilandlebens, wie sie noch nie geschrieben worden ist. Alles in allem wieder ein Werk von sprudelnder Quellkraft, ein Buch, das den Weg zeigt in ein neues Land.

Das Buch ist sorgfältig ausgestattet, und wir werden wie beim „Jörn Uhl“ zwei Einbände führen, einen mit rein ornamentalem Schmuck nach Entwürfen von Professor Bernhard Pankof und einen mit einer landschaftlichen Darstellung nach einer Zeichnung von Nicol. Bachmann.

Für den Vertrieb stellen wir Ihnen ein wirkungsvolles Plakat zur Verfügung.

Wir können ausnahmslos nur fest liefern und bitten, möglichst bald und möglichst gleich Ihren voraussichtlichen vollen Bedarf zu bestellen; denn obwohl wir von vornherein eine sehr hohe Auflage drucken, wäre es bei der Bedeutung dieses Werkes doch nicht ausgeschlossen, daß namentlich gegen Weihnachten die Vorräte zeitweise ausgingen.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

① In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Heft 2 von

Die christliche Kunst

Monatsschrift für alle Gebiete der christlichen Kunst und der Kunstwissenschaft
sowie für das gesamte Kunstleben.

Jährlich 12 Hefte. Preis pro Quartal M 3.— ord., M 2.25 no. bar.

Einzelpreis des Heftes M 1.25 ord., M —.95 no. bar.

Zur Feststellung der Continuation liefern wir Heft 2 mit ca. 50% à cond.

Wir bitten, auf beifolgenden Bestellzetteln zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, im Oktober 1905.

Gesellschaft für christliche Kunst G. m. b. H.

① Im Verlage von Conrad H. A. Kloss, Hamburg
wird im November erscheinen:

Heiterer Himmel

Lustige Geschichten

von S. von Kuenberg.

Preis hochlegant brosch. M 3.—, geb. M 4.—.

Die in steigender Beliebtheit stehende Verfasserin bietet hier eine reizende
Humoreskensammlung, für die ich lebhaftere Verwendung erbitte.

Um die Verwendung lohnend zu gestalten, rabattiere ich bei Vorausbestellung
mit 40% und 7/6. Gebundene Exemplare jedoch nur fest.

Von

Storch, Stille Wege

fehlen zurzeit Exemplare zur
Auslieferung fester Bestellungen.

Neue Auflage ist im Druck!

NB. 400 Exemplare sind bereits fest vorbestellt.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung, Magdeburg.

Gesuchte Bücher ferner:

Adolf Sponholtz in Hannover:

*Fuchs-Krämer, Karikatur. Bd. 1.

Gebrüder Hartoch in Düsseldorf:

*Löwenthal, Wandersteins Tochter.

Hillern, am Kreuz.

Wiest in Leipzig:

- 1 Naturwiss. Rundschau. VI—VIII. Geb.
- 1 Wolf, J., Sozialpolitik. I. (1892.) Geb.
- 1 Marx, Kapital. I. II. (1883 u. 85.) Geb.
- 1 Flechsig, Leitungsbahnen. (1876.) Geb.
- 1 Haeckel, Création. (Paris 1874.) Geb.
- 1 Carriere, Alterthum u. Islam. (1880.) Geb.
- 1 Neumann, Gützlaffs Gesch. d. chines. Reiches. (1847.) Geb.
- 1 Hermann, Physiologie. 6. Aufl. Geb.
- 1 Wetzel, astronom. Geographie (1877.) Geb.
- 1 Ramée, Inventionen. (1875.) Geb.
- 1 Masius, Naturwiss. II. (3. Aufl.) Geb.
- 1 Meyers Konv.-Lex. 3. A. 1—16. Geb.
- 1 — do. 5. A. 1—21. Geb.
- 1 Langerhans, Anatomie. 2. A. Geb.
- 1 Hartmann, Krankh. d. Ohres. (1892.) Geb.
- 1 Wigand, Darwinismus. I-II. (1874 u. 76.) Geb.
- 2 Koch, therap. Handlex. f. Tierärzte. (1892.) Geb.
- 1 Rambaud, Gesch. Russlands. (1891.) Geb.
- 1 Virchow, vier Reden. (1862.) Geb.
- 1 Alsberg, Anthropologie. 2. A. Geb.
- 1 Cortambert, relig. du progrès. (New York 1874.) Geb.
- 1 Radestock, Schlaf u. Traum. (1879.) Geb.
- 1 Koch, Psychiatrie. 2. Aufl. Geb.
- 1 Gylden, Astronomie. (1877.) Geb.

Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:

- *Nohl, Beethovens Leben. 3 Bde. 1877.
- *Jahrbuch d. Schweizer Alpenklubs. Bd. 8. 9, event. Beilagen apart.
- *Jahresber. d. Steir. Gebirgsver. IX. X.
- *Mitteilungen a. d. Vogesenklub. No. 4. 15 u. f.

I. Taussig in Prag:

- *Zeitschrift der internationalen Musikgesellschaft und Sammelbände I—IV.
- *Ungewitter, gotisches ABC.
- *Wiener Zeitschr. f. Kunst 1820. (Schickh.)
- *Vogl, Balladen. 1846.
- *3 Dernburg, Pandekten. 2.—4. Aufl.

F. Char (H. Mellinghoff) in Cleve:

- *Keller, L., d. Gegenreformation in Westfalen u. am Niederrhein. I-III, 1—3 Tie. (Aus: Publikat. a. d. pr. Staatsarch.)

Friedrich Stollberg in Merseburg:

- Sommer, Bilder u. Klänge a. Rudolstadt.
- Brunckow, Wohnplätze d. dt. Reichs.

Franz Deuticke in Wien I., Schottengasse 6:
 *Kerner, Pflanzenleben.
 Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft. II.
 *Mantegazza, Fisionomica.
 *Genealog. Taschenbücher. (Brünn.)
 *Burckhardt, Cultur d. Renaissance.
 *Jerusalem, Einl. in d. Philosophie.
 *Vondrak, altkirchenslav. Grammatik.
 *Glaser-Unger, Entscheidungen. Kompl. od. Bd. 18 u. folg.
 *Schauer, Zivilprozess. 1902.
 *Cosack, Handelsrecht. N. A. Dernburg, bürg. Recht. IV—V. Lammasch, Strafrecht.
 Gross, Criminalpsychologie. 2. A. Menger, bürg. Recht u. d. besitz. Cl. Jellinek, Lehre v. d. Staatenverbindungen. Keller, röm. Zivilprozess.
 *Fürstl, Zivilprozessgesetze. 3 Bde. Budwinski, Erkenntnisse. Bd. 24—26. (Adm.-r. T.)
 *Archiv f. Kriminalanthropologie. Bd. 2.
 *Archiv f. Gynäkologie. Bd. 69.
 *— do. Bd. 65, II. 66, III. 70, I. III. 71, I. III. Ev. kplt.
 Archiv f. Dermatologie. Bd. 48. 50—54.
 *Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.
 *Toldt, anatom. Atlas. Kplt. u. einz. Langer-Toldt, Anatomie. Klemperer, Diagnostik. Lombard, Climatologie medic. *Knittel, Cilli. Illustr. Ver Sacrum. Jg. II—III.
 *Gottleben, lustige Wien. Heft 6 od. kplt. *Lermolieff, Stud. üb. d. ital. Malerei. Kempner, Gedichte.
C. Seel's Nachf. in Dillenburg:
 *Reichsadressbuch 1904.
Märkische Buchhandlung in Berlin: Tromlitz, Bilder u. Scenen a. d. Leben Maria Stuarts.
J. J. Tascher's Bh. in Kaiserslautern: Werner, Peter von Danzig. Nadler, Würdigung dtsh. Dichtungen. Jugend 1905, Nr. 41.
K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig: Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1886—1900. Meyer, Frd. Ludw. Schröder. Pape, Wiedereinführ. d. Prügelstrafe. 1833. Schmölder, körperl. Zucht als Strafmittel. Stieler, Handatlas. Vorletzte Aufl. Winckler, chem.-techn. Rezepttaschenbuch.
Max Mencke in Erlangen: Annalen d. Hydrograaphie. Bd. 26. Du Bois-R., Reden u. Abhandlg. 2 Bde. Müller, Joh., Lehrb. d. Physiologie. Journal of Ethics. Vol. I. Sievers, Asien; — Nordamerika. Waldeyer, d. weibliche Becken. Zeitschr. f. Philosophie u. Kritik. I—XX.
Gustav Schlemminger in Leipzig: *Hesses Klassiker-Ausg. 179 Bde. Geb. *Grube, Leitfaden f. das Rechnen in Elementarschulen.
Richard Quitzow in Lübeck: *Archiv f. Kriminal-Anthropologie. Bd. 2. *Weissenfels, Winkel u. oval.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Mitteil. a. d. zool. Stat. zu Neapel. Bd. 11—13.
 (A) Schanz, Gesch. d. röm. Lit. 2. A. Bd. 1.
 (A) Zeitschr. d. Ver. dtsh. Ing. Jg. 1859.
 (A) Jacobsen, chem.-techn. Repert. Jahrg. 31—33.
 (A) Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. Bd. 17.
 (A) Zeitschrift f. Elektrother. I—VII.
 (A) Aristophanes, ed. Bekker.
 (A) Merian, Gesch. d. Physik.
 (A) Cosack, Lehrb. d. bürg. Rechts.
 (A) Kirchhoff, Länderkunde. II.
 (A) Schultes, Reise auf d. Glockner. II.
 (A) Burckhardt, Bergfahrten. II.
 (A) In den Voralpen. I.
 (A) Arabesken-Heft. 1. 2.
 (A) Isser, Höhenverzeichnis v. Tirol.
 (A) Zillner, Gesch. v. Salzburg. I.
 (A) Reichsgesetzblatt 1900—04.
 (C) *Münch. med. Wochenschrift. Jg. 14. 18/20.
 (C) *Ärztl. Intelligenzblatt. Jg. 14. 18/20.
 (C) *Allgem. Wiener med. Ztg. Jg. 15. 18/23. 27. 34. 38/40. 44.
 (C) *Zeitschr. f. dtshs. Altertum. Bd. 2/6. 8/31. 36. 44/46.
 (C) Staats- u. socialwiss. Forschungen. Bd. 18/23.
 (C) Sammlung Göschen. Kplte. Serie.
 (C) Schrift. d. Ver. f. Sozialpolitik. Bd. 88/112.
 (C) Hubertis kaufm. Biblioth. Kplte. Reihe.
 (C) Schriften d. Centralst. f. Vorbereit. d. Handelsverträge.
 (R) Cohen, Logik d. Erkenntnis.
 (R) Sigwart, Logik.
 (R) Neue Christoterpe. 21—26.
 (R) Lustige Blätter. 17—19.
 (W) Milne, History of Egypt.
 (W) Strack, Dynastie d. Ptolemäer.
 (W) Papyrus de Genève, par Nicole.
 (W) Beauchet, Droit privé de la Republ. athénienne.
 (W) Leemans, Papyri graeci musei antiqui Lugdani-Batavi.
 (W) Dareste etc., Recueil des inscript. juridiques grecques.
 (W) Inscriptiones lat. selectae, ed. Dessau.
 (W) Girard, Manuel de droit romain.
 (W) Girard, Hist. de l'organisat. judic.
 (W) Heumann, Handlexikon.
 (W) Grenfell-Hunt, Amburst Papyri.
 (W) Kern, Inschriften v. Magnesia.
 (W) Windscheid, Pandekten. 8. A.
 (W) Gradenwitz, Interpolationen.
 (W) Jörs, röm. Rechtswissenschaft.
 (W) Schöll, Legis XII tabul. reliquiae.
Friedr. Ebbecke in Bromberg:
 *1 Wollny, Forschungen a. d. Gebiete d. Agrikulturphysik. Bd. 1—20.
 *1 Olinda, Freund Allers.
 *1 König, Untersuchg. landw. u. gewerbl. wicht. Stoffe.
 1 Dreger, preuss. Kassen- u. Rechnungswes.
 *1 Georges, ausf. lat. u. dt. Wrtrb. 4 Bde.
Johannes Müller in Amsterdam:
 Les Carbonari de l'amour, ill.

Paul Cieslar's Buchh. in Graz:
 Hellenbach, Vorurteile d. Menschheit. Bd. 1.
 Eckstein, Vermächtnis. Bd. 3 ap.
 Jensen, Metamorphosen.
 Bernatzik, Rechtsprechung und mater. Rechtskraft.
 Bluntschli, Gesch. d. neuern Staatswissenschaften.
 Terentius, Heautontimoroumenos, erkl. v. Wagner.
 Terentius, Komödien. I. Phormio, v. Dziatko. — do. II. Adelphos, v. Dziatko.
 Piper, Burgenkunde.
 Meissner, Hydraulik. 4 Bde.
 Traut, Lehrg. d. lat. Sprache nebst Schlüssel.
 Messerschmitt, A., Calculation d. Eisenkonstruktionen.
 Handbuch d. Ingenieurwissensch. Neue Eint. 1. Bd. II. Erd- u. Felsarbeiten.
 Pichler, Cistercienser Abtei. Neuberg 1884.
 Zola, Zusammenbruch.
 Schucke, Aufgaben a. d. Differential- u. Integralrechnung. 2 Teile.
 Eichhorst, Handb. d. speciellen Pathologie u. Therapie. 4 Bde. (5. Aufl.)
 Rentz, Verfassung u. Rechtszustand dalmatin. Küstenstädte. 1841.
 Meyers kl. Konv.-Lexik. 5. Aufl.
 Eckstein, Vermächtnis. Kplt.
 Adlersfeld-Ballestrem, Romane. Alles.
Beck'sche K. u. K. Hofbh. in Wien:
 *1 Reichenbach, sensitive Mensch.
Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
 Bedier, Tristan u. Isolde. 7. A., v. Engels.
 *Handb. d. Aktien-Gesellsch.
 Potonié, Pflanzenpalaeontologie.
 Ruland, Auflös. z. Heis.
 *Allg. Künstler-Lex. 3. A., v. Singer.
 Muther, französ. Malerei.
 Fidus-Diefenbach, Sphinx.
 George, Tage u. Thaten.
 *Semper, der Stil.
Wilhelm Behlendorff in Lübeck:
 *Grotefend-Cretschmar, preuss.-deutsche Gesetzsammlung 1806—1904.
Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:
 *Alpenburg, Mythen u. Sagen Tirols.
 *Lock, dtsh. Sprachinseln in Wälschtirol.
 *(Noë) in den Voralpen.
 *Noë, Edelweiss u. Lorbeer.
 *Süss, Entstehung der Alpen.
 Deutsche Alpenzeitg. I. 1901. Auch einzelne Nrn.
 Annuar. degli Alpin. Trident. III-VII. IX.
Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
 *Wieseler, Theater d. Griech. u. Römer.
 *Riecke, Lehrb. d. Physik. 1905.
 *Svend, Grundtvig danske gamle Folkeviser. Kplt. (5 Bde.) u. Bd. 1 apart.
 *Das Heldenbuch, hrsg. v. Jiricek.
 *Müllenhoff, Sagen.
 *Lotze, Mikrokosmos.
Ed. Zippel's Buchh. in Liegnitz:
 Der gute Kamerad. XV—XVIII. Geb.
Fr. Brun's Buchh. in Drontheim:
 *Brockhaus', — Meyers, — Pierers Konv.-Lexikon. Vorl. Ausg. Geb. Gute Ex.

J. L. Beijers in Utrecht:
 *Spruner-Menke, histor. Atlas.
 Gierke, Genossenschaftsrecht. Bd. 3.
 Philologus. Bd. 28—31.

C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i. Br.:
 *Westermanns Monatshefte 1903/04. H. 1-3.
 *Kaemmel, deutsche Geschichte.
 *Koppmann, Militärstrafgerichtsordnung.
 *Corpus juris civil., ed. Krueger et Mommsen.
 *Institutionen: Czychlarz, — Sohm.
 *Strasburger, Lehrb. d. Botanik.
 *Physik von Lömmel; — Warburg.
 *Richter, Chemie.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
 *Veröffentl. d. philos. Gesellschaft Wien
 III: Kant, metaphys. Anfangsgründe.
 *Porträts v. Giessener Professoren.
 *Rein, Pickel u. Scheller, Theorie u.
 Praxis d. Volksschulw.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
 *Schmeller, bayr. Wörterbuch.
 *Schlegel, Lucinde.
 *Közle, Schule Herbart-Ziller.
 *Nietzsche, also sprach Zarathustra; —
 Jenseits.
 *Werder, Schillers Wallenstein.
 *Potthast, Wegweiser d. Geschichtslitter.
 *Weber, grosse Weltgeschichte. 2. Aufl.
 *Pfafferoth, Gerichtskostengesetz. 8. A.
 *Wülcker, Gesch. d. engl. Litteratur.
 *Birch-Hirschfeld, franz. Litteratur.
 *Baumeister, Handb. d. Erzieh. u. d. Unterr.
 Bd. 3 u. 4.
 *Ziller, Vorles. üb. allgem. Pädagogik.
 *Daniel, Handbuch d. Geographie. 6. Aufl.
 Bd. 1—4.

H. Hugendubel in München:
 *Eicken, System d. mittelalterl. Weltansch.
 *Neumann, Traité des maladies parasit.
 *Schurz, Urgeschichte d. Kultur.
 *Ziegler, Geistesströmungen.
 *Kaufmann, deutsche Geschichte.
 *Chamberlain, Grundlagen.
 *Tartarin sur les Alpes.
 *Fichte, sämmtl. Werke. 11 Bde. (Zahle
 № 75.—)
 *Hegels Werke. Kplt. u. einz. Bde.
 *Goedeke, Grundr. d. dtchn. Dichtung.
 2. Aufl. (Auch einzelne Bde.)
 *Hagen, Gesamtabenteuer.
 *Otto v. Botenlauben, hrsg. v. Lud. Bech-
 stein. 1845. Gr. 4^o.
 *Deutsche Alpenzeitung. I—II.
 *Bibliothek d. literar. Vereins in Stuttg.
 (Auch einz.)
 *Wackernagel, d. deutsche Kirchenlied.
 Bd. 5 apart.
 *Philosoph. Monatshefte, v. Ascherson.
 Bd. 4—7.

The Intern. News Comp. in Leipzig:
 Schiller, sämmtl. Schriften. Hist.-kritische
 Ausg. v. Goedeke. 15 Tle. in 17 Bdn
 Stuttg. 1867—76. Geb. Ermässigt
 60 № ord.

Goethes sämmtl. Werke. Vollständig neu
 geordn. Ausgabe. 30 Bde. Gr. 8^o.
 Stuttg. 1850—51. Geb.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Denkmale d. Baukunst, hrsg. v. Bau-Akad.
 Gonzenbach, sicilian. Märchen.
 Bobertag, 400 Schwänke d. 16. Jahrh.
 Mahmond Rayf, Règlements de l'empire
 ottoman.
 Maro Grammaticus, ed. Huemer.
 Maro Moscoviticus od. das Mosc. Kriegs-
 glück. 1710.
 Martial, ed. Rader. 1672.
 Melodiae in Odas Horatii. Frankf. 1532.
 Revue des deux mondes 1834—42.
 Meyer, Gesch. d. Feuerwaffen-Technik.
 Meyer u. Fressdorf, Hambg. Genealogien.
 Michovia, Descriptio Sarmationum.
 Mitteilgn. v. Forschungsreis. a. d. Schutz-
 gebieten. Bd. 1. 9—12.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
 *Forschungen, Italien., zur Kunstgesch.,
 v. Schmarsow.
 *Forschgn., Theatergesch., v. Litzmann.
 *Handb. d. Architektur, v. Durm, Ende etc.
 *Schasler, System d. Künste.
 *— krit. Geschichte d. Ästhetik. (Bd. 1.
 Die Ästhetik)
 *Hartmann, d. dtche. Ästhetik.
 *— Philosophie d. Schönen.
 *Brunn, griech. Kunstgeschichte.
 *Bötticher, Tektonik d. Hellenen. 2. A.
 *Collignon, Gesch. d. griech. Plastik.
 *Bühlmann, Architektur d. klass. Alter-
 tums. 2. A.
 *Overbeck, Gesch. d. griech. Plastik. 4. A.
 *Nissen, pompejan. Studien.
 *Overbeck, griech. Kunstmythologie.
 *Walter, Gesch. d. Ästhetik i. Altertum.
 *Studien zur dtchn. Kunstgeschichte.
 (Str., Heitz.)
 *Riegel, Gesch. d. dtchn. Kunst. 1874/75.
 *Pecht, Gesch. d. Münchener Kunst.
 *Steinbrecht, Baukunst d. dtchn. Ritter-
 ordens in Preussen.
 *Hasak, Gesch. d. dtchn. Bildhauerkunst
 im 13. Jahrh.
 *Schulz, A., deutsche Skulpturen d. Neu-
 zeit. Serie I—III.
 *Reber, Gesch. d. neueren dt. Kunst. I—III.
 *Gurlitt, Gesch. d. Barock. I—III.
 *— Baukunst Spaniens, hrsg. v. Junghändel.
 *— histor. Städtebilder. Serie I—III.
 *de Mont, d. graph. Kunst im heutigen
 Belgien u. Holland.
 *Galland, Gesch. d. holländ. Baukunst.
 *Bötticher, F. v., Malerwerke d. 19. Jh.
 *Bode, Studien z. Gesch. d. holl. Malerei.
 *Neumann, C., Rembrandt. 1902.
 *Génard, Rubens. Antwerp. 1877.
 *Rooses, Rubens. 1905. (St., Union)
 *Mautz, Watteau. Paris 1892.
 *Lohmeyer, deutsche Jugend. (L., Dürr.)
 *Sammlg. zeitgemäss. Broschüren. No. 1.
 2. 4. 5. 9. 10. 11. 15. 17. 18. (Gr.,
 Styria)

G. Ernesti'sche Bh. in Chemnitz:
 *Naumann, neudeutsche Wirtschaftspolitik.
 *Fortschritte in der Eisengiesserei-Praxis
 (Elsner).

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Gibbon, Hist. of Decline and Fall of
 Roman Empire.
 *Nation. Jg. 1—3 u. 4. Sem. I.
 *Mommsen, röm. Geschichte. Neuere A.
 *Poetae lat. min., ed. Baehrens. Vol. VI.
 *Cato, Buch v. d. Landwirtschaft. 1787.
 *Koehler, Gesch. d. delisch-att. Bundes.
 *Movers, die Phönizier. Bd. 2.
 *Ambros, Gesch. d. Musik.
 *Dalman, leid. u. sterb. Messias.
 *Nauticus-Jahrbuch. Jg. 1899—1903.
 *Marwitz, Zäumung m. d. Kandare.
 *Huch, aus d. Triumphgasse.
 *— von d. Königen u. v. d. Krone.
 *Keller, der grüne Heinrich.
 *Oswald v. W., Gedichte. 1847.
 *Jacobi, auserles. Briefwechsel, v. Roth.
 *Novalis, Werke. 1802.

A. Twietmeyer in Leipzig:
 Sorel, l'Europe et la révol. franç. Vol. 1
 od. d. ganze Werk.
 Gebhardt u. H., Texte u. Untersuch. Bd. 2.
 Sammlung v. Reden auf d. Geburt Carl
 Friedrichs v. S.-Weimar. 1783.
 Geschichte e. patriot. Kaufmanns. 1769.

R. Streller in Leipzig:
 Grimm, dtchs. Wörterbuch. Bd. 9. 10.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Archives des sc. biolog. Bd. 5. 6.
 *Centralblatt f. Nervenheilkde. Jg. 21-26.
 *— f. Physiologie. Bd. 5. 8. 10—12.
 14. 15. 17. Kplt. u. einz. Nrn.
 *Jahrbuch f. Kinderheilkde. N. F. Bd. 23.
 56, auch einz. Hefte.
 *Malys Jahresber. d. Thierchemie. Kplt.
 *Monatsschrift f. Geburtskunde, v. Credé.
 Alle Suppl. u. Reg.
 *Sachverständigen-Zeitung, Ärztl. Jg. 1.
 *Scanzoni, Beitr. z. Geburtskunde.
 *Schmidts Jahrbücher. Gen.-Reg. zu Bd. 201
 —280.

W. Kloeres in Tübingen:
 1 Dalen-Lloyd-Langenscheidt, englische
 Unterrichtsbriefe. Kplt.
 1 Toussaint-Langenscheidt, franz. Unter-
 richtsbriefe. Kplt.
 1 Lange, Geschichte d. Materialismus.
 1 Dauzel u. Gubrauer, Lessings Leben.
 1 Herder, sämmtl. Werke. 60 Bde. (Cotta.) Geb.
 1 Wagner, Grundl. d. polit. Ökonomie.

J. Max & Co. in Breslau:
 *1 Wunderlich, Gesch. d. Medizin. 1859.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
 *Pierers Konv.-Lex. 7. A. Bd. 8—12.
 *Rhein. Antiquarius. II. Bd. 11. 14.
 15. 16; III. Bd. 7—9. 13. 14.
 *Rothschilds Taschenbuch.
 *Graphische Künste 1896.
 *Böse, Grossherzogt. Oldenburg. 1863.
 *Merian, Topographien. Alle Bde.
 *Schleiden, d. Meer.
 *Wilhelmy, China.

Carl Brandes in Hannover:
 Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte u. vor-
 letzte Aufl.
 Gesetzsammlg., Preuss. Jahrg. 1838.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
 *Bulletin de la société des naturalistes de Moscou. Von Anfang bis 1892.
 *Denkschriften d. Kais. Akad. d. Wiss.: Math.-naturw. Klasse.
 *The Studio. Nr. 1. 2. 13. 15. 16. 17. 27. 94. 106. 128.
 *—do. Winter-Nr. 1900 (Mod. pen-drawings)
 *—do. Winter-Nr. 1902 (Corot et Millet).
 *—do. Winter-Nr. 1903 (Turner).
 *—do. Sommer-Nr. 1901 (Mod. Brit. Domest. Architecture).
 *Keller, der grüne Heinrich. 1. Aufl. Braunschw. 1854—55.
 *Goldast, Monarchia Romana. 1611—14.
Heinrich Enderlen, Hofbuchhändler in Stuttgart, Tübingerstr. 18:
 *Auerbach, Berth., Volkskalender. Jahrgang 1860—65.
 *Aus der Fremde. Wochenschrift für Naturkunde, v. A. Diezmann. Bd. 1—5. (1856—60.)
 *Aus der Heimath. Naturwissensch. Volksblatt v. Rossmässler. Jg. 1-7. (1859-65.)
 *Bechstein, Hof- u. Stubenvogel. (1870.)
 *Bernstein, A., Vögele d. Maggid. (1864.)
 *Humor. Bilderbuch f. grosse Kinder. 2 Hefte. (1859/60.)
 *Deutsche Blätter. Lit.-pol. Wochenblatt. Jahrg. 1863—76.
 *Diezmann, Aug. Goethe u. d. lustige Zeit in Weimar. (1857.)
 *Dorfbarbier. Jahrg. 1851—66.
 *Dorfzeitung, Landwirtsch., v. W. Löbe. Jahrg. 16—19. (1855/58.)
 *Europa. Chronik d. gebild. Welt. Jahrgang 1865—85.
 *Landré, mathemat.-techn. Kapitel zur Lebensv. 2. Aufl. Direkte Angebote haben sicher Erfolg.
Eduard Beyer in Wien I., Schotteng. 7:
 *Seyfried, F. X., das vierte Gebot. Augsb. 1729.
 *Feyerer, J., Predigten z. Besten d. Armen. Grätz 1788.
 *Mahan, Einfluss d. Seemacht. Bd. 2.
 *Müller, chines.-japan. Krieg.
 *Ruge, Schill u. d. Seinen Trspl.
 *Cornelius, Schill u. s. Schar.
 *Handwörterb. d. Staatswissensch. 1. Aufl. Bd. 4. Brosch. od. geb.
 *Album. Bd. 1. 2.
 *Rohn u. Papperitz, darst. Geom. II.
 *Pokorny, Holzpflanzen. Schwarz u. kolor.
 *Cato, Buch v. d. Landwirtsch., dt. v. Grosse.
 *Strafgesetzgebung der Gegenwart.
 *Dernburg, Pandekten.
 *Czyhlarz, Institutionen.
 *Gross, — Mahl, — Schedl, Kirchenrecht.
 *Krainz, Syst. d. öst. Privatr. Auch einz. Bde.
 *German. Comp. v. Paul, Braune u. a.
 *Vondrak, kirchenslav. Grammat.
 *Corp. jur. can.
Vinzenz Fink in Linz:
 Angebote direkt.
 *1 Lejars, Technik dringl. Operationen.
Johannes Schuth in Coblenz:
 *1 Heinrich, Lehrb. d. Dogmatik. Geb.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Graux, Facsim. mss. gr. d'Espagne.
 Vitelli e Paoli, Collez. Fiorent. di facs. paleogr. Grec. e Lat.
 Sophocles, Philoctetus, ed. Ferrari. 1864.
 Sappho, Fragmenta, ed. Neue. 1827.
 Schöll, Sophocles. 1870.
 Rhetores Graeci, ed. Walz. 1832—36.
 Sappho, Carmina, rec. Volger. 1810.
 — Fragmenta, ed. Wolff. 1739.
 Schneider, d. attische Theaterwesen. 1845.
 Westermann, Quaest. Demosthenic. 1830—1837.
 Lucianus, Todtengespr., v. Koch. 1842.
 Lysias, Orationes, ed. Bremi. 1845.
 Herodotus, Geschichten, v. Lange. 1824
 Düntzer, Fragm. d. episch. Poesie d. Griechen.
 Förster, Briefe e. Lebendigen. 1831.
 Stavenhagen, üb. Küstenbefestigung.
 Apel, J. A., Dramen. Leipzig 1800.
 Dillmann, Chrest. aethiop.
 Freytag, Einleit. i. d. Stud. d. arab. Spr.
 Festgaben f. G. Hohmeyer. 1871.
 Bernouilli, römische Ikonographie.
 Marquardt, röm. Privatleben.
 Beiträge z. Kunstgesch. Kplte. Reihe.
 Planudes, Epistulae, ed. Treu.
 Oppian, Gedicht v. d. Jagd, v. Miller.
 Wolf, Proleg. ad Homerum, ed. Becker. 1886.
 Abel, Scholia in Nicandri Alexipharm.
 Anacreon, Teji odae, ed. Stephan. 1554.
 Moeris, Lexicon Atticum, ed. Koch. 1830.
 Jamblichus, Theologumena arithm. 1817.
 Hulleman, Misc. philologa. 1849.
 Libanius, Orationes, ed. Reiske.
 Manetho, Apotelesmatica, ed. Köchly.
 Hierocles, Philogelos, ed. Eberhard.
 Eunapii vitas sophist., ill. Boissonade. 1822.
 Wattenbach u. v. Velsen, Exempla codic. Graecor.
Gustav Pietzsch in Dresden-A. 1:
 *Grimm, Leben Michelangelos.
 *Krapotkin, Memoiren. (Franzö.)
 *Jäger, Deutschlands Tierwelt.
 *Zeitschr. d. dtsh.-österr. Alpenvereins. Jg. 1879, 80, 81, 82, 1870—76. Br.
 *Nietzsche, Zarathustra.
 *Stefan George. Alles.
 *Carmen Sylva, Astra.
 *Lauff, Kärrekieck. (Auch Leihbibl.-Ex.)
 *Gaspey, engl. Grammatik.
 *Bielschowsky, Goethe.
 *Ompteda, Eysen.
 *Wald-Zedtwitz, Bona fide. Angebote direkt erbeten.
G. W. Seitz Nachf. in Hamburg 11:
 *Nachtigal, Sahara u. Sudan.
 *Bern, Sich selbst im Wege.
 *Kirchbach, Nord.
 *— Süd.
 *Schücking, Paul Bronckhorst.
 *Werner, Peter von Danzig.
 *Zobeltitz, Bis in die Wüste.
Franz Grunert, Sep.-Cto. in Berlin:
 *Aschenborn, Arithmetik.
 *— Geometrie.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Deutsche Revue 1878-82, 1898-1900.
 *Huysmans, Dilemma u. and.
 *Laube, Wiener Stadttheater.
 *Taine, Origines de la France. Gr. 8°. A. e.
 *Sibthorp, Flora Graeca. 2 vol.
 *Goethe, Dichtung u. Wahrheit. Kplt. u. e.
 *Paulsen, Ethik; — Philosophie.
 *Gobineau, Ursprung d. Menschenrassen.
Fritz Scherer in Bad Oeynhausen:
 1 Marx, das Kapital. Kplt.
E. v. Masars in Bremen:
 *La France envahie, par Jules Claretie. Paris 1871, Barba.
Moritz Spiess in Marburg a. L.:
 *Leipziger Ill. Ztg. (Tatra-Nummer.)
 *Caspers, Taufbegriff d. Neuen Testam., exeget. entwickelt.
Paul Geuthner, 10, rue de Buci, Paris (6e):
 *Kloss, Bibliogr. d. Freimaurerei u. Suppl., v. Findel, 1844—66.
 *Ritters geogr.-stat. Lexikon. 1898. Geb.
 *Maimonide, ed. et tr. Munk. 1856.
 *Zeller, Philos. d. Grecs, p. Boutroux. 1884.
 *Quatremère, Hist. des Mongols, par Raschid. 1836.
 *Devoux, Corpor. relig. d'Algér. 1862.
 *Mage, Voy. Soudan occid. 1868.
 *La Martimin et Lacroix, Doc. Nord-Ouest-Africain. Vol. I.
 *Khaldoun, H., Hist. Afrique Sicile, par N. Desvergers.
 *Pend. Nameh, trad Sacy.
Schöpfer'sche Bh. in Reichenberg i. B.:
 *Führer auf d. dtsh. Schifffahrtsstrassen. Bd. 3 u. 1 (ev. kplt.).
The Internat. News Co. in Leipzig:
 1 Maedler, Geschichte der Himmelskunde v. d. ältesten bis auf die neueste Zeit. 2 Bde. Geb.
 1 Busch, Bismarck u. seine Leute. 3 Bde.
 1 Gutzkow, Zauberer v. Rom. 4 Bde.
 1 Müller, Niklas, Liederb. f. d. Veteranen d. gr. Napoleonsarmee v. 1803—1814. Archiv f. Laryngologie und Rhinologie. Einzeln u. kplt.
 Abraham a Santa Clara. Alles.
 Amerikan. Karten v. 1800. Billig.
 Ahlfeld, Predigten.
 1 Rosner, vom Weg m. Lebens. 1903.
 Appuhn, Casualreden.
 Bibel v. Liebig u. Burg, Hirschberg. Churfürstenbibel.
 Bengel, Gnomon. Deutsch.
 Beste, Luthers Glaubenslehre.
 Biblia latina, Sebastian Schmidt.
 Borkel, reform. Bekenntnisschriften.
 1 Fallon, Mysterien der Freimaurerei. 1859.
Adolf Schön in Zombor (Ungarn):
 Angebote direkt erbeten.
 *1 Klapka, G., der Nationalkrieg in Ungarn und Siebenbürgen. Leipzig 1851.
 *1 Görgei, A., mein Leben u. Wirken in Ungarn. Leipzig 1852.
Albert Neubert in Halle a/S.:
 1 Shakespeares Werke. Bess. vollst. Ausg.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
(Bücher in kleinstem Formate.)

*Psaumes de David. Sedan 1635.

*Lucretius, de rerum natura. Amsterd.
1636, Jansson.

*Virgilius. Sedan 1626.

Aus d. Bibliothèque portative du voyageur,
Tournier: Racine. 4 vols. 1802; —
Lafontaine. 2 vols.; — Gresset, Oeuvres;
— Boileau, Oeuvres choisies; — Vol-
taire, Théâtre; — Lesage, Gil Blas;
— Corneille; — Bossuet, Discours.

Martin Boas in Berlin NW. 6:

Handbuch d. Chirurgie, v. Bergmann.

Toldt, anatom. Atlas. 3., 2. u. 1. A.

Puhlmann, hom. Praxis. 1894.

Spalteholz, Handatlas. Alles.

Jacobi, Atlas d. Hautkrankh. Alles.

Jahrbücher f. Psychiatrie 1899—1905.

Naumann, Vögel Mitteleuropas.

Bernard, Leçons s. le diabète. Frz. u. dt.

Heister. Alles Medizinische.

Tiedemann, Gesch. d. Tabaks. 1854.

Szerbecki, Monogr. üb. d. Tabak. 1840.

Wundermenschen. Grätz 1814.

Heitzmann. 7. u. 8. A.

Virchow, Joh. Müller; — Freiheit d. Wiss.

Merkel, top. Anatomie.

Strasburger, bot. Praktikum. 3. A.

Ascherson, Flora d. norddt. Flachlandes.

Zentralblatt f. Gynäkol. 1879—80.

Archiv f. Gynäkol. Bd. 43, I.

— do. Bd. 63 u. folg.

Zeitschrift f. Geburtshilfe. Bd. 45 u. f.

Sterne, Werden u. Vergehen.

J. H. & G. van Heteren in Amsterdam:

*1 Uhlenbeck, kurzgef. etym. Wörterbuch
der gotischen Sprache. 2. Aufl. 1900.

O. Bennewitz in Aschersleben:

*König, Untersuchung landw. wicht. Stoffe.

*1 Dietrichs Manual.

Allert de Lange in Amsterdam:

*Schuberth, H., Hand- u. Hilfsbuch f.
Metallarbeiter.

Oswald Weigel in Leipzig:

Thunberg, Flora Capensis. Kplt. u. einz.

Bertouch, Gesch. d. geist. Genossenschaften

Bulletin Herbier Bossier. II. Série, Nr. 11.

Sim. Ferns of South Africa. 1892.

Jäger et S., Generum muscorum. 1890

Ebbinghaus, Pilze Deutschlands. 2. Aufl.

Viviani, Funghi d'Italia. 1834.

Vittadini, Tuberaeae. Cum tab. col. 1831.

The Intern. News Co. in Leipzig:

1 Mannstein, grosse italien. Gesangschule
nebst prakt. Übungsstücken etc. 4. Aufl.

1 Gutzkow, Paris u. Frankreich i. d.
Jahren 1834—74.

1 Simrock, Rheinsagen.

1 Hillern, Arzt d. Seele.

Julius Weise's Kgl. Hofbh. in Stuttgart:

1 Kunz, Schl. b. Wörth. 1891. Luckhardt.

1 Richter, Ludw., alte u. neue Studenten-
lieder. 1844. Meyer, L.

Otto Kuhn in Leipzig:

Briefe, die ihn nicht erreichten.

Limmer, Gesch. d. Meissn. Lande.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:

*Bobertag, Gesch. d. Romans. 2 Bde.

*Baechtold, Gesch. d. dtchn. Literatur
in d. Schweiz. 1892.

*Graf Rudolf, hrsg. v. Grimm. 2. A. 1844.

*Wackernagel, altdtsche. Predigten. 1876.

*Roetteken, epische Kunst Heinrichs
v. Veldeke. 1887.

*Baechtold, Lanzelot des Ulrich v. Zatzik-
hoven. 1870.

*Ettmüller, St. Oswalds Leben. 1835.

*Bäumker, das kathol.-dtsche. Kirchenlied.
Bd. 1. 2 u. kplt.

*Beheim, Evangelienbuch, hrsg. v. Bech-
stein. 1867.

*Ruusbroek, Werke, hrsg. v. David.
6 Bde. 1858—67.

*Vreese, die Hss. des Jan van Ruusbroek.

*Beheims Buch v. d. Wienern, hrsg. v.
Karajan. 1843.

Pörschke, Philosophie d. Schönen
2 Bde. 1794.

Bericht d. 5. evang.-soc. Kongresses.

Edda Saemundar. 3 vol. 1787—1828
(event. auch Vol. 3 ap.).

Leimbach, dt. Dichter d. Neuzeit. Bd. 3—9.

Onckens allgem. Gesch. in Einzeldarstellgn.
Abt. 86. 158. 114.

*Forsyth, Differentialgleichungen. 1889.

*Riemann, partielle Different.-Gleichungen.
4. A. 2 Bde.

Holger Ferlov in Kopenhagen:

Jahrbuchüb. d. Fortschr. d. Mathematik. Kplt.

S. Steiner in Pressburg:

Georges, Scheller, latein.-dtsche. Wörterb.

Alle Antiquariatskataloge direkt per Post.

Hungarica, Werke in ungarischer Sprache.

Rudolf Heller in Halle:

Macaulay, History of England.

Humboldt, A. v., ges. Werke.

Waihinger, Kants Kritik.

Schmaus, — Strümpell, — Tillmanns, — Leser.

Ludwig Toldi in Budapest:

Zeitschrift f. Behndl. Schwachsinniger.

Jahrg. 1—24.

1 Die Kinderfehler. Jahrg. 1—10.

B. Epstein & Cie. in Brünn:

1 Köhler, allg. Musiklehre.

1 — d. Melodie d. Sprache.

1 Othmers Vademecum.

Ludw. Fritsch in München, Theresienstr. 54:

*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.

*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

Peter Hansen in Kopenhagen:

*Klass. Bilderschatz.

*Klass. Skulpturenschatz.

Simplicissimus. Ältere Jahrgge.

Marx, Lehre v. d. musik. Kompos.

Hauptmann, M., Natur d. Harm. u. Metrik.

*Riemann, Musiklexikon.

Bellermann, Grösse d. musik. Intervalle.

Oettingen, Harmoniesyst. in dual. Entw.

*Fux, J., Gradus ad Parnassum.

Gustav Winter in Bremen:

*1 Propaganda. Alle Jgge.

Fr. Karafiat in Brünn:

*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 21 Bde.

M. Hauptvogel, Antiqu. in Gotha:

Aquila (Adler), Casp., Erklärg. d. Cate-
chismi, ca. 1535, sowie and. Schriften
von und üb. ihn.

Saalfeld a/S. Bücher, Ansichten, Porträts,
Urkunden etc.

Saalf. Gesangbuch 1744.

Kreussler, Denkmäler d. Reform. 1822.

*Freytag, Bilder aus d. dt. Vergangenh.

H. Tzschaschel in Görlitz:

*Neumann, Geschichte von Görlitz.

*Ebner, illustr. Gesch. v. Deutschland.

Louis Mosche in Meissen:

*Adressb. d. keram. Industrie. (Koburg.)
Angebote direkt.

Paul Scholz in Gablonz a. d. N.:

*Detmer, pflanzenphysiol. Praktikum.

*Ganghofers sämtliche Schriften.

*Georges kl. latein. Wörterb. Kplt.

*Heimgarten. Jahrg. 14 u. 16.

*Lendenfeld, aus den Alpen.

*Lenz, Wanderungen in Afrika.

*Meister der Farbe. 1. Serie.

*Meyer, das deutsche Volkstum.

*Rausses sämtliche Schriften.

*Umlauf, d. österreich.-ungar. Monarchie.

*Sherlok-Holmes-Serie. Kplt.

Bruno Siebler in Ratibor:

Ostwald, Hans, Romane und Novellen.

M. Jacobi's Nachfolger in Aachen:

Bach, Maschinenelemente.

v. d. Hagen, Gesamt-Abenteuer.

J. Gamber, 2, Rue de l'Université, Paris:

*Gelcich, Scoperta d'America. Goriza 1890.

*Peragallo, Riconferma dell' autenticita
delle Historie di Fernando Colombo.
Genova 1885.

Jodoco del Badia, Ignatio Danti. Fir. 1881.

*Lettow-Vorbeck, Prenzlau und Lübeck.
(= Bd. 2. Krieg 1806—07.)

*Paraden, Theaterstücke d. XVIII. Jahr-
hunderts in Drucken od. gleichz. Manusc.

*Bresslau, Urkundenlehre.

*Laurin, Introd. juris canonici.

*Rodkinson, Hist. of amulets, talism. etc.

*Naval Intelligence Office: Notes on naval
progr. (inform. from abroad) year 1896.

*Reinhard, Kgr. Cypern. 1766.

*Biraghi, Boezio filosofo. Milano 1865.

*Suttner, Boetius, d. letzte Römer. 1852.

*Minasi, Cassiodoro senatore. Nap. 1895.

*Ali Bey, Travels in Morocco. 1816.

*Mercado. Nova Encyclopaedia missionis
apostolicae in regno Cypri etc. 1732.

*Saville, Cyprus. 1878.

*Denis, Description de l'Amérique 16...
Kplt. u. einz.

*Cotelerius, Eccles. Graecae Monumenta.
Vol. IV.

J. Eisenstein & Co. in Wien IX/9:

*Tyros, Geschichte d. Kreuzzüge, dtsh. v.
Kausler. 2. Aufl. Stuttgart 1844.

*Prutz, Studien über Wilhelm v. Tyros.
Hannover 1883.

C. Beck in Athen:

1 Sintenis, Plutarchi vitae parallelae.
Vol. I apart. Editio major.

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München:

- *Physik v. Kohlrausch, — Lommel, — Müller, P., — Riecke, — Warburg.
- *Arnold, Repet. d. Chemie.
- *— qual. Analyse.
- *Bernthsen, organ. Chemie.
- *Biechele. Alles.
- *Erdmann, anorg. Chemie.
- *Fischer, Chemie f. Pharmazeuten.
- *Gattermann, Praxis d. org. Chemikers.
- *Krafft, org. Chemie.
- *Miller-Kil., analyt. Chemie.
- *Richter, anorg. Chemie. Mehrf.
- *Schmidt, pharm. Chemie. 2 Bde.
- *Treadwell, analyt. Chemie. 2 Bde.
- *Credner, Geologie.
- *Klockmann, Mineralogie.
- *Naumann-Z, Mineralogie.
- *Steinmann, Einf. i. d. Paläontologie.
- *Weinschenk, gesteinsbild. Mineralien.
- *Zittel, Paläontologie.
- *Garcke, Flora.
- *Botanik v. Giesenhagen. Mehrf., — Luerssen, — Prantl, — Strasburger.
- *Strasburger, botan. Praktikum.
- *Brehms Tierleben.
- *Gegenbaur, Anat. d. Wirbeltiere.
- *Wiedersheim, Anat. d. Wirbeltiere.
- *Baur, Holzmesskunde; — Waldwertrechnung; — nied. Geodäsie.
- *Hartig, Pflanzenkrankheiten.
- *— Physiol. d. Pflanzen.
- *Ramann, Bodenkunde. 2. A.
- *Endres, Waldwertrechnung.
- *Autenheimer, Diff.- u. Integralrechng.
- *Kiepert, Diff.- u. Integralrechng.
- *Salmon, Geom. d. Kegelschnitte.
- *Dölp, Diff.- u. Integralrechng.
- *Handb. d. Ingenieurw. Alles u. einz.
- *Haeder, Dampfmaschinen.
- *Hoyer, Maschinenkunde.
- *— mechan. Technologie. 2 Bde.
- *Jordan, Vermessungskunde.
- *Löwe, Strassenbankunde.
- *Pohlhausen. Alles.
- *Leist, Steuerungen.
- *Stodola, Dampfmaschinen.

Conrad Lerch in Schweidnitz:

- *Zeitschriften von 1870/71.
- *Überall 1903 u. 1904.
- *Buch für Alle 1900—05. Möglichst gebunden. Mehrfach.
- *Westermanns Monatshefte 1899—1905.
- *Prochaskas Monatsbände.
- *Velhagen & Klasing's Monatshefte. Alle Jgge.
- *— do. Einzelne Hefte.
- *Meggendorfers hum. Blätter. Bd. 1.
- *Moderne Kunst. Neuere Jahrgänge.
- *Für alle Welt 1903.
- *Jugend. Alle Jahrgänge.
- *Zeitschriften von 1904 u. 1905.

Auch Zirkel-Exemplare.
Billigste Angebote direkt erbeten!

A. Francke, Sort. in Bern:

- *Ratzel, Anthropogeographie. Bd. 2.
- Van der Haar & Van Ketel** im Haag, Holl.:
- *Achim von Arnims kpltte. Werke.
Angebote per Post erbeten.

Halm & Goldmann in Wien I:

- *Pfaff-Hofmann, Excuse. Bd. II. Heft 2.
- *Berling, das Meissner Porzellan.
- *Du Deffaud, Marquise de. Correspondance compl., ed. p. Lescure.
- *Preller, odysseische Landschaften.
- *Weisker, Topogr. v. Nied.-Öst.
- *Burgvesten u. Ritterschlösser d. öst. Monarchie.
- *Pillwein, Gesch. etc. Ober-Österreichs.
- *Tschermaks mineralog. Mitteil. 18.
- *Marx, das Kapital. Bd. 1. 2. Aufl.
- *Scheff, Handb. d. Zahnheilkunde. 2. Aufl.
- *Itzig Feitel Stern, Werke.
- *Kollmann, plast. Anatomie.
- *Fromentin, alte Meister.
- *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd 1. (Reise-Einband).

A. Asher & Co. in Berlin W. 64:

- *Abhandlungen der Kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. Jg. 1891.
- *Haeckel, Radiolarien. Kolor. Ausg. Berlin, 1862.

A. Stuber's Buchhdlg. (W. Sackheim) in Würzburg:

- *Chamberlain, Grundlagen.
- *Peiser, eine babylonische Weltkarte (Zeitschr. f. Assyriologie. IV. S. 361 u. f.)
- *Paulsen, Einleitung i. d. Philosophie.

D. Nutt, 57/59 Long Acre in London:

- Aeschylus, Hermann. 1859.
- Bizonfy, Hungarian Dialogues.
- Carte, Rôles gascons. 1743.
- Chwolson, Passahmahl. 1892.
- Coquerel, Eglises du désert. 1841.
- Dumont, Souvenirs sur Mirabeau. 1832.
- Lichnowski, Gesch. d. Haus. Habsburg. IV. V.
- Loofs, de antiqua Britonum ecclesia.
- Nestle, Syriac grammar.
- Panzer, Annales.
- Ritter, Quintiliani declamat. Unters. üb. Herkunft derselben.
- Tiberghien, syst. philos. de Krause.
- Virgils Aeneide, v. Henry.
- Waddington, Ramus. 1855.
- Weber, Oswald von Wolkenstein 1850.
- Zabarella, Commentarius in Aristotelis physicam.
- *Daru, Histoire de Venise. 9 vol. 1853.

J. Gamber, 2, Rue de l'Université, Paris:

- *Simplic. Schriften v. Grimmshausen, ed. Kurz. 4 Bde.
- *Pickarts, Syntaxis latina.
- *Zhishman, Eherecht d. orient. Kirche.
- *Denifle, Universitäten d. M.-A.
- *Aus Monum. Germaniae: Maassen, Concilia aevi Merovingici. 1893.
- *Clementia, hrsg. v. Lagarde. 1865.
- *Alle Romane von Stendhal.
- *De Fransche Mercurius 16 . . .

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:

- *Burkhart, Säen u. Pflanzen.
- *Jäger, Forstkulturwesen.
- *Ney, C. E., Lehre v. Waldbau.

Westdeutsche Verlagsanstalt, G. m. b. H. in Siegen i/W.:

- *Bauernfeind, Elemente d. Vermessgskde. Angebote erbitten direkt.

C. M. Ebell in Zürich:

- 1 Söderhjelm, Petrarca in der deutschen Dichtung.

Fr. Řivnác in Prag:

- 1 Laube, das norddeutsche Theater (1872).
- 1 Laube, das Wiener Stadttheater (1875).

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

- *Der Standesbeamte. Jg. 1. 1875.
- *Heumann, Handlexikon.
- *Gruchots Beiträge. Beil.-H. z. Jg. 1881.
- *Heilfron, bürgerl. Recht. Auch alt. A. — dtsh. u. röm. Rechtsgeschichte.
- *Nothnagel, Erkrank. d. Darmes. 2. A.
- *Körte, chirurg. Krankh. u. Verletz. d. Pankreas.
- *Strümpell, spez. Pathol. u. Ther. 15. A.
- *Stöhr, Histologie. 11. A.
- *Leube, spez. Diagnose inn. Krankheiten.
- *Fuchs, Augenheilkunde.
- *Brösike, Anatomie.
- *Maschka, gerichtsarztl. Gutachten.
- *Beilstein, Handb. d. org. Chemie. Lfg. 1—34. 77—82 u. 106 ff.
- *Naumann u. Z., Mineralogie.
- *Ebers, Uarda.
- *Hackländer, der letzte Bombardier.
- *Żernicki-S., Gesch. d. poln. Adels. — der poln. Adel.
- *Schiaparelli, Vorläufer d. Copernicus.

Mitscher & Röstel in Berlin:

- 1 Klenke, Mutter als Erzieherin.

Victor Zimmer in Breslau:

- *Kocher, chirurg. Operationslehre.
- May, Reiseromane (Fehsenf.)
- Ingenieurs Taschenb. »Hütte« 1902.
- Freitag, Soll u. Haben.
- Damm, Klavierschule.

Franz Leo & Co. in Wien I:

- Ammiani Marcellini, ed. Gardthausen. 2 Bde. B.T.
- *Musik. 1. Jahrg. Kpltt.
- *Volkszeichensch. 40 Taf. 2. — ord. (Weber, L.)

Otto Carius Nachf. in Eschwege:

- *Valerius Maximus, ed. Kempf.
- *Quintiliani decumationes, ed. Ritter.

Rudolf Hertzberg in Berlin NW.:

- 1 Bellermann, Schillers Dramen. 2. Aufl. 2 Bde. Geb.

A. E. Groeneveld in Hamburg:

- *Ebers, G., gesammelte Werke.
- *Georges, lat. Wörterbuch.

Antiquariat Bethel in Bielefeld:

- *1 Gebhardt, deutsche Gesch. 2 Bde. Kpltt.
- *4 — do. Bd. 2 apart.
- *1 Hey, Gesangunterricht. Tl. 1 u. 3.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:

- *1 Naumann-Zirkel, Mineralogie. 14. Aufl.
- *1 Dozy, Geschichte d. Mauren. 1874. 2 Bde.
- *1 Hirth, deutsches Zimmer.
- *1 Vierordt, Diagnostik d. inn. Krankh. 6. Afl.
- *1 Macaulay, History of England. Bd. 9. 10. Tauchnitz.
- *1 Handb. d. prakt. Chirurgie, v. Bergmann u. a. 2. Aufl.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:

- *1 Goethes Werke, v. Heinemann. Bd. 1-15.

- Axel Junckers Buchh.** in Berlin W. 9, Potsdamerstr. 138:
 Neue Rundschau. Ältere Jgge.
 Freie Bühne. Einz. Jgge.
 Hanno, Vorreden meines Veters. Heidelberg 1828.
 Staudenmaier, Johannes Scotus Erigena. Heidelberg 1828.
 Die Gekreuzigte od. d. Passionsspiel v. Wildesbuch.
 A.B.C.-Code. 5. Aufl.
 Wieland. } Alte Ausg.
 Jean Paul. }
 Brandes, Literaturgeschichte.
 Briefe der Heil. Katharina von Siena. (Mögl. kompl. Ausg.)
 Justi, Winckelmann.
 Dübring, krit. Gesch. d. allg. Principien d. Mechanik. 1. Aufl.
 Vitruv, alte dtsche. Übersetzg. od. neue italienische Ausgabe.
 Vignola, Regola delli cinque ordini de l'architettura. Neuere Ausg.
- Halm & Goldmann** in Wien I:
 *Licht, Architektur d. Gegenw. II. Basel 1876—80.
 *Oncken, allg. Gesch. Kplt. Einz. Bde. u. Hefte. Geb. u. brosch. Auch mehrf.
 *Vischer, Topogr. Austr. inf.; — sup.; — Styriae. Auch defekte Exemplare.
 *Merian, topogr. Austriae; — Bohemiae.
 *Hagen, Wasserbau. Auch einz.
 *Fontes rerum Austr. Alle Bde. A. mehrf.
 *Genealog. Taschenbuch d. adel. Häuser. Alle Bde. (Brünn.)
 *Harlard v. Hattstein, Hoheit d. Reichsadels.
 *Helfert, Gesch. Österreichs.
 *(Hormayr,) Tiroler Almanach. Alle Bde.
 *Hoheneck, Herren-Stände. 3 Bde.
 *Pillwein, Gesch., Geogr. u. Stat. Österr. ob d. Enns.
 *Zauner, Chronik v. Salzburg.
 *Wissgrill, Schauplatz d. n.österr. Adels.
- Johannes Alt** in Frankfurt a. M.:
 *Zeitschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 22 Taf. 4. Bd. 30 S. 305—306. Bd. 39 S. 95—96, 195—196 u. Taf. 7 u. 8, ev. die betr. Hefte oder Bände.
 *Centralbl. f. Augenheilkde 1881. Suppl.
 *Zeitschr. f. Tuberkulose. Bd. 3. 5 u. f.
 *Gutzmann, Sprachstörungen. 1893.
 *Joessel, Topogr. chirurg. Anatomie. I. II, 1.
 *Deutsche Chirurgie. 8. 9. 10 b. 112. 221. 23. 29 b. 43. 45 d. 59.
 *Zeitschr. f. Chirurgie. 1—7. 10—16. 20—25 od. 1—25. 69. 70. 75. 76.
 *Handb. d. Gynaekologie, v. Veit. 3. Bd. kplt.
 *Roser, chirurg.-anatom. Vademecum. 9. A.
 *Graham-Otto, Lehrb. d. Chemie. 1. Bd. 3. Abt.
 *Friedländer, Sittengeschichte. Bd. 1 u. kplt.
- Fr. Strobel** in Jena:
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl. Kplt.
 *Haeckel, syst. Phylogenie. 3 Bde.
 *Dietrich, David, Deutschlands Flora.
 *Sohm, Institutionen.
- Vinzenz Fink** in Linz:
 Wilh. v. Hillerns Romane. Alles.
- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
 Dryander, Markus-Evang.
 Heinrici, Korintherbriefe.
 Meyer, Korintherbriefe.
 Herchenbach, kath. Festjahr.
 Liguori, Herrl. Mariä, v. Hugues.
 Pank, Matthäus-Evang.
 Porst, göttl. Führg. d. Seelen.
 Schaefer, Thessalon.- u. Galaterbriefe.
 Buck, Volksglaube in Schwaben.
 Dürr u. Treuber, Weltgesch. I. II. Gymn.
 Hofele, Bilder aus Schwaben.
 Pyl, griech. Rundbauten.
 La lecture au foyer. Jahrg. 16—19.
- Halm & Goldmann** in Wien I:
 *Erb, Elektrotherapie.
 *Trenck, merkw. Leben d. Frh. v. T. Frankf. u. Z. 1788.
 *Reise d. P. Reg. Möhner in d. Niederlande 1651. Augsb. 1872, Butsch.
 *Hentschel, Forstwart.
- Döbereiner Nachf.** in Jena:
 Pasqué, die drei Gesellen.
 Lahmeyer, Reform d. Knappschaftswesens.
 Walther v. d. Vogelweide, v. Pfeiffer. — v. Simrock.
 Ostwald, Lehrbuch d. allgem. Chemie.
 Schücking, Ritterbürtigen.
 Becker, Küste von Horst.
 Gerstäcker, Francotireurs. — Kriegsbilder.
 Browne, Reisen u. Abenteuer.
 Kalewala, deutsch von Paul.
- C. Strauss** in Chemnitz:
 *Dalen-Lloyd-Langenscheidt, Englisch.
 *Toussaint-Langenscheidt, Französisch.
 *Holzmüller, Ingen.-Mathematik.
- Felix L. Dames** in Berlin W. 62:
 *Bullet. U. S. Fish Commission. Vol. XV.
 *Abeille. Vol. XVI.
 *Lehmann, Revis. Potentillarum.
- Otto Maier** in Leipzig:
 May, Werke.
- Karl Robert Langewiesche** in Düsseldorf:
 *Abenteuer des Hans Däumling. Nach P. J. Stahl für die Jugend bearbeitet von A. Reclam. Mit 160 Holzschnitten von Bertall. 1845 (event. gleichzeitige französ. Ausgabe).
 Angebote nur direkt! Firma beachten!
- Polytechnische Buchhdlg.** (R. Schulze) in Mittweida i/Sa.:
 *Bauer, marokkanische Erzählungen.
 *Handbuch der Ingenieur-Wissenschaft. Abt. 2. 3. 4; Bd. 2, Abt. 1. 2. 6; Bd. 4, Abt. 1. 2.
 *Rietschel, Lüftungs- u. Heizungsanlagen.
 *Holzt, Schule d. Elektrotechn.
 *Godet, Johannesevangelien. Bd. 2 ap.
 *Bardey, algebraische Gleichungen. Aufl. 1888—92.
 *Osthoff, Kostenberechnung. N. A.
 *Baumgartner, Handbuch d. Mühlenbaues.
- Wilhelm Frick**, K. u. K. Hofbh. in Wien:
 Erbitte Angebote direkt.
 *Meyer, Waldbau 1893.
- Internationale Buchhandlung** in Zürich:
 Jugend 1905, Nr. 41.
- Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:
 Tappeiner, Arzneimittellehre.
 Bardeleben-Haeckel, anatom. Atlas.
 Broesike, Lehrb. d. Anatomie.
 *Joessel-Waldeyer, topograph. Anatomie.
 Orth, pathol.-anatom. Diagnostik.
 Schnaus, patholog. Anatomie.
 Leser, specielle Chirurgie.
 Hildebrand, chirurg.-top. Anatomie.
 Toldt, anatom. Atlas. E. F. G—H.
 Bumm, Grundriss d. Geburtshilfe.
 Hertwig, Elemente d. Entwicklungslehre.
 Ploss, das Weib.
- Julius Herz** in Wien I, Rotenturmstr. No. 20:
 *Orzeszko, Meier Ezofowicz. (1892)
 *Muther, Gesch. d. französ. Malerei.
 *Scheerbart. Alles.
 *Przybyszewski. Alles.
 *Spitzer, Wiener Spaziergänge. Bd. 1. 5. (2. Aufl.)
 *Homers Ilias, v. Faesi. (Weidmann.) Bd. 1. 4.
- Adolf Schneider** in Düsseldorf:
 *1 Rheinfahrt. (Prachtwerk.)
 *Carl May-Bände.
 *Kamerad-Bände. } Brosch. od. geb.
 *Kränzchen- * }
- Emmo Wittig** in Hildburghausen:
 *Lehrmeister im Garten u. Kleintierhof. Jahrg. 1 u. 2.
- Swets & Zeitlinger** in Amsterdam:
 *Dalton, Immanuel, Heidelb. Katechismus als Erbauungsbuch.
 *Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.
 *Braune, ahd. u. gotische Grammatik.
 *Paul, deutsches Wörterbuch.
 *Sanders, Handwrtb. d. dtschn. Spr.
- Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:
 Dübring, Wirklichkeitsphilosophie.
 Rauber, Anatomie. 5. A.
 Broesike, anatom. Atlas.
 Schultze, topograph. Anatomie.
- Librairie Fischbacher** in Paris:
 Theologischer Jahresbericht. (Alte Abt. v. Altes Testament. Vol. I—XXIV.)
 Chamisso's Werke. Bd. 1—6, 1839, v. Hitzig.
 Guidonis micrologus de discipl. art. musicae, v. Hermesdorff. 1876.
- E. Beyer's Bh.** in Wien I, Schotteng. 7:
 *Fröhner, tierärztl. Arzneimittellehre.
 *Latschenberger u. Ellenberger, Physiologie.
 *Ellenberger u. Baum, vergl. Anatomie d. Haustiere.
 *Ramm-Parcerj, dtschs. Rindermerkbuch.
 *Ramm, Arten u. Rassen d. Rindes.
 *Schwarzenecker-Zipperlen, Beschreibg. d. vorzügl. Pferderassen.
 *Volkers, Abbild. vorzügl. Pferderassen.
 *Fröhner, Arzneiverordnungslehre.
 *— Toxikologie.
 Direkte Angebote neuester Auflagen haben sofort Erfolg.
- Marie Wintergerst's Bh.** in Genthin:
 Schütze, Th. Storm.
- Carl Blažek** in Frankfurt a. M.:
 Angebote direkt: Kaiserstr. 68.
 *Goethes sämtl. Werke. 1868, Cotta. Bd. 6 apart.

A. Coppenrath's Sort in Regensburg:
Agostino da Montefeltro, Predigten.

Georg C. Steinicke in München:
Excerpta medica, Jg. 9—14. (Nur gut erhaltene Jahrgänge!)

*Leloir, Traité pratique, théorique et thérapeutique de la scrofulo-tuberculose etc.

Schider, Anatomie f. Künstler.
Tillmanns, Chirurgie.

Literarisches Institut von Dr. M. Huttler (M. Seitz) in Augsburg:
*Augsburgische Ordinari Post-Zeitung (vor ca. 1700 „Wochentliche Ordinari Post-Zeitung“ genannt). Exemplare vor 1765. Angebote mit Angabe von Nr. und Datum sowie des Druckers direkt erbeten.

D. Friemann's Buchh. in Aarau:
*1 Haberlandt, Sinnesorgane d. Pflanzen. 1901. (Engelmann.)

C. Haacke in Nordhausen:
*Fauth, Gedächtnis.
*Wagner, Judentum i. d. Musik.

Brückner & Renner in Meiningen:
*Erckert, Kaukasus.
*Fritze, fränk.-thür. Holzbauten.

K. André'sche Buchh. in Prag:
*1 Buch f. Alle. 1883.
*1 Roch, Synonyma apothecariorum.
*1 Krafft, Handb. d. Landwirtsch. I u. II.
*50 Hütte. 2 Bde. 1902.
*1 Westermanns Monatsh. Jahrg. 1904/5.

Fr. Rivnáč in Prag:
Hugo, 1793.
Ebert, Wlasta.
Mühlbach, Kaiserin Josephine.
— Herzog v. Reichstadt.
Bohemica. Böhm. Brüder. Alles.

W. Blanke in Pettau:
*Kränzchen. Ältere Jahrgge.
*Klassikerausgaben mit gut. Druck. Billig. Angebote direkt erbeten.

Kataloge.

Kataloge für Bücherliebhaber.

Diejenigen Firmen, die unsere Kataloge

(Alte Drucke. Kupfer- u. wertvolle illustrierte Werke und Ausgaben. Alte Holzschnitt-Werke. Seltenheiten alter Zeit)

regelmässig und unverlangt zugesandt wünschen, werden gebeten, uns dies mit Angabe der gewünschten Anzahl bekannt zu geben. Wir senden auf Wunsch direkt und auf unsere Kosten. Bei der zahlreich vertretenen ausländischen Literatur machen wir ausländische Firmen besonders darauf aufmerksam. Zusendung erfolgt bei tätiger Verwendung in jeder gewünschten Anzahl.

Stuttgart.

J. Scheible's

Verlagsbuchh. u. Antiquariat.

Bitte zu verlangen:

Antiquar-Katalog älterer Leihbibliothekbestände bis 1887 inkl., darunter viele vergriffene Bücher.

Berlin S. 14, Kommandantenstr. 42.

Wilhelm Buchholz.

Martinus Nijhoff, Antiquariat im Haag (Holland).

Neueste Kataloge:

Geschichte der europäischen Länder.

No. 331. I. Allgemeine Geschichte. 1076 Nrn.

No. 333. II. Mittelalter. (Bis 1500.) 1983 Nrn.

No. 334. III. Frankreich. 1532 Nrn.

Geschichte der asiatischen Länder.

No. 338. I. Zeitschriften. Allgemeines. Reisen. Atlanten. Kleinasien; Arabien; Persien; Heiliges Land etc. 936 Nrn.

No. 339. II. Englisch-Indien; Mittel-Asien. 649 Nrn.

No. 340. III. Ost-Asien; China und Japan; Philippinen-Inseln. 765 Nrn.

No. 341. IV. Niederländ.-Ost-Indien. 1965 Nrn.

Exakte Wissenschaften.

No. 342. Mathematik, Physik, Chemie, Astronomie etc. 1589 Nrn.

No. 343. Zoologie und Botanik der aussereuropäischen Länder.

Kunst.

No. 345. Geschichte und Biographien von Malern. 733 Nrn.

Zeitschriften, Publikationen von gelehrten Gesellschaften. Grössere Serien und einzelne Bände. Lfg. 1.

S. 1—16. (A-C).

Obige Kataloge stehen auf direktem Verlangen in mässiger Anzahl zur Verbreitung zu Diensten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten.

Unsere Borräte in

Sadowheft und Frauenschönheit

sind trotz großer Auflagen erschöpft, so daß wir um gef. **umgehende** Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare bitten.

Alle nach dem 15. Januar 1906 zurückkommenden Exemplare müssen wir zurückweisen.

Hochachtung

Verlag „Kraft und Schönheit“
Berlin-Steglitz.

Komm.: Carl Knobloch, Leipzig.

Wegen Mangels an Exemplaren erbitten zurück:

Weber u. Kluge, Die persönliche Macht.
No. 2.—, No. 135 no.

Leipzig, den 13. Oktober 1905.

Modern-Medizinischer Verlag
F. W. Gloeckner & Co.

Umgehend zurückerbeten:

Liliput-Ausgabe Band 2: Handelsgesetzbuch, Civilprozessordnung, Konkursordnung. Geb. 75 ♂ no. (Nicht Band 1.)

Nach dem 10. Dezember kann ich nichts mehr zurücknehmen.

Berlin W. 57, den 13. Oktober 1905.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück

erbitten wir alle **umtauschberechtigten** Exemplare von:

Rabow, Arzneiverordnungen.

35. Auflage.

Nach dem 1. Dezember 1905 nehmen wir keine Exemplare mehr zurück.

Bei Erscheinen der 37. Auflage bitten wir diejenigen Firmen, die in Umtausch zurücksandten, ihre Bestellung nicht zu wiederholen, da sie in erster Linie Berücksichtigung finden werden.

Strassburg (Els.), den 14. Oktober 1905.

Friedrich Bull, Verlagsbuchhdlg.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Großer Zeitschriftenverlag

sucht für Berlin jungen Gehilfen, der rasch und sicher arbeitet, als Lageristen, und für Wien einen tüchtigen Gehilfen, der in Auslieferung und möglichst auch im Inseratenwesen firm ist.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Ansprüchen unt. N. N. 3476 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für eine Verlagsbuchhandlung in der Provinz wird ein Fräulein gesucht, das stenographieren kann, die Schreibmaschine bedient und nebenbei die Verlagskonten führt. Die Stellung ist dauernd und verbesserungsfähig.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter A. B. # 3459 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine mit Druckerei verbundene Verlagsbuchhandlung wird zum 1. Januar oder früher ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der in der Propaganda, Herstellung und Vertrieb erfahren und imstande ist, auch den Inseratenteil einer für ländl. Kreise geschriebenen Wochenschrift zu heben. Erwünscht wäre Kenntnis der Gabelsb. Stenographie. Die Stellung ist selbständig u. kann sich bei guten Leistungen und vorläufig nicht zu hohen Ansprüchen zu einer Lebensstellung gestalten. Gef. Angebote mit genauer Schilderung des Bildungsganges, Photographie u. Zeugnisabschriften unter # 3454 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger, pünktlicher, solider, im Verkehr mit dem Publikum gewandter kathol. Sortimentsgehilfe,

nicht unter 22 Jahren, zum 1. Januar 1906 für ein Sortiment mit Papier- und Schreibwarenhandlung in hübsch gelegener Stadt Süddeutschlands gesucht. Kenntnisse und Verständnis der kath. Literatur notwendig, Erfahrung in der Papier- und Schreibwarenbranche erwünscht.

Süddeutscher, speziell Württemberger bevorzugt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften von Herren, die auf eine dauernde Stelle reflektieren, unter Chiffre # 3472 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen erfahrenen, repräsentationsfähigen

katholischen Gehilfen,

der gewandt ist im Verkehr mit einer feinen Kundschaft. Herren, die absolut selbständig arbeiten, reges Geschäftsinteresse haben und bereits in angesehenen Häusern tätig waren, erhalten den Vorzug. Anfangsgehalt 120 M monatlich.

Gegen Hinterlegung einer Kaution könnte der betr. Herr auch die Leitung meines Zweiggeschäftes, der vorm. C. Korth'schen Buchhandlung, hier, übernehmen, falls es ihm nicht an der nötigen Energie fehlt, das Geschäft durch eigene, zweckmäßige Ideen zu heben und erträglicher zu machen.

Düsseldorf, 13. Oktober 1905.

Alfred Ponggen,

i/Fa. W. Deiters' Buchhandlung.

Inseraten-Fachmann,

in mündlicher und schriftlicher Propaganda erfahren, firm in der Inseratenbranche und Buchführung, zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote unter M. R. 3474 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gesucht

zur Unterstützung des Chefs

von grösserem Dresdener Verlag gut empfohl., tücht. Kraft in dauernde Stellung. Es wird gewünscht: Gründl. Erfahrung in der schriftl. u. mündl. Inseratakquisition, Fähigkeit für kleinere redaktionelle Arbeiten, Kenntnisse des Druckereiwesens, repräsentable Erscheinung, Reiseerfahrung. Antritt zum 1. Jan. 1906. Angebote mit Photogr. und Gehaltsansprüchen unter Chiffre 3475 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung suche ich einen zweiten Gehilfen, der mit dem Musikalienhandel vertraut ist und die schriftlichen Arbeiten gut besorgen kann. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Beuthen, O.-S. Hermann Freund.

Da ich meinen ersten Gehilfen plötzlich entlassen mußte, suche ich Ersatz. Nur in jeder Beziehung rechtschaffene, tüchtige Herren mit guten Sortiments- und Kunstkenntnissen wollen sich melden.

Mainz.

Victor von Zabern.

Eine grössere Sortimentsbuchhandlung in bedeut. südd. Badeort sucht zum 1. Januar 1906 einen geeigneten Ersatz für den ersten Gehilfen, der sich, nach nahezu achtjähriger Tätigkeit im Hause, selbständig macht. Verlangt wird neben hervorragender Berufstüchtigkeit die Fähigkeit, einem grösseren Personal entsprechend vorzustehen, Arbeitsfreudigkeit, repräsentatives Äussere und gewandtes Auftreten einem gebildeten, anspruchsvollen Publikum gegenüber. Die Stellung ist angenehm und kann bei gegenseitiger Konvenienz zur Lebensstellung werden. Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter S. M. 539 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16.

Zum 15. November d. J. oder früher suche ich für meine internationale Buch- und Kunsthandlung einen militärfreien, gebildeten und nicht zu jungen Gehilfen mit längerer buchhändlerischer Praxis. Umsichtiges, selbständiges Arbeiten, Literatur-, Kunst- und englische Sprachkenntnisse Bedingung. Bei zufriedenstellenden Leistungen wird die Stellung dauernd und angenehm. Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeten.

Rom. Bernh. Lux, Hofbuchhdlg.

Gesucht zum 10. November ein tücht., gewandter, evangel. Gehilfe mit Gymn.-Bildung, der selbständig zu arbeiten imstande ist. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen (bei freier Station) an die C. F. Post'sche Buchhandlung, Kolberg.

Am 1. Dezember c. findet in lebhafter rheinischer Sortimentsbuchhandlung jüngerer, in d. kath. Literatur gut bewandter Gehilfe dauernden Posten. Anfangsgehalt 110 Mk., eventl. auch mehr. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften unter O. # 3402 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Novbr. wird ein junger Gehilfe, eventl. aushilfsweise, gesucht. Kenntnis der Schreibwarenbranche erwünscht. Angebote nebst Photographie direkt erbeten.

F. Willich's Buchhandlg. in Schmalkalden.

Zu baldigem Antritt wird ein jüngerer Gehilfe für ein Leipziger Sortiment gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter # 3477 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. November suche ich einen jüngeren Gehilfen.

Angeboten bitte ich Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche beizufügen.

Wismar. Hans Bartholdi

Sortiment und Verlag.

Zu baldigem Eintritt suche intelligenten zweiten Gehilfen mit guter Schulbildg., event. auch junge Dame, zur Aushilfe bis April oder Mai. Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsangabe, sowie Photographie, erbeten.

Rastatt. W. Kronenwerth

W. Hanemann's Buchhandlung.

Für ein Sortiment in einer süddtschn. Universitätsstadt wird zu bald. Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Herren, die an Ordnungsliebe und selbständ. Arbeiten gewöhnt sind, gute Literaturkenntnisse und angenehme Umgangsformen besitzen, wollen unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Photographie Angebote unter Nr. 3452 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins baldgef. einsenden.

In unserer Kunstabteilung ist die Stelle eines Volontärs frei geworden. Sachse & Heinzelmann, Hannover.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Sortimenter, Ende Zwanziger, verheiratet, energisch, fleissig und mit guter Handschr., der ca. 6 Jahre völlig selbständig gearbeitet hat, sucht, gestützt auf reiche Erfahrungen und vorzügliche Zeugnisse, zum November selbständige Stellung event. als Geschäftsführer. Im Besitze des Einjährigen, militärfrei und auch mit den Nebenbranchen sehr vertraut, glaubt derselbe jeden Anforderungen gewachsen zu sein.

Angebote unter M. B. 3468 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Buchhändler, 20 Jahre alt, militärfrei, sucht für 1. November oder später, gestützt auf Ia-Zeugnisse, anderweitig Engagement. Gef. Angeb. unter H. B. 3465 an d. Gesch. d. B.-V. erb.

Mittel- oder Süddeutschland!

Sortim., 25 J., der am 1. Oktober seine Militärzeit als Einj.-Freiw. beendete, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, dauernden 1. Gehilfen-Posten.

Suchender ist mit allen Sort.-Arb. völlig vertraut, war schon längere Zeit als 1. Gehilfe tätig (gute Kenntnisse im Kunsthandel und Verlag) und wäre nicht abgeneigt, in ein gutes Geschäft einzutreten, das er später käuflich übernehmen könnte.

Werte Angebote unter 3447 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar 1906

sucht

selbständig arbeitender Gehilfe

dauernde Stellung

im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote unter # 3445 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Sortimenter sucht zu sofort Stellung. Prima-Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gef. Angebote unter F. A. K. 3425 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

„Junge Dame“, vier Jahre im Buchhandel tätig, mit guter, flotter Handschrift, in allen Kontorarbeiten bewandert, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, für sofort Stellung, am liebsten in Verlagsbh., ev. als Expedientin. Prov. Brandenburg bevorzugt. Gef. Angeb. unter A. Z. 3466 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen Lehrling suche ich die erste Gehilfenstelle. Kenntnisse in Schreib- u. Zeichenmat.-Branche vorhanden.
Mittweida. Heinrich Schlüter.

Ein Buchhändler in reiferen Jahren mit vollständiger Gymnasialbildung, der englischen, französischen u. italienischen Sprache in Schrift und Wort mächtig, in allen Arbeiten des Verlagsbuchhandels, des Zeitungs-Verlages, des Reisebuchhandels wie des Sortiments bewandert, redaktionell routiniert, der doppelten Buchhaltung kundig, sucht Stellung zum Januar 1906.

Suchender besitzt Prima-Zeugnisse und befindet sich in ungekündigter Stellung.
Gef. Angebote unter # 3440 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenter, 27 Jahre alt, flott, gew. Arbeiter, mit guter Handschrift und guten Zeugnissen, sucht sofort Stellung. Gef. Angebote mit Gehaltsangaben erbitte unter A. R. Z. 1528, Berlin W., Postamt 9.

Vermischte Anzeigen.

Illustrierter 
Literarischer
Weihnachts-
Katalog 1905.
Jahrg. VII.
Auflage 50 000.

Inhalt:

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten. — Eine Weihnachtsnovelle. — Bücher-Besprechungen. — Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter:

Geh. Hofrat Professor Dr. Gurlitt. — Alice Freiin v. Gaudy. — Professor R. Beck. — Professor Dr. Gravelius. — Dr. M. Manitius. — Pastor R. Müller. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Adolf Stern. — Dr. G. Worgitzky.

Preise:

Komplette Ausgabe
50 100 150 200 300 500 800 1000 St.
12.50 20.— 25.— 30.— 43.— 65.— 83.— 100.— M.

Gekürzte Ausgabe
50 100 150 200 300 500 800 1000 St.
5.50 9.— 13.25 17.— 25.— 41.— 63.— 75.— M.

Erbitte sofortige Bestellung!

Probeexemplare, soweit noch vorrätig, gratis und postfrei.

Dresden. Wilhelm Baensch.

Jugendchriften, Klassiker, Romane, Geschenkliteratur, sowie größere Partien aller Art suche stets zu kaufen.
Karl Voegels in Berlin, Nischhofenstr. 26.

Der Türmer

bringt sich den Herren Verlegern in Erinnerung.

Für das Novemberheft bestimmte

Anzeigen und Prospekt-Beilagen

bitten wir bald einzusenden, spätestens bis 20. Oktober.

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

Für Händler kostenfrei

Breitkopf & Härtels Barsortimentskatalog 1905/1906.

Lager gebundener Musikalien und Musikbücher
* * * eigenen und fremden Verlages * * *

Wir bitten zu verlangen, soweit noch nicht erhalten.

Großes Lager

in sämtlichen für den Ladenverkauf und Druckerei erforderlichen Papieren, Kartons, Aktendecken, Packpapieren und Pappen.

Journalumschläge in allen Größen.

Georg Krayer, Neuß a Rhein,
Papiergroßhandlung.

Verlagsrechte f. das E. Bartels, Weigensee b/W.

Für ein im Manuskript fertig vorliegendes **kleineres Lehrbuch der Geburtshilfe** (Verfasser: Univ.-Professor) mit guten zahlreichen Abbildungen wird ein Verleger gesucht. Angebote unter # 3467 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bilderbücher, Jugendschriften.

Großist sucht leistungsfähigen Fabrikanten. Angebote unter 3390 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Herders Konversations-Lexikon

Dritte Auflage. Acht Bände geb. in Halbfranz zu je M. 12.50

**Fünfter Band
soeben vollendet**



**Gesamtpreis des
Werkes M. 100.—**

Zu unserer Freude können wir mitteilen, dass der fünfte Band von Herders Konversations-Lexikon abgeschlossen ist. Derselbe reicht bis zum Stichworte Mira, und die schon jetzt erzielte Beschleunigung im Tempo des Erscheinens ist auch für die noch ausstehenden drei Bände gesichert, so dass die Fertigstellung des Ganzen im Laufe der nächsten zwei Jahre bestimmt in Aussicht gestellt werden kann. Wir bitten um erneute rege Verwendung für das leicht absetzbare Werk.

Band V
kommt nach
Beendigung
der Buch-
binderarbeit
Mitte
November zur
Versendung.



Etwaige
Kontinuations-
Änderungen
bitten wir
uns
unverzüglich
zu melden.

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.



Kieler Neueste Nachrichten

Verbreitetste Zeitung der
Provinz Schleswig-Holstein

in Kiel selbst fast in jeder Haushaltung abonniert.

**26000 Abonnenten ausserhalb der
Stadt Kiel**

Insgesamt über 55000 Abonnenten

mehr als zweimal soviel wie die anderen vier
in Kiel erscheinenden Zeitungen zusammen-
genommen.



Rudhardsche Biežerei
in Offenbach am Main
Schriftgießerei · Galvanoplastik
Photochemigraphische Anstalt



Klischees!

Alle Arten Strich- und Netz-
lungen in künstlerischer Ausführung
und technisch mit größter Sorg-
falt durchgearbeitet. Vollständige
Ausstattung von Werken
Entwürfe und Zeichnungen von
tüchtigen Künstlern. Buchschmuck
und Werkschriften der Neuzeit
entsprechend in großer Auswahl.

Letzte Neuheit: ##
Bogeler-Zierat

Probenhefte erhalten nur Interessenten!

Weltausstellung St. Louis: Großer Preis!



Umschlagzeichng. v. Prof. Ludwig Manzel (verkl. Wiederg.)

Bezugsbedingungen: Br. M. 4.— ord.,
M. 2 50 no. bar u. 11/10, à c. M. 3.— In Leinengeb.
M. 5.— ord., M. 3.— bar u. 11/10 (Einbd. 50 Pf. no.)

Kahlenberg & Günther, Gr.-Lichterfelde 3.

Ein Buch, an dem kein fühlender, kein denkender Mensch teilnahmslos vorübergeht!

MAX TREU ist für die Reform des Strafrechts und Strafvollzugs bereits mehr-
fach voll Fifer eingetreten, niemals so überzeugend und mensch-
lich ergreifend wie in seinem jüngst erschienenen Roman „Das ewige Gericht“.
Dass wir es hier mit einem Werke von mehr als gewöhnlicher Bedeutung zu tun haben,
beweisen die glänzenden Besprechungen, die ihm erste Kritiker zuteil werden lassen.

Kurt Aram (München) schreibt in der „Frankfurter Zeitung“: „Ich
weise auf das Buch hin nicht als Kritiker für Belletristik, sondern einfach als Mensch,
dem diese Schilderungen eines Sachverständigen zu Herzen gegangen sind, und der
wünscht, dass es ändern auch so gehe. Eine Grausamkeit und Hartherzigkeit und
das von Rechtes wegen! — tut sich hier auf, die einfach unerträglich ist. Dagegen
muss alles, was menschlich in uns ist, protestieren und Änderung verlangen. Nach
der Lektüre dieses Romans geht es einem wie Ibsens Nora, und mit einer kleinen
Variante ihrer Worte muss man sagen: „Ich sehe, dass die Gesetze anders sind, als ich
glaubte; aber dass diese Gesetze gut sein sollen, das will mir nicht in den Kopf!“

A. Brückmann (Berlin) urteilt im „Tag“: „Max Treu hat uns eine Tendenz-
und Anklageschrift vorgelegt, die den Leser nirgendwo ohne Interesse, oft aber voll
Ergriffenheit und Erschütterung und oft auch nur allzu überzeugt ihm zuhören lässt...
Es ist ein ernster und stiller, ja gewissenhaft geschriebener Bericht, der in vielen Punkten
sehr viel tiefer ergreift als Leussens Zuchthausbuch, als die Selbstbeschreibungen ent-
lassener Gefangener, und sehr viel schlichter und einfacher vor uns hintritt... —
**Ich empfehle dieses sozial höchst bedeutsame Buch allgemeiner
Beachtung!“**

Dr. Hugo Göring (Weimar), Kritiker hervorragender Zeitungen u. Zeitschriften,
schreibt an den Autor persönlich wörtlich Folgendes: „Hochgeehrter Herr! Soeben habe
ich Ihr Werk „Das ewige Gericht“ gelesen. Es hat mich so tief erschüttert, dass ich wie
von einem furchtbaren Erlebnis benommen bin. — **Dieses Werk muss die mat-
testen Herzen aufrütteln. Man ahnt nicht, welche Tragödien hinter den
Mauern der zivilen Gesellschaft erlitten werden. — Jedes Wort muss erlebt
sein!... Wenn Sie Jurist sind, bewundere ich doppelt Ihr Werk!“** —

Der Verfasser widmet seinen in einer Katastrophe von wahrhaft tragischer Wucht
ausklingenden Roman „den Manen Rudolf v. Iherings, des grossen Psychologen
unter den Juristen“.